

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 20. Dezember.

49. Jahrgang. 1901.

Es ist ein wunderbar Ding um des Menschen Seele, und des Menschen Herz kann sehr oft am glücklichsten sein, wenn es sich so recht sehnt.
Raabe.

(26. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dornenkronen.

Roman von Ida Boy-Ed.

Der Mann hatte scharfe, tief gefurchte Züge und einen grauen Stoppelbart als Rahmen um das ganze Gesicht. Man konnte die ganze Stube übersehen, sie hatte außer den Stühlen, Tisch und Sopha nur ein sauber überdecktes Bett und eine Kommode als Möbel. Auf der Kommode stand unter einem Glaskasten eine aufgetafelte Miniaturfregatte, welche fast so lang war wie die Kommode selbst. Davor befanden sich bunte Tassen, deren Reihe in der Mitte durch eine Vase unterbrochen war, aus der rote und weiße Korallen aufstiegen. Vom Plafond, der nur eine weißgetünchte Kalkdecke war, hing Allerlei herab, das für Juan ein unbegreiflicher Reiz war: Da ein getrockneter, sonderbarer Schwertfisch, dort das Modell eines japanischen Bootes, seltsames Regwerk und endlich gerade über dem Tisch ein grüngläserner Flaschenhals, in dem noch ein Kork steckte. „Nun komm, Juan, und sei geduldig!“

Laut, lang und mißhörend bimmelte die Haustürglocke, als sie in den mit Ziegelsteinen gepflasterten Flur rufen, der durch eine Wandlampe von vielfach getheilten Spiegelblende erhellt war. Kaum verhallte das Geläute, rief von drinnen eine mächtige, rauhe Stimme: „Bist Du da, Albers?“ „Ja bin es!“ rief Melitta und riß die Thür auf.

Juan prallte ein wenig zurück vor dem wunderamen Dunst, der ihm entgegenkam, ein Dunst, in dem Rauch, Tabak und Lohrgeruch sich zunächst vordrängten. Melitta lief auf den Alten zu, der schon hoch und breitspurig dastand, und zu Juans Erstaunen drückte sie das schöne, kluge Gesicht zärtlich gegen den Stoppelbart. „Herrjemine, mein alle Deern, un bi dit Weder.“ „Beinahe wäre das Schiff gar nicht mehr gefahren, und vom Bahnhof nach Deinem Hause ist es so weit. Ich bin übrigens ängstlich, Vater, das Wasser kommt so schnell.“ „Wi hier an de Batterkant sind nich bang“, sagte der Alte lachend, „es' de Elv mi in mir Stuv ehren Besöf makt, dauert dat noch en bitten. Nijch de grote Leh ward Di natt, da kunnst Du ruhig sien. Aber süß mal, süß: Du heft Di so Gesellschaft mitbröcht.“

Juan sah aus dem auf ihn gerichteten Blick des Alten, daß von ihm die Rede war. Er befand sich in einer Situation, die ihm höchst albern vorkam. Aber er that das einzig Vernünftige und Mögliche, er ging auf den Alten zu und legte seine weiße und schmale Hand in die

harte Faust und suchte sie kräftig zu schütteln. „Vater“, sagte Melitta bewegt, „ich habe mich verlobt und werde diesen Mann heirathen. Wir bitten um Deinen Segen.“ „Nee, wahrhaftig“, sprach der Alte gelassen, „Du wirst Di verännern? Ge siehst man bitten blaz un mim ut, he ist doch gesund? Na, de Jöhren heft Du, to seggen heb ic Di nig un dat Anner mit sid sinnen. Minen Segen heft Du von Gatten. Maken Se ehr glücklich, min Söhu, se het en goodes Gatt un is in all dat Leben mit de finen Vüd nich hochnäsig worn gegen den ollenVadder.“ Melitta weinte, der Alte fuhr mit dem Handrücken über Nase und Augen, selbst Juan fühlte sich bewegt, obgleich er wenig von dem Verstand, was man ihm eben gesagt. Dann kam die alte Lebendigkeit über Melitta. Sie scherzte und neckte die Weiden, sie trankte ihre Tasche aus, welche seinen Rum und Tabak als Geschenk für den Alten enthielt. Juan gewöhnte sich allmählich an die schauerliche Luft, welche Melitta gar nicht zu belästigen schien. Die alte Magd des Hauses wurde gerufen, der Tisch mußte gedeckt, im Erkerstübchen ein Bett bereitet werden; Melitta hatte förmliche Hausfrauenlasten. Der alte Schiffer versuchte sogar hochdeutsch zu sprechen. Juan beobachtete sie mit altem, zweifelsüchtigen Interesse. Wie sie sich in diese seltsame Umgebung fand; sogar auf den ihr doch fremd gewordenen Namen ihrer Kindheit hörte sie — natürlich auf der Bühne war sie es ja gewohnt, bald so, bald so gerufen zu werden. Auf der Bühne brachte jedes Stück ihr auch einen anderen Schouplaz, und da mußte sie auch verstehen, heimisch zu thun!

Juan, um sich gewaltsam von diesen gefährlichen Grübeleien abzulenken, fragte nach der Bedeutung des Flaschenhalbes. „Der Vater meines Vaters, wie dieser Besitzer des Häuschens und Schiffer, war mit seinem fünfzigjährigen hincuf nach Norwegen zum vierzigsten oder fünfzigsten Male in seinem Leben. Dies mal aber sahte ihn doch Rebel oder Sturm, da oben am tüchtigen Stagerak; er kam nicht wieder, nach Jahr und Tag fand man irgendwo bei Bergen diese Flasche mit einem Zettel darin, der den letzten Gruß des Großvaters enthielt. Mit der Ehrfurcht, die der Schiffer gegenüber solchen letzten Wünschen hegt, brachte man die Flasche her. Vater that den Zettel, nachdem er ihn gelesen, wieder hinein und hing die Flasche da oben auf. Da sollte sie hängen zum Gedächtniß an den, der seinen Grabstein hat und ein so weites Grab. Deine unartige Melitta aber warf eines Tages den Ball gegen die Flasche, daß sie zerbrach. Nun hängt nur noch der Hals da.“ „Se is bleeben“, sprach der Alte, das Auge zum Flaschenhals emporgerichtet, „he flöppt da önnen up sin Ehrenfeld, un ic nut mi inpurren latten in de Ger as 'n Mulwurf.“ „Und Du, holde Nize, bist kein schönes Fiskermädchen geworden?“ fragte Juan. „Vater gab mich nach Hamburg in Pension, als die Mutter starb. Dort kam mir, bei häufigerem Theaterbesuch der Bumsch, Schauspielerinnen zu werden, dem Vater wohl zumeist deswegen nicht widerstand, weil er keine

genaue Vorstellung davon hatte, was und wie das sei, denn daß ich hier bei ihm nicht leben könne, sah er schon ein, als mir bloß erst der Stadtfürnik anpaßete, den man sich so in der Schule und bei einer Lehrersfamilie aneignet.“

Das war eine wunderliche Verlobung für die berühmte Melitta Allenstein, kein Mensch ahnte wohl, daß sie hier ganz lustig mit einem alten Schiffer und einem jungen Geliebten sah, davon der Eine noch weniger in ihr Dasein zu passen schien als der Andere. Aber ihre Liebe, ihr Temperament, ihre erregte Phantasie umspann Alles mit goldigem Schimmer. Es lag für ihr Herz eine gewisse Wollust darin, sich so aller Ansprüche zu begeben, welche sie etwa aus ihrer Stellung herleiten konnte, sie geriet in eine förmliche Ekstase der Selbstentäußerung. Draußen heulte der Sturm immer toller und der Alte meinte endlich, er wolle doch einmal nachsehen. Juan und Melitta blieben allein. „Geliebte“, sprach er, „ich frage mich immerfort, ist dies Wirklichkeit, kann Dir der lange Brautstand behagen?“ Sie schaute ihn verwundert an. „Langer Brautstand? Wieso denn? Wir werden so schnell als möglich Hochzeit machen, denn Du verstehst, daß ich, eine junge Schauspielerin, ohne mütterlichen Schutz, nicht lange verlobt sein kann, ohne mein Leben durch eine Art Zwang zu belästigen. Ich hasse diese Konzeptionen an das, was sich schickt oder nicht schickt, an das „was die Leute sagen.“ Ich will natürlich und wahr leben. Und die Wahrheit ist: Ich liebe Dich, und das Natürliche: Ich will deshalb sehr gern recht bald Deine Frau werden.“ Man konnte unmöglich einfacher und aufrichtiger denken und sprechen. Juan empfand den ganzen Zauber einer starken und ungehämerten Frauen-natur. Und diese Empfindung erhöhte die Pein, die er jetzt leiden mußte.

„Melitta“, begann er, während die Rötze des durch die Verhältnisse gekränkten Hochmuths ihn in seine Wangen stieg, „ich bin ein armer Teufel mit fünfzehnhundert Mark Gehalt und ohne jeglichen Sinn für Oekonomie. Ich nehme nur eine subalterne Stellung in einem Comptoir ein und bin, vom gesellschaftlichen Standpunkt aus betrachtet, nichts! Wohl weiß ich, daß Dein großes Herz nicht rechnet und mir meinen Mangel an Glanz in der bürgerlichen Gesellschaft nicht als Schuld bucht. Ich weiß, daß Du nicht um Eitelkeit lebst, denn Du hast glänzende Anträge ausge schlagen und mich erkoren.“ „Nun und?“ mahnte Melitta ihn fortzureden, da sein Wortschwall stockte. Ihre Augen sahen ihn sehr erstaunt an. „Nun und wenn man keine Frau ernähren kann, darf man nicht heirathen.“ Melitta lachte laut auf. „Se, he“, sagte sie, „Du bist allerdings ein schlechter Rechenmeister. Habe ich denn nicht achtzehntausend Mark Sage und sechs-jährigen Kontrakt?“ Ein Zug von starkem Mißbehagen ging über sein Gesicht. „Sälst Du mich übrigens für einen Lumpen, der sich von seinem Weibe ernähren läßt?“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Schwarze, glatte u. faç. Seidenstoffe,
Reste für Blousen,
Roben knapper Maasse

werden zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** abgegeben.

Schürzen, Echarpes, Tücher in grösster Auswahl.

6 Polsterstühle,

oliv. Pflsch, reich geschmückt,
cir 78-85 Centimeter,
I Spieluhr, mit einlegbaren Walzen zu
verkaufen Taunusstr. 28, 1. 17888

Ganze Wasche-Ausstattungen,
Baby-Ausstattungen,

sowie einzelne Wasche-theile, von den einfachsten
bis zu den elegantesten, werden unter Zusicherung
bester Ausfüh. angef. Herberstr. 2, D. 1. 16118

Zapfelbirnen = Compot.

Sterilisirte gr. weiße Birnen in 2 Liter-Gläsern
liefert ins Haus à 1 Mk. Colgat Pomona,
Zisternestraße. Gläser werden mit 50 Pf. zurück-
genommen. Engros billiger. 17222



Langgasse 50,
Ecke d. Kranzplatz
empfiehlt zu
Fest-Geschenken
sein grosses Lager in
**Juwelen, Gold-
und
Silberwaaren.
Trauringe.**

Feinste
Aus-
führung
im
eigenen
Atelier.

Allerbilligste Preise. 16319

Handschuhe u. Hosenträger,
selbstverfertigte, bill.
bei Fritz Streusch, Kirchgasse 37. 17468

Ofenschirme,
Kohlenkasten,
Ofenvorsetzer

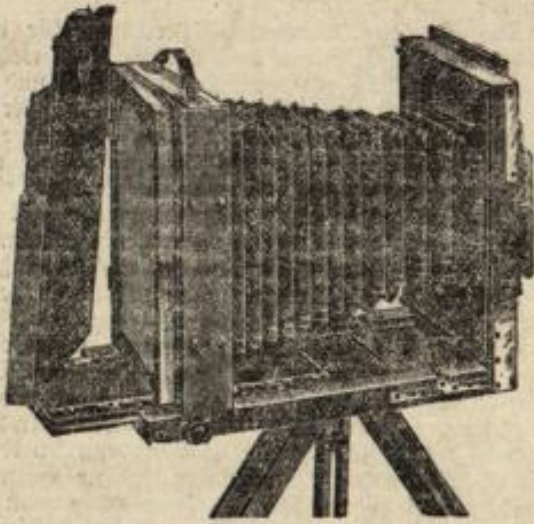
in einfacher, sowie in moderner
eleganter Ausführung.
Feuerverstehender,
Verdampfschaalen,
Wärmeflaschen etc.

empfiehlt 17547

Heh. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,
Ecke Weber- u. Saalgasse.
Telefon 2176.

Die grösste Auswahl am Platze in Photographischen Apparaten



bietet das **Spezial-Geschäft für Amateur-Photographie**

Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Telephon 717.

Sämtliche bewährte Neuheiten unserer deutschen Industrie, sowie des Auslandes, in vollendetster Construction und Ausführung

von **Mk. 3.— bis Mk. 585.—** auf Lager.

Kodaks von Mk. 5.50 an bis Mk. 355.—.

Weitgehendste Garantie für tadellose Instrumente!

Sämtliche Bedarfsartikel in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen.

Reich illustrierte Preisliste gratis.

Praktischer Unterricht für jeden Käufer eines photographischen Apparates bis zur vollständigen Erlernung kostenlos.

5 mit elektr. und Tageslicht eingerichtete Dunkelkammern zur freien Verfügung.

Permanente Ausstellung von Amateur-Photographien im I. Stock.

17445

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“
10 Spiegelgasse 10.

Thermalbäder

eigener Quelle. 16650

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.

Geheiztes Aufenthaltszimmer.

Wäschemangeln

unter weitgehender Garantie.



für den Tisch und freistehend.

Waschmaschinen
Wringmaschinen



in allen Klassen, nur reine Para-Gummilwalzen.

Brod-Schneidemaschinen

in verschiedener Construction.



für hartes und weiches Brod.

etc. etc. empfehle in nur bester Qualität.

Erich Stephan,

Ausstatter-Magazin
f. Küchen-Einrichtungen,
Kl. Burgstrasse,
Ecke Häfnergasse.

17707

Wist- und Glückwunsch-Karten

sowie Druckfaden aller Art liefert rasch und billig
Buchdruckerei C. Münch, Albrechtstrasse 28.

Reelle Gelegenheit

Große, leistungsfähige, autowärtige (süddeutsche)

Möbel-Fabrik

liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel jeglicher Art, complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljährliche Mietzahlungen ohne Aufschlag des wirklich rechten Preises u. gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erbeten und sind erbeten unter **C. F. 33** an den Tagbl.-Verlag. F 61

!13 Goldgasse 13!

Wegen Geschäftsaufgabe wird mein großes Waarenlager noch spottbillig verkauft!

Bürsten für die Reise, Toilette und Hausgebrauch!

Sehenerfücher! Sehenerbürtten! Fensterleder! Schwämme!

Kamm- und Hornwaaren!

Reiseförbe! Waschkörbe! Korbwaaren jeder Art!

Rohrfessel! Blumentische!

Holzwaaren! Küchengeräte! Waschtücher!

Rüchensiebe! Haserfiele!

Wachstuchreste für Tischdecken und Waschtische!

Kofos- und Rohrmatten!

!13 Goldgasse 13!

Ad. Beck.

!13 Goldgasse 13!

Prakt. Weihnachts-Geschenke! Günst. Einkauf für Wiederverkäufer!

C. Mühlhause Pet. Joh. Sohn, Lennep
alleinig concess. Fabrikant der
Dr. Thomalla's Gesundheits-Unterkleider
Socken und Strümpfe.
4 Ehrendiplome, 9 goldene Medaillen.
Ebenso angenehm im Sommer als im Winter zu tragen. Unterschicht gerippt nimmt keinen Schweiß auf, die äussere Schicht gut aufsaugend.
Gesetzlich geschützt. **Der Körper bleibt stets trocken.**
Niederlegen an allen grösseren Plätzen. Broschüre u. Preislisten gratis.

Niederlage: **Ludwig Hess, Webergasse 18.** (Ka 9298) F 131

Rudolf Wolff,
Inhaber: **P. Oechsner,**
Marktstrasse 22,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

Decorations- und Gebrauchs-Gegenstände.
Tafel-, Kaffee- und Wasch-Services, Krystall-Garnituren

in den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen, 17228

deutsche, französische und englische Fabrikate.

Römer, Bowlen, Krüge, Seidel etc.

Terracotten — Kunstfayencen — Majoliken — Kunstgläser.

THEE **SCHMIDT**
Heinr. W. Schmidt
FRANKFURT/M. Neue Kräme 20
Gegr. 1730
Theespecialmischung Mk 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.— pr Pfd.
Theeschmid-Geylon Mischung Mk 2.60 pr Pfd.

à Mk. 2.—, 2.50, 3.—
4.—, 5.— per 500 Gr netto.

Verkaufsstellen durch Plakate erkennbar. F 73

Regenschirme,

das Beste in dieser Branche,
empfiehlt billigt die Schirmfabrik
C. Gerach,
Langgasse 49.

Wir machen auf unser grosses Lager in

Taschentüchern

zu aussergewöhnlich billigen Preisen aufmerksam.



Leinene Taschentücher,
Batist-Taschentücher,
Spitzen-Taschentücher,
Gestickte Taschentücher,
Seidene Taschentücher,
Fantasie-Taschentücher,
Kinder-Taschentücher,
weiss und bunt,
nur gute Qualitäten.

Besonders preiswerth:

Weissleinene

Hohlsaum-Taschentücher

mit Emblemes und à jour-Stickerei und handgestickten Buchstaben
1/2 Dtzd. in Carton à Mk. 6.50.

Geschwister Strauss,

Webergasse 1,
im Nassauer Hof.

17249

Neue Betten, Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohföcke in allen Breiten billigt.
Ph. Lauth, Rauergerasse 8.

Ein wahrer Schatz
f. alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
81. Wuh. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mt.
Weis es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken denselben ihre Wiederherstellung. In bezug d. d. Verlagsmagazin in Weidling, Remarkt 21, sowie d. jede Buchhandlung.

M. Stillger,

Inhaber: Wilhelm Stillger, 16. Häfnergasse 16,
 Glas- und Porzellanwaaren-Ausstattungs-Magazin,
 empfiehlt als

passende Weihnachts-Geschenke

in überraschender Auswahl und jeder Preislage:

Grosse
Weihnachts-Ausstellung

Decor. Tafelservices für 6 u. 12 Personen, sowie in jeder Zusammenstellung.
 „ Kaffeervices „
 „ Waschgarnituren, ca. 150 Sorten.
 „ Kaffee-, Thee- u. Moccatassen.
 Figuren, Vasen, Säulen mit Palmtopf.
 Aufsätze, Schalen.
 Geflochtene Körbe (Neuheiten).
 Schirmständer.
 Wandbilder von 75 Pf. an.
 Servierbretter mit Einlage.

Compl. Trinkgarnituren, einfach und reich geschliffen.
 Compl. Bowlen.
 Wein-, Bier- und Liqueur-Services.
 Specialität: **Römer**,
 unübertroffenes Lager und Auswahl,
 ca. 250 Sorten.
 Eis-Services.

Compotschalen
 Compotteller
 Butterglocken
 Käseglocken
 Honigdosen
 Sahnegiesser etc.
 in Krystall- und Pressglass.
 Reizende Neuheiten in Nilpes.
 Pokale, Humpen, Seidel, Krüge mit und ohne Beschlag.
 Zinnbecher etc.

Künstliche Blumen etc. etc., sowie alle übrigen Haus- und Bedarfs-Artikel.
 Versandt nach auswärts prompt. — Billigste, feste Preise. 17606

NB. Meine verehrl. Kundschaft ersuche höfl. Weihnachts-Einkäufe möglichst frühzeitig erledigen zu wollen. Auf Wunsch werden gekaufte Gegenstände bis Weihnachten aufbewahrt.

Staumend billig!

Den Rest meiner goldenen und silbernen Damen- u. Herren-Uhren, neue und alte, zu staumend billigen Preisen. 1 silbernes Zintenfah mit Krystall zc. zc. bei
Simon Landau, Wegernstraße 31. 1.

Schulranzen!




Grösste Auswahl. Billigste Preise.
 offerirt als Specialität
A. Letschert, Faulbrunnenstrasse 10.
 Reparaturen. 11819

200 Ctr. **Apfel.** 200 Ctr.
 Reinetten, sowie Rohäpfel, Rüsse, Haselnüsse empfiehlt billigst 17454
 Telephon 564. **W. Hobmann, Sedanstr. 3.**

Weingesellschaft zu Wiesbaden.

Friedrichstraße 27. S. m. d. S. Roge Platz.
 Telephon 405.

Rhein- u. Moselweine,

garantirt rein. Schaumweine.

Gordeanweine. Südweine und Spirituosen.
 Auschessenzen von Jos. Selner, Düsseldorf.
 Preislisten zu Diensten. F 464

Louis Schild, nur Langgasse 3, keine Filiale in der Stadt,
 — Telephon 2382 — empfiehlt:

Trocken geriebene Mandeln,

geschält, sowie ungeschält, täglich frisch,

geriebene Haselnüsse — geraspelte Cocosnuss, Ersatz für Mandeln — Citronat — Orangeat — Citronen — Vanille — sämtliche Gewürze — reinen Bienenhonig — prima Zuckersyrup — reine Vanille-Chocolade — Ammonium — Pottasche — Backoblaten — Streuzucker, weiss und bunt — Vanille-Zucker — Puder-Zucker — feinstes Confect- und Kuchenmehl. 17214

Gefällige Bestellungen werden frei ins Haus geliefert.

Feinsten Schlanderhonig,

passend zu Geschenken und Haushalt, garantirt rein und selbstgewonnen in den Bienenständen im Rabengrund und Zöfenertrabe, liefert in Dosen von 9 Pfd. Inhalt für 8,50 Mk. Obliquat Pomona, Zöfenertrabe. Versandt nach anherhalb wird befragt. Verkauf im Detail per Pfd. 1 Mk. in Drogerie **Berling, Gr. Burgstr.** 17767

Als passende
Weihnachts-Geschenke
 empfehle:

Tafelwaagen.
 Wirtschaftswaagen.
 Messer und Gabeln.
 Messerputzmaschinen.

Fleischhackmaschinen.
 Gemüseschneidemaschinen.
 Reibemaschinen.

Laubsägekästen.
 Kerbschnittkästen.
 Werkzeugkästen.
 Löthkästen.
 Kinder-Sägeböcke, -Sägen,
 -Hobeln, -Hobelbänke etc. etc.

Christbaumständer.

Emaillwaaren.
 Petroleumkocher.
 Kaffeemühlen.

Stahlkassetten.
 Dokumentenkästen.

Flaschen-Schränke.
 Schirmständer etc. etc. 17649

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung
 und Magazin
 für Haus- und Küchengeräthe,
 Ecke Weber- und Saalgasse.
 Telephon 2176.







Frisch eingetroffen!

Von Havana-Importen der neuesten Ernte
 sind unter andern in schönen hellen Farben und milder
 Qualität besonders preiswerth zu empfehlen:

Boek & Cie.	v. 22 Pf. bis 100 Pf. p. Stck., ca. 18 verschied. Façons,
Henry Clay	" 26 " 120 " " 20 " "
Eppmann	" 26 " 150 " " 15 " "
Africana	" 30 " 300 " " 10 " "
Commercial	" 25 " 1-0 " " 10 " "
Corona	" 35 " 70 " " 5 " "
Niel	" 24 " 60 " " 5 " "
Marias	" 28 " 60 " " 7 " "
Yncian	" 25 " 200 " " 8 " "

Auf Original-Kistchen mit 25 oder 50 Stück Inhalt gewähre ich 5% Rabatt.
 Auf Havana-Importen der vorigjährigen Ernte gewähre ich, so lange Vorrath, 20% Rabatt. 14563

August Engel, Königlicher Hoflieferant.

Hauptgeschäft:
 14. Taunusstrasse 14.

Filiale:
 Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstr.

Für
Bauunternehmer
 Baubeschläge
 aller Art.

Oefen

und
Herde aller Systeme.

Grösste Auswahl.
 Günstige Bedingungen.
 Prompte Lieferung. 16225

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung.
 Tel. 241. Kirchgasse 10.



Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt das

Modewaaren-Haus J. Hirsch Söhne,

Ecke Langgasse und Bärenstrasse,

folgende preiswürdige Artikel:

- Schwarze garantierte Seidenstoffe von Mk. 1.70 an,
- gemusterte Seidenstoffe von Mk. 1.50 an,
- seidene Pongee und Corrah von Mk. 1.— an,
- seidene Foulards zu Roben von Mk. 1.10 an, vorzügliche Qual.
- Brüsseler Spitzenécharpes von Mk. 1.— an,
- Brüsseler Spitzenroben von Mk. 25.— an,
- seidene Lyoner Spitzenfichus von Mk. 3.50 an,
- seidener Spitzentüll zu Roben, 1,10 Meter breit, Mk. 2.50 per Meter,
- seidene Blousen und Jupons, letztere von Mk. 14.— an,
- Straussteden-Boas von Mk. 9.— an,
- Marabout-Boas à Mk. 7.—, Chiffonboas von Mk. 7.50 an,
- Pelzboas mit Kopf in Seal à Mk. 5.— bis zu den feinsten Qualitäten,
- Pelzboas " " " Nerz à " 4.50 " " " " " "
- Pelzboas " " " Biber à " 6.— " " " " " "
- feine Pelzmuffen mit Atlasfutter à " 3.— " " " " " "
- " " " " (Murmel) à " 4.— " " " " " "
- " " " " (Seal) à " 5.— " " " " " "
- feine Pelz-Garnituren, Muff mit Boa à " 6.50 an " " " " " "
- seidene Schürzen mit Volant von " 3.— " " " " " "
- seidene Cachenez für Herren von Mk. 1.20 bis Mk. 6.—,
- Spitzenrüschen in Cartons per Carton Mk. 1.20 an,
- Fächer in grosser Auswahl, mit Flitter und Spitzen besetzt, von Mk. 2 an,
- Sachets von 60 Pf. an, Pompadours von Mk. 1.50 an.

Sonntags unsere Lokale geöffnet von 11¹/₂ bis 8 Uhr Abends.

Coupons von Seidenstoffen für Blousen ganz aussergewöhnlich billig.

Schleiertülle in grosser Auswahl von 40 Pf. an.

Billige, aber feste Preise!

17246

Nur Wellritzstr. 33.



Telephon 2234.

Täglich frisch!

- Kleier Bücklinge.
- " Sprotten.
- " Flundern.
- Gerkuch. Aale.
- " Lachs.
- " Störflisch.
- " Seelachs.
- " Schellfische.
- " Laehshüringe.
- " Hüringe.
- Gebackene Fische.
- " Fischcoteletts.

Stets frisch!

- Feinste Bismarckhüringe.
- " Rollmüppe.
- " russ. Sardinien.
- " Anchovis.
- " Brathüringe.
- " Bratschellfische.
- " Neunaugen.
- " Aalbricken.
- " Delicatesshüringe ohne Gräten in verschiedenen Saucen. 16816
- " Apetitbild.
- Marin. Hüringe.

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.

Feinste Magdeburger Salzgurken.

Essiggurken, Mixed Pickles, Perlzwiebeln.

Feinstes Schwetzingen Sauerkraut.

Gemüse- und Obstconserven.

Nürnberger Ochsenmaulsalat

per 1-Pfd.-Dose 60 Pf., in 5- und 10-Kilo-Fässern billigst.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer.

Erster Wiesbadener Fischconsum

Wilh. Frickel.

Auf Firma und Hausnummer bitte besonders zu achten.

Eltern, deren Kinder bereits einen

Anter-Steinbaukasten

besitzen, können nunmehr als reizende Abwechslung und gleichzeitig planmäßige Ergänzung einen Anter-Brückenkasten hinzukaufen. Die alsdann ausführbaren großartigen eiserne Brücken mit prachtvollen feineren Brückenspitzen sind im hohen Grade bezeichnend und unterhaltend; auch Erwachsene beschäftigen sich gern mit der Ausführung solcher Kunst-Brückenbauten. Wenn aber die Kinder noch keinen der berühmten Anter-Steinbaukasten, dann darf an die betreffenden Eltern wohl die ernste Mahnung gerichtet werden, nicht länger mit dem Kauf zu zögern, denn es giebt erfahrungsgemäß kein besseres und gediegeneres Spielzeug für Kinder als die Richterschen Anter-Steinbaukasten. Da aber nur diese als Grundlage für die

Anter-Brückenkasten

bienen können, so wird jede Mutter beim Einkauf streng danach sehen, daß sie auch einen der echten Kasten mit der Fabrikmarke Anter erhält und sicherlich jeden Kasten ohne diese berühmte Marke als unecht scharf zurückweisen. Die Anter-Steinbaukasten sind zum Preise von 1, 2 bis 5 M. und höher, und die Anter-Brückenkasten zum Preise von 2 M. an, in allen feineren Spielwarengeschäften des In- und Auslandes vorrätig. Ausführliche illustrierte Preisliste derselben gratis und franko



J. W. Richter & Cie., F. R. Hofflieferanten.
Hauptkabi (Zehlingen), Nürnberg, Cöln (Schuel), Wien, Rotterdam.
Grüdel: Nord, Neu-Horf, 215 Pearl-Street.

Jul. Mollath,

Schulberg 2.

Michelsberg 21.

Fernsprecher 364.

Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Kaffee-, Eß- und Bier-Service, Bierkrüge, Bier- und Weingläser zu den billigsten Preisen.

Besonders mache auf mein reichhaltiges Lager in

Kinder-Kaffee- und Eß-Service,

sowie einzelne Theile derselben, wie Teller, Tassen, Töpfe etc. in Steingut, Steinzeug und Irden aufmerksam und bitte um geneigten Zuspruch. 17814



Lern-Schlittschuhe

„Primus“

fester Stand und sichere Führung
empfiehlt in einfacher und eleganter Ausführung zu
billigsten Preisen

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung.

Ecke Weber- und Saalgasse.

Telephon 2176.

17787

Bekanntmachung.

Deute Freitag, den 20. d. Mts., Mittags 12 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Concursverwalters, Herrn Rechtsanwalt Heintzmann, in dem Laden des Juweliers Jordan, Spiegelgasse 6, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung:

1 großer Glaskasten (Fenster-gefell), 1 Werkzeuggestell mit Werkzeugen, 1 kleine Waage mit Zubehör, mehrere mit Stoff überzogene Auslegebretter, diverse Goldsachen und dergl. mehr. F 464

Oetting, Gerichtsvollzieher, Brühlstraße 11.

Concurs-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Concurs-Verwalters versteigere ich am

Samstag, den 21. Dezember er., Nachmittags 3 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

47 Friedrichstr. 47

folgende zur Concursmasse des Buchhändlers Adolf Wilhelm's gehörigen Gegenstände, als:

1 schwere gold. Herren-Uhr, 1 Pianino von Rud. Jbach Sohn, 1 eleg. Salon-Garnitur, best. aus: Sopha, 2 Sessel und 6 Stühlen mit feinem Plüschbezug, 1 Ruheb. Pancelbrett, Gartenmöbel, als: Stühle, Sessel, Tische und Bänke, 6 Blumenkästen und 1 Gartenschlauch

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ferner kommen hieran anschließend zufolge Auftrags zum Ausgabot:

1 Ruheb. Spiegelkrant, 1 Ruheb. Waschconsolle mit Toilette, 1 3st. Divan, 1 Nähmaschine, Plüsch-Garnitur, mehr. Delgamöbel, 1 Plüsch-tisch, versch. Tische, 2 Eichen-Bauernstühle, 1 Kleiderständer, Christofle u. andere Bestecke, versch. Blumenvasen mit künstl. Blumen, 1 gold. Herrenuhr mit Kette, gold. Schmuckgegenstände, 2 Teppiche, 300 St. Weiß- und Rothwein, ca. 3000 Cigarren und dergl. m.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator.

3 1/2 % Berliner

Stadtanleihe von 1898.

Zeichnungspreis 99.30.

Zeichnungstag:

Montag, 23. Dezember.

Anmeldungen besorgt **kostenfrei** und erbittet bis 21. Dezember, Nachmittags 6 Uhr 17843

Bankhaus Martin Wiener, (Inh. Theodor Weygandt & Wilhelm Cron),

Taanusstrasse 9.

Zwiebeln 10 Stb. 55 Pf. Schwalbacherstr. 71. Tel. 853.

Einrahmung

von **Bildern, Hausregnen, Brautkränzen** u. s. w.

Karl Gerich, Schulgasse 2. Große Auswahl in Rahmen. 17849

Röhler-Nähmaschinen,

vorsägliches deutsches Fabrikat, alle Verbesserungen der Neuzeit aufweisend, mit 5-jähriger schriftlicher Garantie, empfehle wegen Ersparnis hoher Ladenmiete

von 70.- Mark an.

Dieselben eignen sich unter Anderem vorzüglich zum Kunststicken und Stopfen. Bitte meine ausgestellten Maschinen zu besichtigen.

Günstige Zahlungsbedingungen.

Jacob Gottfried, Mechaniker, Wiesbaden, Grabenstraße 14.

NB. Käufer erhalten Unterricht im Kunststicken gratis.

Noch nie dagewesen!

Nur diese Woche. 17607

Garantirt nur reine, harte u. weiche Strick-Wolle 10 Loth nur 29 Pf. (in 10 Farben), sowie ein großer Vorrath zurückgesetzter Kinderleidchen und Unterzeuge zu Spottpreisen. Nur bei

Neumann, Marktstraße 6, direct a. Markt.

Neu! Neu! Schönstes Geschenk für Damen

Taillemeter,

ein unentbehrlicher Apparat für Berufsschneiderinnen und selbstschneidernde Damen!

Vom kgl. sächs. Kultusministerium für Lehrzwecke empfohlen.

Alleinverkauft für Wiesbaden und Umgegend: 17621

Friedr. Becker, Moritzstrasse 2.

55 Pf.

per Liter, incl. Acceise, sehr preiswerther guter Fischwein, in Fässchen von 20 Liter ab. Proben am Fass gratis. Probefläschen à 50 Pf. 16418

E. Brunn, Weinhandlung, Telephon No. 2274. Adelheidstrasse 83.

Weihnachtskarten!

Neujahrskarten. Feine Briefpapiere. **Leo Braun & Co.,** Wilhelmstraße 10 a.

Bordeaux-Weine,

Ausgewählte Original-Gewächse.

Table with wine prices: Rothe Weine (1899er Cadillac, 1899er Sabies-St. Emilion, 1899er Chât. Les Fougères, 1899er Chât. Brilletre-Moulin), Weisse Weine (1899er Sauternes, 1897er Chât. Loubens tôte), Original-Schlossabzüge (bis 20.- exel. Glas).

Emil Neugebauer,

Wein-Importgeschäft, Schwalbacherstrasse 22, Telephon No. 411. Proben gratis und franco. 17829

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl am Lager. 17636

Bina Baer, Langgasse 25.

Verkäufe

Fünf Eintagschweine zu verkaufen. Rab. 17685

Ein grauer, gut sprechender Papagei zu verkaufen. Perrot, Al. Burgstraße 1.

Junger sprechender Papagei mit Salontastu zu verkaufen. Philippstraße 8, 2 rechts.

Gefangs-Kanarien, edle Voglr. u. Weibch., empf. preisw. Ernst, Brichstraße 24. 17810

Pass. Weihnachts-Geschenk.

Junge hübschhaarige Fox-Terriers zu verk. Hirschenstraße 12, Part.

Papageien, achte Sprechvögel, grauer m. Rasia 35 Pf., grüner m. Rasia 45 Pf., ein Vögelredeher für 60 Pf. zu verk. Walramstraße 20, Stb. 3.

Harzer Edelroller

von meinem mit 1. u. 2. Ehrenpreisen, 1. Preisen und gold. Medaille prämierten Stamm, offerire ich zu Mk. 6.-, 8.-, 10.-, 12.-, 15.-, 20.- und höher. Schöne Zuchtweibchen desselben Stammes Mk. 2.-. Bestensittige, prachtvoll im Gefieder, p. B. Mk. 8.-. 16988

Passendes Weihnachts-Geschenk.

Harzer Kanarienvögel, diesj. Zucht, billig zu verkaufen. Heilmundstraße 19, 1.

Harzer Roller, pränt. Stamm, sowie 1 schöner Rasia billig zu verk. Schachtstraße 5, Stb. 2 r.

Vögel. Acht sehr zahme, 1. schöne in- u. ausländ. B. nebst eleg. Zimmer-Voliere od. auch groß. einf. Rasia zu verkaufen. Westendstr. 28, 2. 17291

Neue goldene u. silberne Damen- und Herren-Uhren,

nur Gelegenheitsfachen, verkaufe unter Garantie staunend billig. 17307

Meyer Sulzberger,

Bahnhofstraße 11, erste Etage. Sprezeit 9-11 u. 3-5 Uhr.

Goldene Rem.-Verrenten-Uhren (Sylt. Glash.), 3 a. Fedel, bill. zu verk. R. Walramstr. 25, B.

Schmuckfachen

in Gold, Silber, Granat, Corallwaaren etc. werden unter Einkaufspreisen ausverkauft. Taunusstr. 44, B. 1. 17312

Sehr elegante Herren- und Damen-Beizegen zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 17836

Ein neuer Herren-Beizegen, sowie ein gr. Fuchshd, i. wenig geb. sehr billig zu verkaufen. Taunusstr. 19, 1.

Stutchermantel zu vk. Kaiser-Friedr.-Ring 12.

Gut erbalt. Frack zu verk. Wolbasse 5, 1 l.

Seit. best. Herren-Anzüge, chl. Fig. zu verk. Rheinstraße 73, 3. Fr. 10-3.

Gigant. Büsch-Cape, reich mit Samet, Kragen mit Perlens eingefaßt, desgl. 1 braun, in Tuch, mit Bord belegt, zu verkaufen. Taunusstr. 51/53, 1 rechts.

Ein braunes Zuchtleid mit Stidereien, feid. Futter, für mittl. Fig., billig zu verkaufen. Näheres Dohleimerstraße 18, 1 l.

Gigant. Büsch-Cape billig zu verkaufen. Herberstraße 5, 3 l.

Schwarzes W.-Jaquet, schwarz-leidene Blouse, gut erbalt., bill. zu vk. Vandenstr. 96, B. 2. Th. r.

Damen- u. Kinder-Kleider, Blousen, Jackett, Cape etc. bill. zu verk. Grabenstr. 9, 1 r. 17721

Brauner Winterüberzieher, ein sehr gut erhaltener schwarzer Gesellschaftsrock, sowie noch zwei andere Röde billig zu verk. Täglich: Vorm. 9-11 Uhr, Nachm. v. 2-3 Uhr. Oranienstr. 35, 2 l.

Ein sehr neuer Lederzieher, mittl. Figur, b. zu verk. Schwalbacherstraße 17, 2.

Gut erb. abmantel zu verk. Fortstr. 15, 2 l. Nr. 17722

Dr. Militärmannt. v. Bl. Glendogeng. 3. 17657

Zu verk. Wasche, interessante Zeitschriften. Ankaufen 5-6 Uhr Blumenstraße 7.

Ein sehr neuer Velour-Teppich, 16 Meter im □ für 50 Mk. zu verkaufen. Offeriren unter E. L. 225 an den Tagbl.-Verlag. Offeriren.

Berschiedene Kunst- u. Werthgegenstände in Bronze und Eisenstein, auch einige Gemälde zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 17837

Zwei Kupferst., best. Gacile u. Weinprobe, Prämiert. des Kunstvereins f. Rhld. u. Westf., bill. zu verk. Sedanplatz 2, 2.

Schönes Weihnachts-Geschenk.

Brockhaus' Conversations-Verikon, neueste Auflage, als Doppel-Präsent erhalten, noch nicht ausgepackt, zu verkaufen.

J. Diehl, Nerostraße 17.

G. P. u. Knief. Hermannstr. 21, 1 r. 17833

Weihnachten.

18 Bd. Verikon, neueste Ausgabe, mit Regal, für 95 Mk. zu verkaufen. Goldgasse 5, 2 r.

Conversationslexica

von Brockhaus und Meyer, sowie Brum's Thierleben sind in den neuesten Auflagen, elegant gebunden und sehr gut erhalten, billig abzugeben. Moritz und Münzel, Wilhelmstrasse 52, beim Kurhaus. 12647

Liebig u. Stollwerck-Serien, sowie einz. Bilder bill. bei G. Seib. Al. Burgstr. 5. 17512

Stollwerck-Bilder-Album, No. 1 u. 2 vollständig, billig zu verkaufen, pass. als Weihnachts-Geschenk. Nibelstraße 18, 1 St. links.

Weihnachts-Geschenk.

Neues schönes Schachspiel zu verkaufen. Berliner Confectionshaus, Gr. Wald.

Passende Weihnachtsgeschenke! Ein noch neuer photograph. Apparat, Krüger, für 20 Mk., 1 großes Fernrohr 12 Mk., 1 Mikroskop 10 Mk. zu verkaufen. Bahnhofstraße 6, 2 links.

Phylogr. Apparat. Raum gebrauchte Rockfaden-Camera, 9-12, mit Aluminiumstativ u. vollständigem Zubehör zu verkaufen. Moritzstraße 38, 2.

Influenzelektrischmaschine, Accumulator, sowie verschied. andere praktische Weihnachts-Geschenke für Gymnasien. 17844

Kursaalplatz 1, Sattlerladen.

Sehr feines Glas-Service (vollständig), f. 18 Personen, zu verk. Karlsruher 17, 3 l. 17618

Piano, Ruheb., fast neu, zu verk. Nibelstraße 10, 2 r. 16396

Gepielte Pianinos

in den verschiedensten Preislagen werden billig abgegeben bei

Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Piano, Ruheb., fast neu, schwarz, zu verkaufen. Moritzstraße 17, 3 l. Vormittags. 17602

Pianinos, gut erhaltene, gebrauchte, aus ersten Fabriken, auch ein Harmonium sehr billig abgegeben.

Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30.

Pianino,

sehr gut, wie neu, ist sehr billig zu verkaufen. Goldgasse 12.

Eine alte tadellos reparierte franz. Geige zu verk. Boß jagt der Tagbl.-Verlag. 17602

Borgül. franz. Geige zu verkaufen. Nicolaistraße 7, Part.

Eine gute 3/4 Geige zu verkaufen. Boß jagt der Tagbl.-Verlag. 17606

Geige und Bratsche billig zu verkaufen. Wagenmacherstraße 1, Part. r.

Beribo. alte Violinen verkauft George. Bierstadt.

Feine Wiener u. eine einf. Concert-Fither preisw. abzugeben. Saalstraße 36, 1 l.

Ein Polypbon zu vk. Sarenstr. 2, 1 l. 17783

Ein Symphonium mit 12 Saiten billig zu verkaufen. Näheres Nicolaistraße 31, 2 r.

Wegen Todesfall eine feine Kuchbaum-Salonenrichtung, zwei dito Uhren, Kassen-Schrank und Porzellan billig abzugeben. Moritzstraße 51, 2. Anzul. 1-3 Uhr. Händler verbeten. 17825

Gut gearbeitete Möbel, mein Handarbeit, wegen Ersparnis d. hoch. Ladenmiete sehr bill. zu vk.: vollst. Betten (vol. u. lad.) 60-150 Mk., Bettst. (vol. u. lad.) 17-60 Mk., Kleiderstände (1- u. 2-thür.) 21-50 Mk., Verticons (vol.) 34 bis 60 Mk., Kom. (vol.) 25-35 Mk., Küchenchränke 28-38 Mk., Sprungr. 18-25 Mk., Matragen in Seegras, Wolle, Kork u. Haar 10-50 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas u. Auszugstische (vol.) 15-25 Mk., Sofhas, Divans und Ottomane 25-70 Mk., Küden- und Stimmische 6-11 Mk., alte Sorten Stühle, Spiegel, Baldschminken, Acoustische, schenkbretter u. l. w. Eigene Werkstat. Krausenstraße 19.

Sehr gute Betten, Kleiderst. u. Ottomane, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder etc. die Sachen sind 3. im Gebrauch, sehr d. u. v. Frankestr. 19, B.

B. Bett 20, ohne Feder, 10, 1 fl. Steckb. 5. Preisfahr. 4.50, Seil. 2.50 Wegara. 18, 1. 17668

Neue Kammer-Sopha, Sopha, Saalchlonge, Ottomane, in allen Stoffen, sehr billig Nibelstraße 9 bei Rühert. 17449

Chaiselonge, wenig geb., zu verkaufen. Kirchstraße 27, 1. 17743

Drei hochlegante gut gearbeitete Polsterfische, sehr passend für Weihnachts-Geschenk, billig abgegeben bei J. Kretzer, Tapezierer, Schwalbacherstraße 37. 17863

Reck! Möbel. Billig!

Son jetzt bis Weihnachten große Preisermäßigung. Divans, Betten, ein- und zweithürige Kleiderchränke, Verticons mit hohen Aufsätzen, Kommoden, Baldschminken, Nähtische, Gubernische, Stagen, Glanzstühle, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder und dergl. Gute, überlegene Sie sich von meinen Preisen und Qualitäten. 17748

Bärgertisches Möbel-Pagazin Wilh. Heumann, tenenstraße 1, Ecke der Bleichstraße.

Einige Sophas sind billig zu verkaufen. Koyellenstraße 1, Part. 17610

Nibelstr. 5, B., ein Laubendivan zu vk. 16316

Neues Laubensopha zu verkaufen. Johannstraße 10, Part.

Seit., Bernic., M.- u. Nadelnstr., Wasch., b. Betten, Tische etc. b. v. l. Sedanstr. 9, 1 r. 14984

Billiger Möbel-Verkauf.

1 Schreibsecretär, 1 Kuch-Büffet, 1 Spielerschrank, 1 Kameltasche, 1 Distanz, 1 Herrschreibtisch, 2 schöne Tischdecken, 1 Schreibrüst, 1 Tischgarnitur, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Ausziehtisch, Sopha- und Tisch, Pfeiler-, Sopha- u. fl. Spiegel, 1 Vorplatztoilette, 1 Schreibkommode, 1 Ottomane, 1 Tischgarnitur (Sopha und 4 Stühle) 85 Mk., 1 Kommode, 1 Stuhl, 2 Geflügelbetten, versch. Stühle, 1 groß. Kassetenschrank, Verticow, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, 1 Canape, Kassetenschrank, Weisswagenschrank, Anrichte, Nachtschale, Oelgemälde, Regulator-Uhr, Deckbetten, Kissen, Hänge- und Stuhlklappen und noch mehr Haushaltungsgegenstände werden freihändig billig verkauft. A. Reinecker, 17341

Albrechtstraße 46, Part.

Verticow v. 42, Sopha 14, Schreibr. 36, Küstler 35, Bücherschr. 50, Kleiderschr. 15, bei 6- oder Schlafzimmer-Einrichtung gibt es bis Weihnachten Kameltaschensessel oder Küstler arabisch Hermannstraße 12, 1. 17617

Verticow, neu, Handarbeit, preiswerth zu verkaufen Feldstraße 13, Stb. 1 St.

Empf. als passende Weihnachts-Geschenke sehr billig: Verticow v. 35 an u. höher, Pfeiler Spiegel 45-65, schöner Florent. Goldspiegel 65, Schreibrüst 35, pol. Kleiderschr. 85, Büffet 145, Sopha v. 38 an, Tischgarnitur v. 85 an, dito Garnitur 165, achtel. Salontisch 35, Spiegelständer 75 u. 95, Glasdek. Tisch- u. Bauernische, schw. Clavierstuhl 15, gr. Waschkommode m. weißer Platte u. Toilette 85, pol. Kommode v. 26 Mk. an, pol. u. lack. Betten, sowie eine Reihe Tisch-, Stühle, darunter ein Posten Rohrstuhl m. Rohrlehne u. Wägen sehr billig. Jean Thüring, Tages, Marktstr. 23, Stb.

Eichen-Büffet

mit ebensolchem Ausziehtisch und 6 Stühlen wegen Mahagoni d. abzug. Schlichterstr. 19, B. 17819

Geldschrank

nittelgroß, fast neu, abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 15381

Ein Glasschrank u. 1 Bücherschr. (Wob.) innen u. auß. polirt, a. v. Marktstr. 17, 21. 17618

Ein einthür. Schrank, Kleiderschr., kleiner Spielstisch zu verkaufen Steinstraße 11, P. 17747

Eine maß. eich. Bibliothek (Broschüren) wegen Raummanoeuv. an verl. Taunusstraße 51/53, 1 r. Rosenputz aus feinem Holz, geeignet für Quartett, bill. zu verk. Friedrichstr. 14, Stb. 1 St. Wafstr. Wiesbaden, St. a. v. Ellenbogenstr. 9, 2 r.

Für Schuhmacher.

Eine Singer-Nähmaschine mit lauem Arm und schmalen Fuß zu verkaufen. Näh. Schornbornstr. 26, Stb. B. h. Kuchel. 16967

Eine noch gut erhaltene Singer-Nähmaschine zu verkaufen Goethestraße 7, 2.

Neue Nähmaschine unter Garantie, sehr sehr billig zu verkaufen. Nibelstr. 5, 2 links. 17224

Ein hob. Kinderstühlchen an v. Marktstr. 23, 2.

Complete Küchen-Einrichtung (neu) zu verkaufen. Winterverb. Feldstr. 19. 17745

Eine hocheleg. neue altsächsische Küch.-Einrichtung zu verk.

Anfrisch nach Wunsch. Herderstraße 33, Pt. 17770

Sehr gute Kinder-Spielsachen:

Leitwagen, schöner großer Spielwagen, mehr. andere nette Wagen, ein großes Haispferd zum Schaulaufen und Fahren, ein Schanzenpferd, ein completer großer Herdeshal mit Geschirrkammer, 1 Meter groß, acht große und kleine Pferde, eine Wippe, ein großer Brunnen, mehrere bessere Baukasten, zwei schöne eiserne Schillerpulte, mehrere Kinderstühlchen zum Sitzen und Drücken, mit Lehnen, eine Festung u. dal. mehr sehr billig zu verkaufen Goldgasse 12.

Eine fast neue Puppen-Salon- u. Wohnzimmereinrichtung, sowie verschiedene einzelne Puppen-Gegenstände billig abzugeben Goldgasse 10, im Laden. 17746

Puppenstube, Puppenküche, Herd, 2a. Weige zu verkaufen Blücherstraße 6, Vbh. 1 links.

Eine Puppenküche, 1 Puppenküche u. 1 oter. Döseloch bill. a. v. Kaiser-Friedr.-Ring 90, Sow.

Ein f. a. erb. Haispferd, 1 fein. Puppenwagen, 1 Kanthoden zu verkaufen Werthstraße 16, 2 l.

Ein g. Schanzenpferd, ein Kinderbett b. zu verkaufen Adlerstraße 29, 1 rechts.

Ein großes Lagerhaus (Spielzeug) sehr billig zu verkaufen. Näheres Rainardstraße 32

Zu Weihnachten einige Kinder-Spielsachen, 1 Kaufwagen, 1 Gartenhaus mit Möbel etc. sehr billig zu verk. Damboldstraße 14, Stb. 1. 17405

Zu verkaufen gr. Leinwandkasten, 2 Milit. Helme, neue Unterhalt.-Wäcker f. Knab. u. Mädch. u. Puppenaffen (Mocca) Kapellenstr. 10, 5. 17805

Zu verkaufen

eine vollständige Laden-Einrichtung für Colonialgeschäfte. Näheres Helenestraße 2, Erdgeschoss links. 17286

Wegen Geschäftsaufgabe ist Laden-Einrichtung, bestehend aus Tischen, Glaschrank, Beleuchtungskörpern etc. billig zu verkaufen. Näh. zwischen 2 u. 3 Uhr im Daisch-Nadel-Verkauf, Friedrichstraße 8.

Schild, 4,05 m lg., 0,8 m br., zu verkaufen Schwalbacherstr. 41, Stb. B. 17742

Ein Größgeßel (Nidel) mit 6 Glasplatten für 1 und 2 Schenker, 1- und 2-theilige Gasarme billig zu verkaufen. 17827

Progerie A. Cratz, Langgasse 29.

2 Schmepplatzen zu verkaufen Wehlstraße 10. 15955

Bellmündstr. 29 e. Federkasten, v. 13467

Schlitten, gebraucht, Zweifelhändler, billig zu verkaufen. Näh. Helenestraße 3.

Puppenmerkt. 60, P. L., ein Federbad zu verk. W. Dien, 24. Weinf. v. Philippbergstr. 2, 1.

Stereotypie!

Einen Gießofen mit Schmelzriegel, Dampfbau und Trockenpresse und eine einzelne Trockenpresse hat billig abzugeben die L. Schellenberg'sche Gieß- und Druckerei, Wiesbaden.

Gebrauchte Amerikaner Oefen,

fast neu, billig zu verkaufen. 17801 J. Kohlwein, Helenestr. 23.

Verkauf gut erb. Hochherde, 1 Restaur.-Herd, Mantel- u. Porz.-Ofen u. Rahmen mit Feuer, f. Balkon, zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb.

Eine fast neue Clavierlampe, sowie ein Holzständer billig zu verkaufen Spitzgasse 6, 1.

Eine gebrauchte Wiegenschaukel-Badewanne, gut erhalten, zu verk. Off. unter J. H. 103 an den Tagbl.-Verlag. 17720

Romerberg 36, Stb. 2 St., ist ein Zimmer-Aquarium m. Springbr. u. Blumenstand, b. a. v.

Ein großer gut erhaltener Papageienkäfig sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 37, Seitenbau, Spenglerwerkstätte. 17678

Eine g. Treppe, sow. versch. Türen u. Fenster nebst Beschlägen billig abzugeben. Dögelmerkt. 22

Wald u. Rehrich, a. v. Adlerstr. 27. 17527

Leere Kisten und starke Cartons zu verk. Nordstraße 11, Laden.

Schöne Christbäume zu verkaufen, nur billig Schillerplatz 1.

Kaufschmeh

Diverse Restkaufschillinge, gleich weicher Höhe, möchte ich zu kaufen. Offerten unter A. D. 67 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

A. Geizhals, Weßberggasse 25, kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. A. v. f. l. d. 17551

Frau Brachmann, Gräbenstr. 9, 1 r., kauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Militär-Effekten, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachtschale, Gold- und Silberfachen u. s. w. Auf Bestellung f. in's Haus. 16716

E. Barmann,

Weßberggasse 21. Ich kauft getr. Kleider, Möbel, Schuhe, Gold, Silber etc. Brauche gute Preise. Komme ins Haus.

N. Schiller, Weßberggasse 14, kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Bei Vorkasse komme pünktlich ins Haus.

Ankauf.

Kaufe Möbel aller Art, einzelne Stücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen geg. sofortige Kasse. Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Kassetenschrank

zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter L. B. 627 im Tagbl.-Verlag abzug. 13345

Ein fl. vierediger Tisch zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. u. F. 8. 125 postl. Schützenhofstr.

Clavierst. dreib. u. l. a. v. Taabstr. 17785

Kuf. v. alt. Gf., Flach-, Tap., Lump., Mer. Bei fl. Verk. f. ins Haus. Sch. Stül. Str. 7.

Wischbretter, ant. erb., zu kaufen gesucht. Off. m. Preis an G. Müller, Malinger Sandstr. 2.

Ein wackamer Hund, scharf auf Raubvög. am liebsten Natterhänger oder Wiedale-Terrier, zu kaufen gesucht. Off. Offerten u. T. K. 216 an den Tagbl.-Verlag.

Wichwürmer zu f. get. Friedrichstr. 14, 1.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Herrlichste Villen

Früh-Neuerstr. 2 u. 4 zu verk. Näh. bei 15516

Ein dreistöckiges Stagen-Landhaus (6 Zim.-Wohnungen) im südlichen Stadtheil ist zu verkaufen. Anfragen unter J. H. 713 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 17609

In schönster und gesündester Lage Wiesbadens, Nerothal 11,

ist wegen Wegzugs meine vollständig neu, prachtvoll und gediegen hergerichtete Villa zum Alleebewohnen, 11 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, mit großem Garten (74 Ruthen) billig zu verkaufen.

L. Hostelmann, 16381 Davos-Platz i. Schweiz.

Eine kleine, gut gebaute Villa ist zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer 16932

K. Intra, Taunusstraße 51/53.

Villa Parkstraße 42,

am Ramm-Taunusplatz gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Bauverein Taunusstraße 49. 16782

Stagen-Villa, aus Eleganz ausgekattet, in erster Lage mit großem Ueberflus preiswerth zu verkaufen. Offerten unter O. K. 894 an den Tagbl.-Verl. 16781

Neue Villa,

Beethovenstraße 9, enth. 9 Zimmer, Bad, Küche, Speisek., Waschl., 4 Keller, 3 Manjarden u. gr. Trockenpfeiler mit Centralheizung u. elektr. Licht, seit 1. October fertig, aus erster Hand sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Beethovenstraße 11. 16299

5 Minuten vom Kurhaus gelogene

Villa mit 10 Zimmern,

sowie Nebengebäude für Pferde, Wagen und Auto zu verkaufen. 14385

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Wegen Sterbefall zu verk. ist die allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend einrichtete

Villa Kreidelstraße 4

mit angrenzendem über 70 Ruthen gr. Bauplatz. Beschäftigung jeder Zeit gestattet. 16780

Villa Kapellenstraße 75,

prachtvollste, gefundeste Lage, herrlichste Fernsicht, enthaltend 9 resp. 10 geräumige Herrschaftszimmer, hochdelegant ausgekattet, mit elektr. Licht u. i. w. versehen, sowie reichliche Nebenräume, per 1. April 1902 oder früher preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Eigenthümer Wilhelmstraße 18, Part. 13468

neue Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Villa. Ruhbergstr. 15, nahe

der Wilhelmstraße, neu erbaute Villa, 10 Zimmer, 5 Manj., Küche, event. 2 Küchen, und alle modernen Einrichtungen enthaltend, mit schöner Aussicht auf den Neroberg und Nerothal, gefundeste Lage, zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. Weßbergstr. 8, Part. 14318

Haus m. Garten, bei Taunusstr. u. Nerothal, auch Pension, für 48,000 Mk. zu verkaufen durch

Imad, Luisenplatz 1. 17735

Villa, vordere Frankfurterstr., Bergzug halb, preisw. unter günst. Bed. zu verk. d. 17734

Imad, Luisenplatz 1.

geunde schöne Lage, zw. hier u. Sonnenberg, nahe der Straßenbahn, 7 Wohnräume, Küche, Waschküche u. großer mit Obst und Wein beplanter Garten preiswerth zu verkaufen. Näheres Dögelmerstraße 20.

Villa bei Sonnenberg sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei J. Hess, Blumenstraße 6, 3. Stod. 16783

Eltsville a. Rh.

Zwei Landhäuser, neu erbaut, im Villenviertel, mit Garten, je 5 Zimmer, 4 Manjarden nebst Veranda und reichl. Zubehör. — Wasserleitung, elektr. Lichtanlage, Canalanschluss vorhanden, — per 1. April 1902 beziehbar, für 16,000 und 19,000 Mk. zu verk. Näh. beim Eigenthümer Georg Josef Kremer, Baugehädt.

Drei Villen-Baupläge an der Weinbergstraße 3, zu verkaufen. 17253

Löw, Reichstraße 4.

Für Baunternehmer.

Das einzige größere Terrain in Kassel am Rhein, an drei Straßen gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. An fraglichem Platze sind keine kleine Wohnungen zu haben, sodaß dort beschäftigte Leute in Wiesbaden, Mainz, Korbheim etc. Unterkunft suchen müssen. Näheres auf Anfragen unter D. E. 92 an

Eine Wittwe sucht 2-300 Mk. zu leihen. Rückzahlung nach Absprache. Nur ehrenhafte Einverleibungen erb. u. P. J. 191 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Grundbesitzer sucht 1500 Mk. geg. gute Zinsen unter guter Bürgschaft zu leihen. Näb. J. Imand, Luisenplatz 1, 1. 17737

Capitalist kann sich mit 80-100,000 Mk. an Landhauseinbau beteiligen, wofür Baupl. u. Abnehmer bereits vorhanden. Off. sub A. W. 3 postlagernd Amt 4. 17352

2000 Mk. gegen hypothek. Sicherheit und übliche Zinsen zu leihen gesucht. Offerten u. Z. P. 132 an d. Tagbl.-Verlag erb.

30-32,000 Mk. gegen vorz. 2. Hypoth. zu 5% auf ein sehr rentabl. besseres Wohnhaus in guter, feiner Lage von sehr vermög. Besitzer. Gef. Offerten u. Z. H. 176 an d. Tagbl.-Verl. 17751

15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek von prompt. Zinszahler gesucht. Offerten unter U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag.

100- bis 350,000 Mk. gegen prima prima 1. Hypoth. (mehrfache Sicherh.) auf ein hochrentabl. erstklass. Wohn- u. Braunkohlewert (das erste Deutschlands) von mehreren Millionen. Werth ges. - Gsch. Capitalanlage. - Gef. Offert. unter A. J. 177 an d. Tagbl.-Verlag. 17752

Exceptionelle Capitalsanlage.

Gef. 50,000 Mk. à 5% geg. größtentheils erstklass. hypothek. Eintrag. und 2. Eintrag auf Gebäude u. viel Land! Ganz absolut sichere Anlage u. pünktlichste Zinszahlung vierteljährig. Capital kann in beliebig. Werten gebildet werden. Ernstes Selbstvertrauen. werden um Ang. der Adresse unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag erb.

100-120,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein vorz. u. Geschäftshaus in bester Lage (Centrum) der Stadt von sehr vermög. Besitzer. Gef. Off. u. Z. T. 181 an d. Tagbl.-Verl. 17756

Auf ein Objekt, unweit Wiesbaden, werden 27,000 Mk. 1. Hypoth. gef. Näb. 17736

Mt. 65,000. - 1. Hypothek auf prima Object, 55% der Lage, per 1. April gef. à 4%. Off. sub H. H. 183 an den Tagbl.-Verlag.

12,000 Mk. auf 2. Hypothek n. d. L. gef. Off. u. Z. P. 115 an den Tagbl.-Verlag. 17645

Ju l. g. 1. Hypoth., 50% der Lage, auf neues Haus. Gef. Offerten u. T. H. 122 an den Tagbl.-Verlag. 17252

10-12,000 Mark Bancapital auf prima Object gegen gute Zinsen auf 5-6 Monate gesucht. Off. u. U. H. 223 an den Tagbl.-Verl. 17821

2000 Mark gegen gute erste Hypothek auf gleich gesucht. Offerten unter H. H. 215 an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mk. gesucht gegen gute Bürgschaft, hohe Zinsen. Off. unter H. H. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Telephon - Anschluss No. 2548 Wiesbaden. Dr. med. Fischer, Rheinstr. 62 (früher in Eltville). 17644

Erklärung.

Die gegen Herrn und Frau Ernst Moritz Klein ausgeprochenen schweren Beleidigungen nehme hiermit als unnothig zurück. 17846

Frau Jacob Eidam, kleine Burgstr. 1.

Mit Mt. 80-90,000 ist active oder passive Betheiligung geboten an einem auf hiesigen Plage zu gründenden Fabrikgeschäft der Textilbranche. Massenartikel, nicht der Mode unterworfen. Gleiches Capital in Baar und den Gebäuden mit Triebkraft vorhanden. Off. unter U. G. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird von jungen tüchtigen Fachleuten eine nachweisbar rentable

Fremden - Pension in Wiesbaden für sofort od. später. Gef. Offerten unter W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag erb. Vermittler verboten. 17704

Photographisches Atelier sofort gesucht, oder kleines Haus in guter Geschäftslage, welches später in den Besitz des Miethers übergeben kann. Gef. Offerten unter L. H. 209 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wirthschafts-Geinsh. Von tüchtigen Fachleuten wird eine nachweisbar zutragende Wirthschaft gesucht in Wiesbaden. Uebernahme event. Anf. Januar. Caution wird gestellt. Offerten unter N. H. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Zum provisorischen Verkauf eines geologisch geordneten Tropfen-Reinigungs-Apparates für Wiesbaden u. den Rheingau wird ein tüchtiger, gut eingeführter

Vertreter gesucht. Der Apparat ist von großem Werthe für Besitzer von Dampfmaschinen, Gasmotoren u. s. w. Bewerber wollen ihre Adressen u. U. H. 217 an den Tagbl.-Verlag einreichen.

Tüchtiger erfahrener Architekt übernimmt in seiner freien Zeit die Aufertigung von Entwürfen, Zeichnungen für Kleinarchitekturen u. kunstgewerblich Gegenständen. Off. u. S. C. 61 an d. Tagbl.-Verl.

Wer giebt Bancapital während der Bauzeit je nach Fortgang des Baues auf gutes Object an der Ringstraße? Offerten unter O. C. 608 an den Tagbl.-Verlag. 14980

Loge Plato, Friedrichstraße 27. Die Säte sind zur

Abhaltung von Hochzeiten, Bällen, Concerten ic. ic. zu vermieten. Näheres bei dem Restaurateur Herrn Friedr. Neugebauer. F 461

Ehefrau an e. Waga. Brandf. - Brille w. gef. Offerten unter P. D. 81 an den Tagbl.-Verlag.

Betheiligung am Theater-Abonnement beim Mal. Theater sucht ein Herr. Gef. Offerten unter H. J. 184 an den Tagbl.-Verlag.

Beiträgen von Büchern u. schriftl. Arbeiten w. bef. Näb. im Tagbl.-Verlag. 17524

Elektrische Klingelanlagen, sowie Reparaturen w. prompt u. billig angef. Herrgartenstraße 12. F. Schmalz.

Alle Sorten Stühle werden billig gestrichen, polirt und reparirt. A. May, Schulhaus, Mauerstraße 8.

Die Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgef. A. Leicher, Adelsbadstraße 46.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von einfarbiger, sowie eleganter Damen-Korsetts. Thorstraße 28, Dth. 2.

Eine Näherin empf. sich zum Anfertigen von Wäsche, fow. Anbes. d. Kleider p. Tag Mt. 1.60. Näb. Florstr. 13 (Blücherpl.). Bbb. Wam. rechts.

Tüchtige Schneiderin empf. sich in Costümen billig und schön. Zimmermannstraße 10, Barr.

Mädchen empfiehlt sich zum Verändern der Kleider und im Ausbessern der Kleider u. Wäsche. Kalkstr. 27, 1 r.

Zweischneidern werden bestens angefertigt. Nicolaisstraße 17, Barr. 17136

Büsarbeiten werden bei billiger Berechnung schon u. schnell angefertigt. Kirchstraße 2, B. 13997

Wäsche z. v. w. angen. Weisbergr. 13, D. 1. Bettfedern w. d. Dampfapparat ger. bei Frau Klein, Fibereckstraße 30. 14979

Waschleier u. Glace-Handschuhe werden vorzüglich gereinigt. Wöchentlich 3-malige Wäsche. Schwabacherstraße 1, Militär-Effekten-Wandlung, geg. d. Konial. Lazareth. 16306

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Eigene Maschine. Saub. u. pünktl. Bed. Römerberg 39, 3 r. 14257

Hotel-, Pension- und Herrschafts-Wäsche wird angenommen. Eigene Bleiche und Trockenhalle. Saubere und pünktliche Bedienung. Adelsbadstraße 46, Dth. B. 16472

Eine früh. Diakonissin sucht Privat-Krankenpflege zu übernehmen. Näb. bei Diakon Kopp, Eng. Vereinshaus, Blatterstr. 2. 17700

Ein 4 Jahre altes M. ist in Pflege zu geben. Pützstraße 11, Dth. 1 L.

Eine arme fränke Frau, Witwe, bietet recht herzlich um eine H. Weihnachtsgabe für ein verlassenes Kind. Näheres im Tagbl.-Verlag. 17826

Bitte! Eine arme bedürft. Wittwe d. edeld. Herrsch. um eine Weihnachts- Gte. hat sehr kind. v. 1/2 bis zu 3/4 n. hat v. kurz. Zeit ihren am Mann verl. Näb. im Tagbl.-Verlag. 17820

Anständige Familie bietet um ein Darlehen von 30-40 Mt. geg. Zinsen. Zurückzahlung nach Vereinbarung. Näb. im Tagbl.-Verl. 17817

200 Mt. gegen Wechsel oder beste Sicherheit sof. gesucht. Offerten unter U. L. 223 an den Tagbl.-Verl.

U. H. 50. Brief liegt bereit unter A. N. 109 im Tagbl.-Verlag.

Verloren am Samstag ein gold. Medaillon mit schwarzem Kavi.zugeben Belohnung Bertramstraße 11 B. 17692

Verloren am Samstag ein gold. Medaillon mit schwarzem Kavi.zugeben Belohnung Bertramstraße 11 B. 17692

Verloren am Samstag ein gold. Medaillon mit schwarzem Kavi.zugeben Belohnung Bertramstraße 11 B. 17692

Verloren am Samstag ein gold. Medaillon mit schwarzem Kavi.zugeben Belohnung Bertramstraße 11 B. 17692

Verloren am Samstag ein gold. Medaillon mit schwarzem Kavi.zugeben Belohnung Bertramstraße 11 B. 17692

Unterricht Wiesbadener Höhere Privat-Knabenschule, Adelheidstrasse 59.

Sexta-Unterssekunda einschl. Staatl. genehm. u. unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entsprechenden Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. u. Ober-Realschule), sowie zur Prüfung i. Einjährig-Freiwillige. Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- und Feiertagen) bis zum 24. Dezember u. dann wieder vom 2. Jan. 1902 an von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte, das letzte Schulzeugniß, sowie Impf- u. Geburtschein mitbringen zu wollen.

NB. Mit Genehmigung des Herrn Ministers für geistl. etc. Angel. wird am Osterterrn 1902 die Abschlussprüfung für Einj.-Freiwillige an der Schule selbst abgehalten werden. Der Unterricht beginnt wieder am 7. Jan. 1902. 17209

C. Faber, Hofrath.

Berlitz-School Rheinstraße 19, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Oberleitung: Prof. Berlitz. Alle autorisirt zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ., Deutsch für Ausländer etc. l. Erwachsene u. Lehren d. betr. Nation. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probelerktion und Prospect gratis.

Aufnahme jederzeit. 160 Zweigschulen. Pariser Welt-Ausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Primaner ertheilt erlogr. Unterricht. Off. u. P. H. 719 an den Tagbl.-Verlag. 17771

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Vorderes Dambachtal 5. Sprechstunde 1-2 und 7-8 Uhr.

Englisch, Mathematik ic. v. Hochschullehrer aus America. Maesler, Bismarckstr. 16

Signora, Wilhelmsstr. 5, III. 16770

Architekt ertheilt Unterricht zur Vorbereitung für den Eintritt in eine höhere Classe einer Baugewerkschule. Näheres in dem Tagbl.-Verlag. 16981

Acad. gebild. Sängerin ertheilt Unterricht im Gesang à St. 2 Mt. Clavier 1.50 Mt. Off. u. J. D. 625 Tagbl.-Verl. 16773

Violin-Unterricht (Violone und Clavier) ertheilt conservatorisch gebildeter Kapellmeister. (Vortrags-Abende, Ensemblepiel.) Offerten unter H. D. 77 an den Tagbl.-Verlag erb. 17568

Musiklehrer C. Merten, Sedanplatz 5, 1, ertheilt gründlichen Clavier-Unterricht, sowie beste Ausführung von Claviermusik bei Veranstaltungen von Vereinen und Privat. 16775

Gründlichen Violinunterricht ertheilt A. Weber, Adelsbadstraße 85, Dth. 2. 16428

Zither, Piano u. Engl. Unterr. ertheilt. Lehrerin zu Hans. Br. Saaga. 24. 26. 1 L. 16776

Bügel-Sturjus wird gründl. erth. 15425 Frau H. Kraus, Herderstraße 2, Dth. 2 rechts.

Fremden-Pensions Adelheidstr. 9, 1, elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 7245

Adelsbadstraße 7 möblirte Zimmer. 7876

Villa Grandpair Emserstrasse 13 Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzüglichste Küche. 7866

Veräußerte Lage. Villa Fricke, Emserstr. 19, möbl. Jan. 7 v. 15 p. Woche, m. Penf. 21-35 Mt. Gr. Garten. Balneat. der elektr. Bahn Bahnhöfe-Wald. 7865

Emserstraße 20 elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8052

Villa Teresina, Frankfurterstraße 16, diverse Sädzimmer mit u. ohne Pension, auch ganze Etage.

Friedrichstraße 5, 1, elegant möbl. Zimmer frei. Nägigste Preise. Electr. Licht. Bad im Hause. 5840

Pension Villa Roma, Gartenstraße 1, möblirte Zimmer, auch ganze Etagen. Bäder im Hause.

Hainertweg 4, Südseite, schön möbl. Zimmer zu vermieten. Electr. Licht. 7618

Zwei idrati. Herren od. Damen finden gemüthl. Quart. z. maß. Preise Marktstr. 11, 2 8063

Villa Becker, Nerothal 24, 1. u. Kriegerdenkmal. Familien-Penf., eleg. möbl. Zimmer mit voller Penf. von 4 Mt. tägl. an. Gemeinsh. Speise-saal, Bäder, vora. Verpflegung. 8014

Villa, Nerothal, 12 Zimmer, reichl. Zubehör, Gas, electr. Licht, 1. April zu vermieten. Näb. Pension Wurga, St. Wilhelmstraße 7. 7979

Villa Rupprecht, Köhlerstr. 5, am Kurhaus, großes hochgelegenes Zimmer mit Dauerbrandofen, ebenso kleines, beide 1. Etage, mit oder ohne Pension, preiswerth abzugeben. 7571

Schüler d. h. d. Lehrant. erb. g. u. d. Penf., fow. Ueberwachung d. Schulausf. Steingasse 1, 1. Für einen Rechtsanw. Arzt oder penf. Offizier sind 2 sch. leere oder möbl. Kochz. Zimmer mit Nebengeb. und Platz für Motorwagen (Adolphsallee) sofort zu vermieten. Näheres bei Haasenstein & Vogler hier, Adolphsallee 7. 7346

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Samstag eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jeden Samstag die Stellenanzeigen, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Son 5 Uhr an Verkauf, das Stück à 5 Pf. von 8 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsendungen. - Bei schlechten Offerten ersuchen wir, nicht die Zeitungs-Redaction, sondern deren Abtheilung beizugehen; für Beseitigung eines beigefügten Original-Jahres oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keine Gewähr. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden sind, werden unretournirt vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Zur Leitung meines Filial-Geschäfts, besteh. in Arbeiter-Kleidern u. Damen-Wäsche, auf gleich eine selbstständige

Berfängerin gesucht. Selbstgesch. Offerten mit Angabe von Gehaltsansprüchen erbeten unter A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin, solide u. erfahren in d. Manufactur-Branche, per 1. Jan. ev. später gesucht. Karl Perrot, „Stähler Feingladen“.

Guter zuverlässiges Mädchen aus guter Familie als Verkäuferin für Bäckerei auf gleich gesucht. Offerten unter J. H. 207 an den Tagbl.-Verlag.

Modes. Directrice, prima Kraft, p. März 1902 für feines Geschäft an Badeplatz gesucht. Gef. Offerten unter H. C. 5748 an Rudolf Mosse, Köln. P 31

Modes. Eine tüchtige erste Modistin, welche selbstständig und die garniren kann, sowie eine tüchtige zweite Modistin, fette Juarbeiterin, werden gesucht. Offerten mit Jugend-Abdrücken und Gehalts-Ansprüchen unter O. H. 213 an den Tagbl.-Verlag. 17835

Suche zum 1. Januar Verkaufl. für Wolle-Rei-Prod. u. Mannf. Kaufm. Bär. Helenestr. 27. Fraulein mit schönem Haar als Friseur-Modell 1 Etd. Sonntags sofort oder später gesucht. Offerten unter J. J. 185 an den Tagbl.-V. Rathhaus. Tel. 2877.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Abt. I: A. Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. II: Wasche-, Putz-, Monatsfrauen, Näh-, Bügel-, Laufmädchen, wozu. Abt. II: höh. Berufe; Hotelportiers. 15714

Suche zu Mitte Januar eine erfahrene Köchin mit besten Empfeh. aus herrsch. Häusern, nicht über 30 Jahre alt. Vorkprechen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags Bachmannstraße 2, 17760

Gesucht Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Kinderfräulein, eine Verkäuferin für Bäckerei, write Servierfräulein, Allein- und Hausmädchen. Centr.-Bür. Lisa Wallrabenstein (geb. Dörner), Mauerstr. 8. Tel. 2555.

Tüchtige Kochin für Ausbühle. Herderstraße 3.

Einfache ältere Wittwe, welche bürgerlich kochen, auch nähen und flicken kann, für einen Haushalt mit vier Kindern, wo die Hausfrau fehlt, auf Anfang Januar gesucht. Derselben würde sich bei reuher Erfüllung ihrer Obliegenheiten dauerndes Heim bieten. Offerten unter H. G. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht und selbstständig machen kann, gegen hohen Lohn für i. H. Familie (3 Pers.) gesucht. Nur Solche, die beste Zeugnisse haben und auf dauernde Stellung zurücktreten, wollen sich melden. Balkmühlstraße 29, Barr. 17287

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, zu jung. Leuten per 1. Januar gesucht. Friedrichstr. 41, Barr. links.

Kraftiges Küchenmädch. gesucht. Tannenstraße 15. 17295

Jum 15. Januar suche ein anständiges solides durchaus zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen zur Wittels für Haus- und Küchenarbeit. Lohn 22-25 Mark. Offerten erbeten unter E. H. 203 an den Tagbl.-Verlag. 17808

Gesucht zur Ausbühle oder dauernd wegen Erkrankung des Hausmädchens ein besseres Hausmit guten Zeugnissen auf sofort oder 1. Jan. Frau Reg. Rath Korth, Alwinenstr. 6. 17786

Reichliches durchaus reinliches Mädchen od. Frau sofort über die Feiertage für den ganzen Tag zur Ausbühle gesucht. Näheres Marktstraße 14, 4. Stod. 17809

Mädchen für Küche und Haus auf 2. Januar gesucht. Vorkstellung Nachm. 3-5 1/2. Dr. Seyherth, Kirchenstraße 26, 1.

Ein tüchtiges Alleinmädchen für sogleich gesucht. Bahnhofsstraße 1, 1.

Junges Mädchen für H. Haushalt geübt. Bellstraße 21, Baden.

Tüchtiges Mädchen vom Lande für bürgerl. Haushalt auf sofort oder 1. Januar gesucht. Näh. Schierkeimerstraße 7, Part.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, als Dienstmädchen für Anfang Januar gesucht. Näh. Dambachthal 14, Gartenhaus 1, oder Webergasse 18, im Laden. 17840

Gesucht adrette brave Mädchen für sehr gute Stellen, wo Mädchen frant geworden. Lohn 20-25 Mk.

Müller's Stellen-Bureau, Seerobensstraße 4, Souverainladen.

Mädchen f. unentg. bürgerl. Bedienst. 10. 16115 Monatsmädchen od. Frau tägl. 2 Mal je 1 1/2 Std. mit Ausnahme Sonntags Nachm. auf 1. Jan. gel. N. Bachmeyerstr. 10, zwischen 11 u. 5 Uhr. Monatsm. v. 8-11/12 f. gel. Albrechtstr. 43, 1. Dame sucht junges Monatsmädchen. St. 22, 1.

Monatsfrau od. Mädchen gesucht Herberstraße 16, B. I. 17850

Ordnliche Monatsfrau od. Mädchen für tagsüber gesucht Karlstraße 18, 2.

Junges sauberes Monatsmädchen von 8-5 Uhr in kleinen Haushalt sofort gesucht. Lohn 15 Mk. Mauritiusstraße 5, 2 I.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dame
aus guter Familie, Anfang 30, in Haushalt und Küche gründl. erfahren, sprachkundig, musikalisch, sucht für Januar oder später nach auswärts Stelle als Hausdame od. Gesellschafterin, würde auch die Erziehung mütterlicher Kinder übernehmen. Gef. Off. sub T. D. 983 an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Wiesbaden, Adolfsallee 7. 17775

Hausdame.

Ein geb. Fr. aus f. Familie, in allen Zweig. d. Haush. erf. beidh. best. Ref. best. Ref. sucht Stelle a. Hausd. bei älterem Herrn, od. s. Gesellschaft. einer Alt. Dame od. Ehepaar. Gint. jeders. Off. u. N. N. 210 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein besseres Mädchen sucht zum 1. Januar Stelle als Haushälterin oder Altmädchen. Näh. h. A. Forst, Luisenstraße 16, Laden.

Perfekte Köchin sucht Stelle, geht auch zur Anstalt. Röderstraße 5, 2 Et. I.

Tücht. zuberl. Herrschaftsköchin m. best. Ref. sucht Stell., a. s. Anst. Nerostraße 13, Laden. Empf. Herrschaftsköchinnen, bessere Altmädchen, iow. Anstalt für sofort. **Lang's Stellen-Bureau**, Ellenbogengasse 7, Laden. Tel. 2363.

Altmädchen Frau sucht Besch. u. Besch. bei besseren Herrschaften. Helmstraße 41, Bdd. D.

Ein Mädchen sucht Nachm. v. 3-6 Monatsstelle od. sonst. Beschäftigung. Poststr. 4, Stb. 1 St. J. unabh. Fr. I. Mittags Besch. Karlstr. 35, D. I.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Lageristen, Verkäufer, tücht. Reisende sof. gef. d. das Kaufm. Bureau, Helenestraße 27.

Einige tüchtige, nur selbstständige Bau- schreiner (Bankarbeiter) stellen ein 17818

Geb. Neugebauer, Dampfmaschinen- u. Holzschneider für Gatter und Kreisäge sofort gesucht Dogheimerstraße 69. 17624

Für das Comptoir einer hiesigen Wein- u. Spirituosen-Großhandlung wird zum Eintritt v. Ostern oder früher ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Es wird Gelegenheit gegeben, alle Zweige des Comptoirwesens gründlich kennen zu lernen. **Selbstgeschriebene Offert.** erbeten sub P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag. 17699

Wir suchen zum sofortigen Eintritt für Laden und Comptoir einen

angehenden Commis, sowohl gewandt im Verkauf als auch mit guten Kenntnissen im Büreaufach und schöner Handschrift. Nur tüchtige Bewerber wollen sich unter Vorlage ihres Lebenslaufs, sowie Zeugnisse mit. **Z. G. 152 a. d. Taubl.-Verl.** wenden. 17706

Leistungsfähige Bielefelder Leinen-, Tischzeug- u. Wäsche-fabrik sucht für den Verkauf ihrer Fabrikate an Privat- und Hotel-Kundschaft hierfür geeigneten repräsentationsfähigen Herrn als

Vertreter.

Offerten unter **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verlag. 17847

Köche und jüngere Hotelhausdiener sucht **Lina Wallrabenstein**, geb. **Dörner**, Monerogasse 8, Telef. 2555.

Junger kräftiger Hausbursche gesucht. **Joseph Fischer**, Westendstr. 3, Colonialwaaren- u. Delikatessen-Handlung.

Schulung gel. Wilhelmstraße 44. **Wegner**. Ich suche einen **verheirateten Aucht**. Derselbe hat Wochenlohn, freie Wohnung u. Brand. N. Niehlstr. 18, V. **Aucht** gesucht Feldstraße 13.

Tüchtiger Arbeiter,

welcher im **Stempeln** erfahren ist, für **dauernd** gesucht. 17845

Wiesbadener Staniole- u. Metallkapsel-Fabrik.

A. Flach, Marstraße 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann, der seine Lehrgang in einem Material-, Farbwaaren- und Chemikalien-Geschäft an gros beendet hat, sucht hier Stell. Gef. Off. u. P. W. 3321 an **Rudolf Mosse**, Wiesbaden, erb. F 181

Schneider, jung, geschickt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Nebentätigkeit auch das Flicken und Aufarbeiten von Kleidern zu Hause. **M. Zimmer**, Stiftstraße 22, Part.

Tüchtiger Handwerker (Schlosser), in g. Verhältnissen, sucht Vertrauensstelle, auch als Werkmeister, Ragaatier oder Aufseher. Offert. unter **O. H. 108** a. d. Tagbl.-Verlag.

Suche für meinen Sohn, welcher bisher eine Lehrstelle in einem hiesigen Colonialw.-Gesch. bekleidete, per sofort eine ebensolche zw. weiterer Ausbildung. Gef. Offerten unter **K. S. 102** postlagernd Westendstr. 4, Stb. 1 St. J. unabh. Fr. I. Mittags Besch. Karlstr. 35, D. I. Offerten u. V. F. 110 an den Tagbl.-Verlag

Tages-Veranstaltungen

Aurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Das große Licht.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Dettel von Eilencron's „Bunte Brettl“.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Seldsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenl. Versamml.

Manger's Kunstsalon, Taunusstraße 6. **Kaiser-Panorama**. Geöffnet von 10-1 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.

Folkelsballe, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Ferein für Auskunft über Postfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. **Männer-Abt.** 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. **Frauen-Abt. I.** für Diensthöten u. Arbeiterinnen. **Frauen-Abt. II.** für höhere Berufsarten und Votierpersonal.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Fereins: Schulbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Yereins-Nachrichten

Auguste-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: Hand-arbeitsfröhen.

Wiesbadener Fochklub. 8-10 Uhr: Fochabend. **Fochler-Vereinigung Wiesbaden**. 8-10: Fochten. **Eurn-Ferein**. Abends 8-10 Uhr: Kiegenturnen. **Eurn-Gesellschaft**. Abends von 8-10 Uhr: Kiegenturnen und Uebung der Männerriege. **Männer-Turnverein**. Abds. 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen. **Wiesbadener Amateur-Photographen-Ferein**. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung. **Evangelischer Arbeiter-Ferein**. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Christlicher Ferein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Geseleige Juliammentausf. **Stemm- und Ringclub Einigkeit**. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung.

Stemm- u. Ring-Club Athletia. 8 1/2 Uhr: Uebung. **Athleten-Club Deutsche Gide**. 8 1/2 Uhr: Uebung. **Kneipp-Ferein**. Abends 9 Uhr: Versammlung. **Männergesang-Ferein Concordia**. 9 Uhr: Probe. **Gesangsverein Neue Concordia**. 9 Uhr: Probe. **Stenographen-Ferein in Wiesbaden**. Von 9 bis 10 Uhr: Uebungsabend.

Stenographen-Ferein Eng-Schneek, System Stenographenrad. 9-10 Uhr: Uebungsabend. **Radfahr-Ferein Wiesbaden 1899**. Abends 9 Uhr: Sitzung.

Athleten-Ferein Wiesbaden. 9 Uhr: Uebung. **Wiesbadener Athleten-Bund**. 9 Uhr: Uebung. **Männer-Gesangsverein Silda**. Probe.

Versteigerungen

Versteigerung von Goldschaden zc. im Laden Spiegelgasse 6, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 598 S. 13.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg. Freitag Abends 4.15 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Schriftklärung 9.45 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 5.15 Uhr, Bochentage Morgens 7.15 Uhr, Bochentage Nachm. 4 Uhr. - Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Freitag Nachm. 4 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abds. 5 1/2 Uhr, Bochentage Morgens 7 1/4 Uhr, Bochentage Nachm. 4 Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

18. Dezember 1901.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel
Barometer *)	740.7	739.7	740.7	740.4
Thermometer C.	-6.0	-2.2	-1.0	-2.6
Luftspann. (mm)	2.6	3.2	3.9	3.2
Rel. Feuchtigkeit (%)	93	81	92	89
Windrichtung	N.	N.	N.	-
Niederschlagssh. (mm)	-	-	-	-
Höchste Temperatur - 0.9, Niedr. Temper. - 7.4				
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalschwere reducirt.				

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witgetheit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Kaddeut verlesen.)

21. Dez.: um Null herum, meist bedekt, Niederschläge, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Turchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.

1901	im Süd. Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
Dez.	Uhr Min	Uhr Min	Uhr Min	Uhr Min
21.	12 25	8 25	4 25	1 30 9, 3 7 8.

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 20. Dezember. 236. Vorstellung. 19. Vorstellung im Abonnement A.

Das große Licht.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Felix Philippi. Regie: Herr Böchy.

Personen:

- Sorenz Verleiner, Baumeister des Münsters . . . Herr Besser.
- Krieg Kasernen, Maler . . . Herr Asmann.
- Frau Kasernen, seine Mutter . . . Fr. Ulrich.
- Charlotte Eggers, deren Nichte . . . Fr. Bülig.
- Dr. Sellms, Oberbürgermeister und Vorkämpfer, Süßberr Burghaber, Professor Marquard, Lehrer an der Kunstacademie, Engelbrecht, Commerzienrath und Schagmeister, General a. D. Schönberr, Habermann, Director einer Versicherungs-Gesellschaft, Rittergutsbesitzer Baron von Rohrbach, Geheimrath Sanitätsrath Dr. Wallenberg, Dr. Köhler, Justizrath und Justiziar, Fabrikbesitzer Mieleng, Rentier Fall, Goldner, Organist u. Chor-dirigent, Dittrich, Secretär b. Dr. Sellms, Kranke, Rathbediener . . . Herr Dr. Krauß.
- Bieweg, Obersteuermetz . . . Herr Rudolph.
- Höthel, Glockengießer . . . Herr Henning.
- Frau Heddermann . . . Fr. Köller.
- Ein Dienstmädchen . . . Fr. Katschka.
- Der Thürmer des Münsters . . . Herr Rohrmann.
- Ein Arbeiter . . . Herr Winkler.

Zeit: Die Gegenwart. - Ort: Eine große Stadt. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schmidt. Nach dem 1. Aufzug findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittlere Preise

Samstag, den 21. Dez. 287. Vorstellung. 19. Vorstellung im Abonnement B. Hans Dudenber. Schwank in 3 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg. - Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Raue. Aufgehobenes Abonnement.

Gastspiele von Detlev von Eilencron's (Secessionstheater, Berlin)

„Bunte Brettl“

Freitag, den 20. Dezember, Abends 7 Uhr. Samstag, den 21. Dezember, Abends 7 Uhr. Sonntag, den 22. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr. Montag, den 23. Dezember, Abends 7 Uhr. Wechselnder Spielplan.

Reichhaltiges literarisches Programm. Mittwöchende: Dettel von Eilencron, Lina Abarbanell, Intendant Aloys Brach, Eilfriede Brink, Paul Bedert, Gustav Tector u. A.

Zum Vortrag kommen: Ingedruckte Dichtungen von Detlev von Eilencron, Peter Roskoff, Ludwig Fulda, Hermann Sudermann, Intendant Aloys Brach u. A. - Compositionen von Oskar Strauß, - Text und Compositionen von Eric Meyer-Helmund, Viktor Holländer u. A.

Programme sind Abends an der Kasse zu haben. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag, 21. Dez. Nachm. 4 Uhr: Rothköpfe.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. - Opernhaus. Freitag: Aschenbrödel, oder: Der gläserne Hantoffel. - Samstag: Der Troubadour, - Schauspielhaus. Freitag: Ueber unsere Kraft. II. Theil. - Samstag: Der böse Geist Lumpenprologabundus.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Maria Stuart. - Samstag: Schneewittchen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 20. Dezember. Abonnements-Concerto des städtischen Kur-Orchesters. Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor.

- 1. Gailthaler Jäger-Marsch . . . Koschat.
- 2. Ouverture zu „Turandot“ . . . V. Lachner.
- 3. L'enfant perdu. Poésie funebre Ravina.
- 4. Cavatine aus „Lucia“ . . . Donizotti.
- Harfo-Solo: Herr Wenzel.
- Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
- 5. Ländliche Bilder, Walzer . . . Czibulka.
- 6. Ouverture zu „Ilka“ . . . Doppler.
- 7. Meditation über ein Praeludium von J. S. Bach . . . Gounod.
- 8. Potpourri aus „Indigo“ . . . Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

- 1. Ouverture zu „Der Gitarrenspieler“ . . . Halevy.
- 2. Militärmarsch . . . Frz. Schubert.
- 3. Serenade . . . A. Jensen.
- 4. Nebelbilder, Fantasie . . . Lumbye.
- Zither-Solo: Herr Walter.
- 5. Arie aus „Idomeneus“ . . . Mozart.
- Violin-Solo: Herr Concertmeister Jrmor.
- Oboe-Solo: Herr Schwartz.
- 6. Liebeswerbung, Walzer . . . Waldteufel.
- 7. Potpourri aus „Die Stumme von Portici“ . . . Auber.
- 8. Aragonaise aus „Der Cid“ . . . Massenet.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Königl. Oberstleutnants a. D.

Hilmar Sasse

sagen aufrichtigsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

17848

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 20. Dezember.

49. Jahrgang. 1906.

Concurs - Versteigerung.

Musik-Automaten.

Nächsten Freitag, 20. Dezember, 11 Uhr Vormittags beginnend, läßt der Unterzeichnete im **Leininger'schen Lokale**, Grebenstraße 5 u. 7 dahier, einige zur Concursmasse **A. Kussmaul** gehörige, gebrauchte **Musik-Automaten**, Orchestrions etc., eine **Nachahmung der Straßburger Uhr**, 1 **Transparenzschilde** etc. durch **Berichtsvollzieher Hemer** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wien, 17. Dezember 1901. F 131
Der Concurs-Verwalter.
Rechtspraktikant **C. Kattausch.**

Gef. Mäusen-Kartoffeln zum Einfeuern.
Fr. Köhler, 10 Friedrichstraße 10. 14775

33 Langgasse 33, Schuhwaarenhaus „Union“, 33 Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Wir veranstalten während dieses Monats unseren ersten diesjährigen grossen

Ausverkauf

zu den Preisen, wie wir nur für diesen Monat in unseren 5 Schaufenstern ausgestellt haben

Ausserdem offeriren wir eine Anzahl unserer

feinsten Stiefel für Damen und Herren

im Preise von 15.- bis 20.- pro Paar, meistens Goodyear-Welt-Waare erster Fabrikate, zu dem einheitlichen Preise von

Mk. 9.90 pro Paar.



Die schönsten und elegantesten **Herren-Stiefel**

der Gegenwart, beste Materialien!
Kinder braune Lederstiefel, gefüttert, für 1.75.
Kinder gefütterte bunte Hausschuhe für 35 Pf.
Damen bunte Hausschuhe mit Kappen für 45 Pf.
Damen-Tuchschuhe, schwarze, mit Leder-sole für 85 Pf.

Bitte um Besichtigung der in den 2 Schaufenstern in der Goldgasse, Ecke Langgasse, ausgestellten Waaren. Wir erwähnen davon hier nur einen Theil.



Die denkbar vornehmsten und gediegensten **Damen-Stiefel.**

chico Formen, erstklass. Fabrikate

Kinder hohe Filzstiefel mit Lederspitzkappen für 95 Pf.
Mädchen abgest. Hausschuhe mit Ledersohle für 75 Pf.
Damen schwarze Hausschuhe mit Filzsohle für 65 Pf.
Damen-Tuchschuhe, gefällige Form, mit Absatz, Schleife u. Sammetfuss, diverse Farben, für 1.50

Tuchstiefel mit Vackettbesatz, gefütterte Chevreaux-Stiefel, Knaben- u. Mädchen-Kalbleder-Schulstiefel alle zu ermässigten Preisen während dieses Monats!

Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus „Union“,

Ecke Goldgasse, 33 Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Was nützt das lange Zögern, das lange Hin- und-Her-Gehen mit dem Einkaufe möglicher und praktischer

Weihnachts-Geschenke.

Jetzt gilt es, für seine Angehörigen, seine Verwandten, seinem Personal unter dem vielen Angebotenen das

Richtige

zu treffen.

In den Geschäften von **Guggenheim & Marx** am Schloßplatz u. Güldenbogensgasse 11, finden Sie:

Waffen-Auswahl in abgewasch. Roden, schwarz, farb., Caros u. Streifen die 6 Meter von Mk. 1.50 an bis Mk. 10.-.

Waffen-Ausw. i. Haus- u. Wasch-Kleidern, Drucks, Stamosen, Beloutines, Rhentias, Roden etc. die 6 Meter Mk. 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50 u. Mk. 5.

Waffen-Auswahl in weißer

und bunter Wäsche.

Damen-Heimden v. 80 Pf. an, **Jacken von 90 Pf.**, **Beinkleider v. 75 Pf.** an, **Herren- u. Nachthemden, Damen- u. Nachthemden, Knaben- u. Nachthemden, Unterjacke von 50 Pf.** an, **Normal- u. Heimden von Mk. 1.-** an, **geschnittene Jagdwesten Mk. 2.-**, **Kinderhemden u. -Hosen** in allen Größen, farbige Heimden in allen Preislagen und Größen etc.

Waffen-Auswahl in Bettwaaren, in Bettwaaren. Betttücher ohne Rand der Meter 65, 90, Mk. 1, 1.20 und 1.50, **Bettbezüge** in wuschelichten Baumwollstoff oder Satin-Cattune per Meter 28, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf., **Weißer Bett-Damast, Roth Bett-Damast** p. Mtr. v. 40 Pf. an, **Handtücher 10 Pf.**, **Tischtücher 60 Pf.**, **Servietten 30 Pf.**, **Kaffee-Decken Mk. 1.**, **Thee-Servietten 8 Pf.**, **Wisch-Flackpapiere** per Meter 35 Pf., **Biber-Betttücher, Bettcollern, Plüsch- u. Waffeldecken, Bettvorlagen, Hüteldecken etc.** sehr, sehr billig!

In fertigen Schürzen finden Sie bei uns Alles, was in diesem Artikel gebracht wird.

Weiße Hänger, grüne Hänger, schwarze Hänger, farbige Hänger in allen Größen u. Preislagen, **Schul-Schürzen** in schwarz, weiß und farbig; **Hier-Schürzen**, alle Arten, auch in Seide, **schwarze Kleider-Schürzen**, farbige **Kleider-Schürzen**, **weiche Schürzen** mit Träger, ohne Träger, m. reichen Stickereien, **Haus-Schürzen**, 120 cm weit, 90 Pf., **Träger-Schürzen**, alle Arten Haus- u. Servier-Kleider etc. etc.

Sie genießen die größten Vorteile beim Einkauf in

beiden Geschäften von **Guggenheim & Marx** am Schloßplatz und Filiale Güldenbogensgasse 11.

Passend zu Geschenken und für den Haushalt

officirt

feinsten Hohent. Bienen-Blüthenhonig

unter Garantie der Reinheit ein Postcolli 6 Pfd. netto gewogen in hartem weichen Einmachglas und in Ristchen verpackt à Mk. 6.- das Postcolli - Verpackung 70 Pf. - gegen Einlieferung oder Nachnahme des Betrags und erbittet sich Bestellungen.

Michaelbach, C.-M. Dohringen. **Schultheiß Minckler.**

Wastgeflügel.

Indians, Enten, Poulets, Pouarden, Brats und Fettgänse, feines, zartes, vorzüglich gemästetes Geflügel, frisch geschlachtet, trocken aerupit und ausgeweidet. Versandt in 10-Pfund-Ristchen von Mk. 5.50 bis Mk. 6.30 franco geg. Nachnahme. Laufende Anerkennungen aus hohen und höchsten Kreisen. Jeder Besteller bleibt Kunde.

Andreas van Tangel. Geflügel-Mostrarhalt, Berseca, Südburgarn.

M. Rosenthal,

Kirchgasse 7, Hinterhaus Parterre,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Conditorei- und Bäckerei-Maschinen, Formen

und sämtlichen Gerätschaften zu billigsten Preisen.

Stets Eingang von Neuheiten.

Krone aller Biere.

Rheinischer Export-Bier 1/2 Liter 20 Pf., **Dortmunder** " " " 18

frei Haus zu beziehen in Originalfüllung Bierhandlung **W. Rutzbach.** Karlstraße 82.

Weihnachts-Artikel.

Confectmehl, fr., 5 Pfd. 90 Pf., 10 Pfd. 1.75 Mk.
Ruchermehl, fr., 5 " 80 " 10 " 1.60 "
Griesraffinade " 32 " 5 " 1.55 "
Fuderraffinade " 35 " 5 " 1.70 "
Wartelraffinade, Pfd. 82 u. 33, 5 Pfd. 155 u. 160.
Neue süße Mandeln " " " Pfd. 90 Pf.
" Rosinen ohne Stiel " " " 40 "
" Corinthen " " " 35 "
" Sultaninen " " " 60 "
Große Dattelkerne " " " 40 "
" Walnüsse " " " 25 "

Citronen, Citronat, Orangeat, Ammonium, Pottasche, Rosenwasser, Vanille, Vanillezucker,

Alles in frischster bester Waare, sowie sämtliche Colonialwaaren zu den billigsten Preisen. 17616

Phil. Klapper,

Walramstraße 13.

Schmalz, gar. rein, Pfd. 55 Pf., pr. Wehl Pfd. 16, 18 u. 20 Pf., **Kornbrot** 23, 33 u. 45 Pf., **Rübe** 100 St. 90 Pf., **Katzenkaffee** Pfd. 37 Pf., **Wepfel** Pfd. 17 u. 20 Pf., **Orangen u. Citronen** St. 5 u. 6 Pf., **Kerzen** 24 u. 25 Pf., **Seifenpulver** Pfd. 15 Pf., **Str.** 12.50 Mk., **Spiritus** ein Sch. 16 Pf., **Petrol** 1 Str. 17 Pf., **schw. Augendeckel** Pfd. 9 Pf. **Fr. Walter**, Kirchgraben 18a.

PFAFF-Nähmaschinen.

Die **Pfaff-Nähmaschinen** zählen zwar nicht zu den billigsten, wohl aber zu den **besten Erzeugnissen** der Nähmaschinen-Industrie. Die **Genauigkeit** und **Gediegenheit**, mit welcher sie in allen Theilen hergestellt sind, bieten eine **sichere Gewähr** für ihre **aussergewöhnliche Dauerhaftigkeit** und **höchste Leistungsfähigkeit**.

Die **Pfaff-Nähmaschinen** sind ebensogut wie die **amerikanischen Nähmaschinen** zur **Kunststickerei** geeignet.



Reichhaltiges Lager bei **Carl Kreidel, Mechaniker, Bahnhofstrasse 22.**

Tägliches Panorama.
 Täglich geöffnet
 von 10-1 Uhr u.
 von 2-10 Uhr.
 Ein braver Mann kann un-
 gemein reich werden.
 Dambad-
 gaffe 18,
 besucht
 sehr
 angestellt vom 15. bis 21. Dezember:
 Reise durch die malerische Schweiz.
 Hausen, Rheinfall, Ragaz, Taminaquelle,
 Zürich etc.
 Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.
 (Wohnung)

**Cigarren
 und
 Cigaretten
 zu
 Fest-Geschenken**

in allen Preislagen
 empfiehlt
L. A. Maseke,
 28 Wilhelmstrasse 28
 (Park-Hotel, Bristol).
 16588

Freihand-Verkauf.

Täglich bis zu Weihnachten,
 in den Stunden von 10-12 u. 3-7 Uhr,
 verkaufe ich in meinem Auktions-
3 Adolfsstrasse 3
 nachstehende, zu praktischen
Weihnachts-Geschenken
 sich eignende Waaren, als:

- Damen- und Herren-Stoffe, amerif.
- Herren- und Damen-Stiefel, Fächer,
- Elfenbein-, Nipp-, Silber- u. Schmuck-
- sachen, 2 Geigen mit Kästen, Musik-
- Automaten, Cigarren (best. Marken),
- Cigaretten, Weiß-, Roth- u. Tafel-
- Wein, diverse Möbel, worunter antike
- Sachen, Delgemälde und sonst. Bilder,
- 1 achter Perser Teppich (26 □-Mtr.),
- Spiegel, Betten, Garnituren, Schlitt-
- schuhe, goldene Herren-Uhr, Lampen
- und Lustred, Kassenschränke, lebende
- Pflanzen,**
- insbes. Palmen, Auracarien, und
- sonst Bersch. 17813

zu Auktionspreisen.
Wilh. Klotz,
 Auktionator und Taxator.

Christbaumständer
 empfiehlt in grösster Auswahl 17827
 Telefon 213. **L. D. Jung,** Kirchgasse 47.

B. Rosenau, Marktstrasse 26.
 Ein stets willkommenes Weihnachts-
 Präsent sind
Cigarren
 aus meinem reichhaltigen grossen Lager.
 Offerire zu besond. günstigem Weihnachts-
 Einkauf folgende bewährten Marken zu
 reducirten Preisen:
 No. 1 Flor Preferida
 25 Stück Mk. 1.—, elegante Verpackung.
 No. 2 Flor Colon
 50 Stück Mk. 2.50, Ia Qualität,
 No. 3 Flor Castanetta
 50 St. Mk. 2.75, reine überseeische Einl.,
 No. 4 Flor Delicosa
 50 Stück Mk. 3.—, elegante Verpackung,
 Ia Qualität, und in allen verschiedenen
 Preislagen.
 NB. Offerire einen Gelegenheitskauf
Marke Heroína,
 feinstes Sumatra u. Havana, mit Bänderchen
 und elegante Verpackung, 17440
 25 Stück Mk. 3.75.
B. Rosenau, Marktstrasse
 26.
 Cigarren en gros.

Dem Diakonissen-Mutterhaus Paulinenstiftung

sind zur Weihnachts-Bescherung folgende Gaben zugegangen: J. Herr 3 Reste Kleider-
 stoffe, 6 diverse Reste, G. H. Eugenbühl 2 Kindersteppdecken, 1 Kleiderrest, A. Steib
 7 Reste Schürzenstoffe, 6 Reste Kleiderstoffe, M. Schneider, Kirchgasse, 2 Tricotjaden,
 5 Schoner, 2 Kindercapuzen, 2 Kinderjäckchen, 5 Paar Kinderstrümpfe, 1 Parthie Schlipse
 und Wolle, Carl Had, Rheinstraße, 9 Griffellasten, 2 Spiele, 9 Bilderbücher, 6 Hefte,
 Kees 3 Capuzen, 8 Paar Handschuhe, diverse Kleiderknöpfe und Stäbchen, 4 Paar
 Kinderhosen, Alzen, Langgasse, 4 Cartons Briefpapier, 4 Notizbücher, 3 Rippes, Schweitzer
 4 Puppen, 3 Holzleimerchen, Ungenannt 1 Mäddchen, 2 Capuzen, 2 Jäckchen, Frau Brinzeß
 Hohenlohe 25 Mk., 2 Bardentreste und 1 Kinderjäckchen, Dr. Ernst, Boppard, 3 Mk.,
 Frau Desterling, Nordenstadt, 2 Mk., Frau Detenbach 2 Mk., Frau Wilhelmi 5 Mk.,
 H. Goeffner, Hotel Rose, 20 Mk., H. Scheering 1 Parthie Kästchen, Frau Major Langer 25 Pf.
 Bethlehennwein, Firma Perrot Stoff zu 1 Kleid u. 3 Stoffreste, Chr. Hemmer 6 Paar Kinder-
 strümpfe, G. Beder 2 Kinderjäckchen, 2 Kleiderreste, Seidenhaus Bod 12 Laalidres, 4 gröbere
 Sammetreste, Frau Dr. Gättschow 1 Stück Kleiderstoff, Frank & Marx 6 Viberreste, Georg
 Hofmann 3 Knabenhemden, 6 Frauen-Unterjaden, 2 Leibbinden, 2 Mäddchen, Strümpfe und
 Schlipse, Poulet 5 Pfd. Wolle, H. Steinkauler 20 Mk., Herzog, Langgasse, 5 Bilderbücher,
 5 Paar Schlappchen, 1 Paar Kinderschuhchen, 2 Kalender, Schöffel, Webergasse, 2 Düten
 Confect, M. v. Grühl 5 Schwächeln Seife, 5 Waschlappen, Stein, Wilhelmstraße, 6 Kinder-
 hemdchen, G. Naucath, Steingasse, 4 Schürzen, 2 Reste Viber, 1 Rest Cattun, Gustav
 Gottschalk 1 große Parthie Bofamentieren, Lige, Knöpfe und Band, Heß, Webergasse,
 Höschen, Strümpfe, Unterjaden, Gummiband, A. Opitz 1 Hut und Kappen, Kobbé, Weber-
 gasse, Tafeln, Hefte, Bleistifte, Griffel, Videmeier, Wilhelmstraße, Broschen, A. Schwarz,
 Viberreste, J. Speier, 2 Paar Schlappchen, A. Stein, Taschentücher, Stoffreste, Frau
 Seyd, Alwinenstrasse, 1 Viberrest, schwarze Strümpfe, Jäckchen, Puppen, Spielsachen,
 Pferdchen, Jrl. Brindel 2 Mk., Ungenannt 20 Mk., Gräfin Hardenberg 20 Mk., Frau
 Spieß, Victoriastraße, 20 Mk., Jrl. Spieß 1 Mk., M. Marchand 1 Parthie Seidenreste,
 J. Stamm verschiedene Viberreste, Schuhmacher Ernst 1 Paar Salbendshuhe, Ullmann
 1 Parthie Strohhüte, Kaufmann Hirsch Capuze, Kinderhawlö, H. Conradi 1 Parthie
 Knöpfe und Kappen, Schmidt, Langgasse, 6 Herren-Schlipse, Therese Kling 1 Parthie
 Knöpfe, Stäbchen, Kinderhöschen, Adolf Kling 6 Hüte, Julius Heimann 1 Blouse,
 2 Kleidchen, Unterhöschen, Sing 1 Parthie Handschuhe und Schlipse, Wilh. Reitz
 3 Reste Kleiderstoffe, Bormas 4 Muffe, 5 Baretts, 2 Paar Schuhe, 3 Mützen, 2 Schürzen,
 4 Pferdchen, Spielsachen, 2 Paar Handschuhe, Vulpis 9 Mäddchen-Untertröde, 3 Frauen-
 untertröde, 1 Parthie Mützen, Nähzutaten, Hoppe 12 Tassen und verschiedene Unterteller,
 General v. Jossa 1 Korb Kefel und Nüsse, H. Holzmann 1 Paar Strümpfe, 1 Carton
 Häfelgarn, 2 Paar Handschuhe u. Baumwolle, Wimpfheimer 4 Paar Handschuhe, 2 Schlipse,
 Körber 1 Kasten Halskrausen, Guckelberger 6 Paar Stiefel, 2 Paar Pantoffel und
 2 Paar Kinderstiefel, Jrl. Eichhorn 7 Kindertröden, Feller u. Gedts 10 Bücher, Jrl.
 2 Hüte, 2 Mabeln, 1 Schlipse, Jacob Müller 2 Hüte, 3 Kappen, Hamburger, Langgasse,
 2 Blousen, 1 Unterrock, 4 Kinderjäckchen, 1 Kinderkleid, 2 Schlipse und diverse Kragen,
 Oberst v. Grabow 4 Fl. Wein und getragene Kleidungsstücke, M. Dmlor 1 Damenkleid,
 2 Hösche, 2 Blousen, 1 Stoffrest und 2 Paar Kinderschuhe, Ungenannt 12 gehäkelte Röde,
 S. Blumenthal durch Jrl. v. Röder diverse Reste für Handarbeiten, 3 Strang Wolle,
 3 Halstücher, 2 Griffellasten, 1 Spiel, Gershel u. Israel 4 Hüte, 2 Kappen, 1 Parthie
 Schlipse u. Federn, Jrl. Hinal 2 Cartons Taschentücher, 2 Paar Kinderstrümpfe, 3 Frauenröde,
 Ungen. 10 Cartons Briefpapier, H. Nibel 2 Mk., Jrl. Scheppler 10 Mk., Ungen. 3 Mk., Jrl.
 v. d. Busche 10 Mk., Ungen. 5 Mk., D. Schäfer 12 Mk., Ungen. 30 Mk., Ungen. 4 Kopfschawlö,
 August Engel 20 Pakete Kaffee, 10 Pakete Thee, 10 Pakete Nigela-Chocolade, 5 Dosen
 Marmelade, 5 Pfd. Linsen, 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Bohnen, 5 Pfd. Reis, 5 Pfd. Gerste,
 5 Pfd. Gries, 10 Kollen Albert's Biskuits, 10 Pakete Malzkaffee, 10 Pakete Mokka,
 5 Pfd. Pflaumen, 1 Kiste Feigen; durch Hrn. Oberstli. Sartorius gesammelt für eine
 Weihnachts-Bescherung der armen Waisenkinder des Paulinenstifts von Gönnern und
 Freunden der Anstalt, die nicht genannt sein wollen, 141 Mk.; Hr. Bartling 100 Mk.

Allen diesen fedl. Gebern, genannt oder ungenannt, die mit dazu beitragen, unseren
 Kranken, Siechen und vielen Kindern am Weihnachtsfeste Freude zu bereiten, sagt im
 Namen Dieser **wärmsten Dank** F211

Wiesbaden, den 18. Dezember 1901.
 Die Oberin. **J. v. Wintzingerode.**

Gegründet 1849. Fernsprechstelle No. 47.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

halte mein reichhaltiges Lager in frisch geschlachtetem
Geflügel bestens empfohlen.

- Als Specialität empfehle:**
- Franz. Poularden de la Bresse, de Mans.
 - Poulets gras u. Poulets moyen.
 - Schöne grosse franz., ital. und ungar. Enten.
 - Ital. Tauben und Perlhühner.
 - Sehr schwere franz., ital. und ungarische Welschhähne u. Weisshühner.
 - Kleine ital. Poularden und schöne ital. Hähne.
 - Hamburger Mücken.
 - Sehr schöne, grosse, gemästete Wetterauer Gäuse.
 - Ganz fr. geschoss. böhm. Fasanen, russ. Hirke, Hesel- u. Schneehühner u. Waldschnepfen.
 - Stets frisch geschossene Waldhasen, Hirsch und Reh. 17789

Fortwährend frischen Pariser Kopfsalat, Radieschen und Artischaus.

Zum Besuche ladet ergebe: t ein

Joh. Geyer, Hofflieferant
 Sr. Majestät des Kaisers und Königs,
 Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,
 Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,
 Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau,
6 Delaspeestrasse 6.

Auf die allgemein beliebten
Tischweismarken und
Dessertweine
 Deutsch-italienischen
Wein-Import-Gesellschaft

G. K. Koenig & Co.
Frankfurt a. M.

Marke Gloria	Mr. 0.95	per Flasche incl. Glas
„ Gloria extra	1.05	
„ Perla d'Italia	1.15	
„ Flora	1.30	
„ Chianti	1.40	
Marsala	2.—	
Vermouth di Torino	2.—	

wird hiermit ganz besonders
 aufmerksam gemacht; die-
 selben sind zu vorstehenden
 Preisen in (Man.-No. F. 7188) F 12
Originalfüllung
 zu beziehen in Wiesbaden
 durch: August Engel, Hof-
 lieferant in- und ausländischer Höfe,
 Hauptgeschäft Taunusstr. 12/16, Zweig-
 geschäft Wilhelmstr., Ecke Rheinstr.,
Th. Mendrich, Delicatessen und
 Weine, **Jacob Huber,** Bleich-
 strasse 12, **Ph. Kissel,** Röder-
 strasse 27, **Fr. Klitz,** Rheinstr. 79,
Joh. Koch, Moritzstrasse 6, **Carl**
Mertz, vorm. A. Schirg, Rich-
 sey, Rheinstrasse 57.
 Die Selbstabfüllungen der
 Herren Depositare sind ent-
 sprechend billiger. Man ver-
 lange ausführl. Preisliste.

OPEL
Nähmaschinen

Fabrikate allerersten Ranges,
 als:
 Opel-Langschiff,
 Opel-Ringschiff,
 Opel-Schwingschiff,
 Opel-Rundschiff.

Die Ring- und Rundschiffmaschinen
 sind mit grosser Spule ausgestattet und zum
 Vor- und Rückwärtsnähen eingerichtet.

Adam Opel, Rüsselsheim a. M.,
 Nähmaschinen-, Fahrräder- und Motor-
 wagen-Fabrik.

Vertretung und Niederlage:
Carl Kreidel,
 Wiesbaden, Schillerplatz. F 464

Zu Backzwecken

- empfehle:
- Feinst. Vorschuss-Blüthen-Mehl,
 - „ Kaiser-Blüthen-Mehl,
 - „ Back-Mehl,
 - Sultaninen, Rosinen, Corinthen,
 - Orangeat, Citronat,
 - Mandeln und Haselnußkerne,
 geschält und gerieben,
 ganz und gerieben,
 - Pouder- u. gemahlene Raffinade,
 sowie 17042

die dazu gehörigen Gewürze.
A. H. Linnenkohl,
 15. Ellenbogengasse 15.
 Telephon No. 94.



werthvolle Zeitschriften gratis

erhält jeder Abonnent des

Berliner Tageblatt

und Handelszeitung

und zwar: (B à 16785) F 181

- jeden Montag .. **Zeitgeist** wissenschaftliche und feuilletonistische Zeitschrift
- jeden Mittwoch .. **Technische Rundschau** illust. Fachzeitschrift
- jeden Donnerstag **Der Weltspiegel** illustrierte Halbwochen-Chronik
- jeden Freitag .. **ULK** farbig illustriertes, satirisch-politisches Witzblatt
- jeden Sonnabend **Haus Hof Garten** ill. Wochenchrift für Gart. u. Hauswirtsch.
- jeden Sonntag .. **Der Weltspiegel** illustrierte Halbwochen-Chronik.

Das Romanfeuilleton bringt spannende, interessante **Novellen und Romane erster Autoren.**

Das „Berliner Tageblatt“ erscheint täglich 2 mal, auch Montags, in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe, im Ganzen 13 mal wöchentlich. **Abonnementpreis** für alle 7 Blätter zusammen bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches 5 Mk. 75 Pf. für das Vierteljahr, 1 Mk. 92 Pf. für den Monat.

Annoncen stets von großer Wirkung.

Gegenwärtig **74 000** Abonnenten!



Telephon 173.

Großer Massen-Fischverkauf.

- Extra feinste Angelschellfische billigst.
- Helgoland. Schellf., 2-4 Pfd. schwer, 30-40 Pf.
- Dorsch 30 Pf. pro Pfd.
- Cablän im Aufschnitt von 50 Pf. an.
- Kleine Cablian 30 Pf., 2-4 Pfd. schwer.
- Seehechte 50 Pf.
- Merlans 50 Pf., Schollen 60 Pf.
- Bachfische ohne Gräten 40 Pf.
- Eperlans 50 (Stinte).
- Lebende Karpfen pro Pfd. von 1 Mk. an.
- Zander, prima, von 70 Pf. an.
- Lebendfr. Rheingander 1 Mk. 20 Pf.
- Lebende Rheinhechte von 1 Mk. an.
- Rothfleischiger Salm 1 Mk. 50 Pf.
- Steinbutt, Seezungen, Limandes etc. billigst.
- Frische Seeamscheln 60 Pf.
- Monikendamer Bratbücklinge 15 Pf.

Haupt-Fischverkauf nicht mehr auf dem Markt, sondern nur in meinem seitherigen Laden, sowie im Hofe **Marktstraße 12, Eingang Thorfahrt, vis-à-vis dem Rathskeller.** 17830

Bestellungen für morgen bitte schon heute anzugeben.

Stollen.

Als besten Feiertags-Kuchen empfehle meine so beliebten **Stollen**, sowie alle anderen Kuchen in vorzüglicher Qualität und allen Preislagen.

Bäckerei Fritz Bossong,
Kirchgasse 42a. 1784

Beste Marke
COGNAC
gegründet
von 1844
H.J. Peters & Cie Nachf.
Cöln.

ärztlich empfohlen,
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2., 2.25, 2.50, 3., 4., 5.—
die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine

empfehl
16796
Wilh. Klees, Moritzstrasse 37,
Ecke Goethestrasse.
Telephon-Anschluss No. 835.



Marke **Consum**
1 Carton m. 24 Cassen-Portionen 75 g
1 Proberolle mit 6 Cassen-Portionen 20 g
eine Tasse guter Cacao nur 3 1/4 g.
Marke **Unser Stolz**
das beste, was in Cacao fabriziert werden kann.
1 Carton m. 25 Cassen-Portionen 1150
1 Proberolle mit 5 Cassenport. 30 g.
Für jeden sparamen Haushalt das billigste,
praktischste u. nahrhafteste Getränk.
Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.

F 46

Zum Confect-Backen: Geriebene Mandeln und Haselnüsse täglich frisch.

Rosinen, Corinthen,
Sultaninen, Citronen,
Citronat, Orangeat,
Pouderzucker,
Vanillezucker,

Ammonium, Pottasche,
Rosenwasser, Backoblaten,
Reinen Bienenhonig
und Syrup,
Bunten Streuzucker,

Feinstes Confect- und Kuchenmehl

empfehl billigst

17214

Peter Quint, am Schlossplatz, Ecke der Ellenbogengasse.
Telephon No. 482.

Dr. dent. Piel,

american dentist, Bahnhofstrasse 16.

Künstl. Zähne, speciell

Wurzelstift - Gebisse,

bester Ersatz der natürlichen Zähne. Sie sitzen
beim Sprechen u. Essen durchaus fest u. nebmen
im Munde nicht mehr Raum ein wie diese.

Plombiren

schadhafter Zähne mit bewährten
Füllungen.

Hals-, Magen-, Nerven-, Nieren-, Herz-, Frauen-
leiden u. z. w. behandle nach Naturheilkunde.
Für Zahnkränke unentgeltlich.
Sprechstund. 9-5, Sonntags 10-12 Uhr. 17776

la mel. Kohlen

mit 75 % Stücke empfiehlt preiswürdig
Telephon **M. Cramer,** Feldstr. 18.
2345. 17591

Wer!!

ein praktisches Weihnachts-Geschenk
kaufen will, der besuche den reichhaltigen
Wagner Schuh-Bazar von

Ph. Schönfeld,

Marktstraße 11,
i. Hause d. Herrn Hartz, Schuhmachergerei,
und Goldgasse 17, neben d. Maderböhle.
Als besonders preiswerth empfehle:
Für Herren: Schnür-, Zug- u. Schnallen-
Stiefel, Guevraux, Vor-Kalbs, Kalb-
und Kackler schon zu 9.75.
Für Damen: Schnür- u. Knopf-Stiefel,



elegante Jagd-, geeigneter Winterstiefel,
in Wichs-, Halb-, Vor-Kalbs u. Guevraux
schon zu 5.50.
Für Knaben und Mädchen: Schnür-,
Damen u. Knopf-Stiefel No. 25/26 2.50,
No. 27/28 3.—, No. 31/32 3.50.
Winterschuhe in allen erdenklichen Sorten,
billigste Preisberechnung.
Winter-Gantoffel von 50 Pf. an.
Nichtpassendes nach Neujahr bereitwillig
umgetauscht. 17789

Tischweine

vom
Rhein und der Mosel.

Ausgewählte Sorten:

	per Fl.	Eckathlons zur kommende Grathlonsent
1899er Laubenheimer	Mk. —.60	
1899er Oppenheimer	— .80	
1897er Oppenheimer Steig	1.—	
Feinere Qualitäten bis	15.—	
1899er Obermoseler	— .60	
1899er Keller	— .80	
1899er Graacher	1.—	
Feinere Qualitäten bis	10.—	

bei Abnahme grösserer Quantitäten
entsprechende Preisermässigung,
empfehl

Emil Neugebauer

Wein-Importgeschäft,
Schwalbacherstrasse 22.
Telephon 411. 17828
Proben gratis und franco.

Prima selbstgemäst. junge Gänse per
Pfd. 70 Pf. liefert die Biesb. Geflügelfarm in
Clarenthal; dabei die reinrassige Legehens z. Bucht
(Dübner, Hähne). Samst. u. Dienst. a. d. Markt

Nüsse per Duzent 35 Pf. zu ver-
kaufen Langgasse 8.

Zur Weihnachtszeit

- empfehle
- Franz. Wallnüsse,
- Haselnüsse,
- Maronen,
- Feigen, Datteln,
- Tafelrosinen,
- Tafelmandeln,
- Orangen,
- Mandarinen,
- Nürnberger Lebkuchen,
- Aachener Printen,
- Chocolade zu Präsenten.

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.
Telephon No. 94. 17251

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

erhältlich im Tagblatt-Berlag, Langgasse 27

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblierten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis
„Kosmos“,
Inhaber:
Blschoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien,
Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Mietlern zur kostenlosen Vermittlung von
Wohnungen aller Art,
Geschäfts-Lokalitäten,
möblierten Zimmern,
Billen etc.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die mittelgroße Villa Alwinenstraße 16, mit herrlicher Aussicht und schönem Garten, ist auf 1. April u. 30. zu vermieten. Näheres bei L. Vogel, Emmerichstraße 69. 6933
Frankfurterstraße 14, Villa, 10-12 Zimmer, per 1. April 1902 zu vermieten, kann zur Hälfte folgendermaßen werden. Näb. 8049
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.
Für Fremden-Venison.
Villa Sonnenbergstraße 15 zu vermieten. mit 9 Zim., reichl. Zubeh., Centralheizung u. elektr. Licht ist sofort zu vermieten. Näb. d. Vesthofstraße 11. 7701
Bierstadter Höhe 2,
„Villa Silda“, sofort o. später zu verm. Näb. Max Hartmann, Dambachthal 43. 7922
Kleines Landhaus Bierstadter Höhe mit großem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Berlag. 5969

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 83 Weinsteller, Badraum, Bureau, Wohnräume per 1. April 1902 zu vermieten. Näb. Dranienstraße 54, Part. I. 6622
Adelheidstraße 94 ein Lagerraum im Hof sofort zu vermieten. Näb. d. Vesthofstr. 11. 5971
Arndtstr. 4 drei Bureau- od. Lagerräume mit 90 qm Fläche und selbständigem Eingang zu vermieten. Näheres bei A. Wolf, Architekt, Dohlemerstraße 31. 7556
Geladen Bahnhofstraße 16 mit Laden, 16 qm, 1. Oktober zu vermieten. Carl Koch, Bürenstraße 15. 5970
Vertramstraße 26 (am Bismarckring) sind schöne große Räume zum Aufbewahren von Möbeln oder dergl. auf sofort zu vermieten. 8092
Vertramstr. 29 (Neub.) Lager-, Werkstätten- und Büroräume für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, mit guter Zufahrt und allen mod. Einrichtungen versehen, sofort od. später zu vermieten. Näb. in No. 27 Part. od. Balkenstr. 2, Laden. 4130
Bülowsstraße 13 Laden mit kleiner Wohnung zu vermieten. 7853

Bismarckring 5 Werkstätte, Lagerraum, mit od. ohne Wohnung, zum 1. Januar oder später zu verm. Näb. dort, ob. Hellmündstr. 4, l. 7682
Bismarckring 17 ist ein Laden mit Ladenraum, für Tapezierer sehr pass., auf gleich oder 1. Jan. zu verm. Zu erf. Vertramstraße 11, B. 7888
Bülowsstraße 4 eine helle Werkstätte mit 62 qm Bodenfläche auf 1. August oder später zu verm. Näb. Part. rechts im Vorderhaus. 4914
Bülowsstraße 13 schöne Werkstätte mit Lager zu vermieten. 7855
Dohlemerstr. 17 große helle Werkstätte oder Lagerraum sofort zu vermieten. 7471
Eisenbogensgasse 7 große helle Werkstätte mit Bureau zu verm. Näb. No. 8, Laden. 7045
Emserstraße 2 ist ein kleines Hofgebäude, zu Bureauzwecken oder Werkstätte mit ruhigem Betrieb geeignet, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näb. bei Rechtsanwalt von Eck, Adolphstraße 14. F 232
Emserstr. 75 Laden m. od. o. Wohn. zu v. 8116
Friedrichstraße 8 sind ca. 300 qm große Räume, als Lagerräume oder auch zu jedem großen Geschäftsbetrieb geeignet, da elektrische Kraft vorhanden, auf 1. April 1902 zu vermieten. Näb. beim Spediteur W. Michel, Taunusbadhof. 7869
Friedrichstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näb. Hinterhaus Part. 6937

Große Ladenlokale!
Friedrichstraße 40 sind die von der Elektrizitäts-Act.-Ges. vorm. W. Lahmeyer & Co. innehabenden Laden mit Souterrain per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näb. d. Vesthofstr. 11. 7830
Wilhelm Gasser & Co.

Hartingstraße 7 zwei helle Werkstätten baldigh zu vermieten. Näb. d. Fronspitze. 7595
Herderstraße 9 Werkstätte zu vermieten. 8027
Herderstraße 25 große helle Werkstätte sofort zu vermieten. Näb. d. Vesthofstr. 11. 4590
Herderstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. s. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres Blücherstraße 10, B. 5967
Ecke Herder- u. Luxemburgstr. 5 sind ein Laden mit Ladens-, Kellerräume und Wohnung, ebenso 2 Räume von 60-70 qm als Lagerräume u. auf gleich oder später zu verm. Näb. d. Vesthofstr. 11. 7144
Kaiser-Friedrich-Ring 32, Part. (separ. Eingang Schiersteinerstr.), schöne Souterrainräume, ca. 80 Qmtr., hell, mit Gas u. Wasser versehen, zu vermieten. 7030
Karlstraße ist ein Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubeh. zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Berlag. 7206
Großer Laden mit oder ohne Zubehör zu verm. Kirchstraße 15, Metzgerladen. 7124

Körnerstraße 5 schöne Lagerräume oder Werkstätte mit einer 3- u. 4-Zimmer-Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 4264

Körnerstr. 8 schöne Sout.-Werkst. gl. o. sp. 4031
Mittelberg 3 Laden nebst Badenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 7201
Mittelberg 20 ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1902 zu verm. Zu erfragen bei Spengler Bauer, Mittelberg 26. 6247
Morißstraße 5 Lagerräume und Keller zu vermieten. 8019

Morißstraße 7,
ein Laden
von 30 qm. Bodenfläche, mit directer Keller-Verbindung, Badenzimmer, modernes Schaufenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näb. d. Vesthofstr. 11. 7829

Morißstr. 9 Laden mit Badenzimmer per sof. zu vermieten. 5964

Morißstr. 12 ein moderner Laden mit oder ohne Wohnung
per 1. Januar billig zu vermieten; sehr passend für Geschäfte, die viel Raum benötigen, da d. Vesthofstr. 11. 7251
Ottolillo, Mauritiusstraße 8.
Morißstraße 44 Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 7688
Halle, groß, sofort zu vermieten. Morißstraße 72, Part. 6087

Morißstraße 47 Werkstätte, ca. 47 qm, mit gr. Keller und Wohnung über derselben, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, für Kocher, Bäcker, Installateur geeignet, per 1. April. Preis auf 680 Mk. Näb. Mittelbau Part., non 9-11 Vorm., 2 1/2-3 1/2 Nachm. 7916

Der Laden in meinem Hause Dranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, mit 3 event. 4 Nebenräumen ist per 1. April 1902 zu vermieten. 7675
Hermann Schellenberg, Dranienstraße 1, 3.

Rheinbahnstr. 4 Bar. z. um. Näb. 2 St. 7113
Roosstraße 22 helle Werkstätte, ca. 50 qm, mit oder ohne Wohnung, aber ebenso große Keller, Alles mit Gas- u. Wasserleitung, auch für Lagerräume sehr geeignet, sofort oder später zu verm. Näb. d. Vesthofstr. 11. 7596
Zaalgasse 5 Lagerraum o. Werkstätte, ca. 77 qm Bodenfläche, sofort zu vermieten. 7768
Werkstätte mit 2 Nebenräumen mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zaalgasse 24/26. 7907
Schiersteinerstraße 1, vis-à-vis der Herderstraße, Laden (1 Montre), für Filiale, Cigarrengeschäft etc. geeignet, auf 1. Januar zu verm. Näb. 3 St. h. links. 7890
Schillerplatz 2 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf Januar oder April zu vermieten. Näb. bei Schäfer, 2 St. 7536
Schwalbacherstraße 15, Geb. Friedrichstr. 50, großer Laden mit Badenzimmer u. Lagerraum zu vermieten. Näb. Geladen. 4331
Schwalbacherstr. 29 gr. h. Sout. a. Lag. 5150
Severosenstraße 24 große helle Werkstätte mit Wohn. auf 1. April zu verm. Näb. D. Vesthofstr. 11. 8021
Ziegelgasse 8 Laden zu verm. gl. o. sp. 7730
Laden Taunusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 7873

Hamburger Hof,
Taunusstraße 11,
gegenüber d. Rodbrunnen,
Geladen, ca. 120 qm, Mtr.,
zu vermieten. 5961

Neubau Taunusstr. 31
2 Läden (ca. 48 qm.), mit auch ohne Wohnung, auf gleich oder später zu verm. Näheres bei Gebr. Fischer, Bierstadter Höhe 16, oder Vesthofstraße 11. 4892
Taunusstr. 48 schöner Laden mit Badenzimmer zu vermieten. Näb. d. Vesthofstr. 11. 7913
Taunusstraße 49 großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Kellerräume mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer. 7827
Al. Webergasse 13 Werkstätte zu verm. 5960
Wörthstraße 1 neu eingerichtete Bäckerei mit Wohn. zu verm. Näb. Dohlemerstr. 31. 7034
Hortstraße 15 Lagerraum (70 qm) nebst Bureau per 1. Jan. zu verm. Näb. Vesthofstr. 11. 7094
Hortstraße 17 Räume für Flaschenbiergeschäft od. Bäckerei sofort zu verm. Näb. 1 r. 7263
Ein Speisereisgeschäft mit Einrichtung zu verm. Näheres Adlerstraße 7, l. 8073
Zwei Parterre-Räume als Flaschenbierkeller oder Lagerräume zu vermieten. Näb. Bismarckring 10, l. links. 7181
Lagerraum zu vermieten. Näb. bei Wilh. Schäfer, Bismarckring 21, 2. 7036

Werkstätte mit Feuerrecht auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näb. bei Ph. König, Fleischstraße 20. 6365
Werkstätte oder Lagerraum, 120 qm, groß, event. mit Stallung, sofort oder später zu vermieten. Näb. Herderstraße 25, B. 7305
Große Ladenlokale in nächster Nähe der Langgasse gang oder getrennt per April od. auch später zu verm. Näb. Langgasse 19. 8112

Laden
mit zwei Schaufenstern, ca. 34 qm, sowie ein Laden mit Badenzimmer, ca. 50 qm, nebst Souterrain per 1. April 1902 preiswerth zu vermieten. Näheres bei 8006
Wilhelm Gerhardt, 3 Mauritiusstraße 3.
ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April 1902 zu vermieten. Näb. zu erfragen bei J. Seewald, Mittelberg 26. 7495
Werkstätten und Lagerräume per sofort zu vermieten. Näb. Schwanenstraße 26, Ost. B. bei Brückel. 5622

Geladen mit Wohn. a. b. Rhein- u. Bismarckstr. a. 1. April 1902. Näb. Bismarckstr. 6, l. 689

Ein großer Laden mit oder ohne Wohnung im Centrum der Stadt (Geldhaus) ist per 1. April 1902 zu vermieten. Schriftliche Offerten mit. D. H. 708 an den Tagbl.-Berl. zu richten. 7950

Laden in der hinteren Weststraße zum 1. April 1902 zu verm. Off. unter E. P. 129 an den Tagbl.-Berlag erbeten.
Geräumiger Laden in bester Geschäftslage, Mitten der Stadt, ev. mit Central u. Wohnung, per April 1902 anderweitig zu vermieten. Off. mit Angabe der Branche u. E. H. 709 an den Tagbl.-Berlag. 7968

Zwei Läden
in guter Lage zusammen od. einzeln zu vermieten. Angebote unter E. P. 103 an den Tagbl.-Berlag. 8083
Neubau Thelemannstraße, Viebrich, Part., großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad etc., 1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Auskunft d. Vesthofstr. 11. 7874
In Viebrich ist ein schöner geräumiger

Laden mit Wohnung, geeignet für Colonialwaarengeschäft, per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres bei Frankfurterstraße 29, 1 Etage hoch. F 163

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
Bismarckring 8 Zimmer mit reichlichem Zubeh. p. April 1902 zu verm. Näb. Sebanplatz 6, l. 6712
Kaiser-Friedrich-Ring 32 herrschaftl. Wohnung, 10 Zimmer nebst reichl. Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näb. d. Vesthofstr. 11. 7876

Wartstraße 14, direct am Schloßplatz, ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern m. Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, per 1. April 1902 zu vermieten. 6866
Näheres im Geladen bei Peter Quint.

In un. Hause Taunusstraße 44, im 1. Stock ist eine Wohnung, enth. 9 Z., Küche, Bad etc., vom 1. Oktober ab zu verm. Die Wohnung eignet sich für Metzger. 6861
F. Ad. Müller Söhne.

Victoriastraße 47
(Landhaus) ist eine elegante geräumige Parterre-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. April 1902 zu vermieten. Beschichtigung von 11-1 u. 4-6 Uhr. Näb. Vesthofstr. 11. 6907
Webergasse 11, l. Wohnung von 11 Zimmern u. Zubehör per 1. Okt. 1902 zu vermieten, event. auch früher. Näheres d. Vesthofstr. 11. H. Denoel. 7879

Wilhelmstraße 32 ist die Bel-Etage 11 Zimmer mit Zubeh., (s. St. von Herrn Dr. med. Hockhardt bewohnt) zum 1. April 1902 zu vermieten. Näb. im Bankgeschäft in demselben Hause. 6373

Wohnungen von 7 Zimmern.
In meinem Neubau Adelheidstr. 99 sind hochherrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 7-Zim.-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei gr. Rosengärten, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser, 2 Klosets), Bor- und Hintergärten, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres d. Vesthofstr. 11. 7176

Adolphstraße 41 Bel-Etage von 7 Zimmern u. auf 1. April zu vermieten. Näheres 2. Etage von 11 Uhr an. 7434
Adolphstraße 2 (Aufgang Taunusstraße neben Altesaal) Hochparterre, 2 Salons, 5 od. 7 Zim. und großer Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April 1902 zu vermieten. Einzuleben zwischen 11 u. 12 Uhr. Näb. 1. Etage. 7823
Adolphstraße 4, Bel-Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör auf Oktober zu vermieten. Näb. Rheinstraße 32, 2. 4426
Alexandrastraße 1, Ecke Viebricherstraße, Hoch parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näb. Fischerstraße 4, Part. 7500
In der Ringstraße 1 eine hochherrschaftl. Wohn. 2. Etage, 7 große Zimmer mit reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näb. d. Vesthofstr. 11. 8156

Nach die Berechnungsblätter sind über allen, trocken und unbrauchbar gewordenen Holz zu erledigen; auch bei ihnen muß man wie bei den Obstbäumen den Zutritt von Luft und Licht zu jedem einzelnen Zweige ermöglichen, daher die zu dicht wachsenden, dabei aber schwach gebildeten Zweige beseitigen, die schwachgeformten dagegen nur mäßig zurückschneiden. Um junge Stachel- und Johannisbeerpflanzen ohne Veredlung zu Kümern zu erzielen, schneiden wir alle Zweige bis auf den am besten und kräftigsten gewachsenen hinweg und benutzen als Stamm, indem wir ihn bei einer Länge von mindestens 50 Centimeter über 4—5 recht nahe bei einander stehenden Augen die Spitze wegschneiden. Dieses Schneiden wird nun durch einen beigeschnittenen Pfahl geführt und geschieht und die aus den freien gebliebenen Augen hervorgehenden Seitentriebe zu ihrer Kräftigung auf eine Länge von etwa 16 Centimeter verkürzt; außerdem werden alle aus der Erde und unterhalb dieser Kronenweite aus dem Stamme hervorgehenden Triebe beseitigt. Bei Obstverkrüppelern schneidet man jetzt das alte abständig gewordene Holz an der Erde weg und bindet die jungen, im letzten Sommer gewachsenen Ruthen, ohne sie irgendwas zu beschneiden, an Pfählen oder hierzu hergerichteten Stößen aufrecht. Das vielfach angewendete Zurückschneiden dieser jungen Ruthen hat nur eine Verringerung der Fruchtträge zur Folge, weil ja gerade in den oberen Theilen derselben schon jetzt die Anlagen der Fruchtstände vorhanden sind; es ist deshalb als schädlich zu vermeiden.

Eines der wichtigsten Geschäfte der Obstbaumpflege ist das Beschneiden der jungen Hochstämme, sowie das Ausschneiden der Baumkrone älterer Bäume. Bisher glaubte man, daß ein Beschneiden der Krone an allen frühgeblühten Bäumen vorgenommen werden müsse, damit die Zweige mit den zu ihrer Ernährung dienenden Wurzeln in ein richtiges Verhältnis gebracht wurden, und es meinte hierbei als Maßstab, daß ein an seinen Wurzeln sehr verkürzter Stamm ebenso stark an den Zweigen beschneiden werden müsse. Inzwischen ist es beim Pflanzen der jungen Obstbäume die Zweige nicht zu beschneiden, das Beschneiden vielmehr erst im zweiten Jahre, d. h. ein Jahr nach dem Bepflanzen, vorzunehmen. So beginnt die Wurzelbildung früher, weil die oberen Knospen der Zweige stets früher in Vegetation treten, es werden außerdem die in den sonst wegschneidenden Zweigtheilen aufgeschickerten Nährstoffe, welche der Stamm zur Neubildung von Wurzeln nöthig hat, erhalten.

Bei dem Abschneiden werden dann im nächsten Frühjahr zeitig die Seitenzweige auf 4—6 Augen zurückgeschnitten, dem Hauptstamme aber ein oder einige Augen mehr gelassen, damit die Krone eine pyramidale Form erhält. Der Schnitt erfolgt stets über noch außen gerichteten Augen und nur dann ein ein nach oben gerichtetes, wenn der Zweig sehr nach abwärts neigt. Bei dem Hauptzweige muß stets über einem Auge auf der Seite geschnitten werden, nach welcher der Trieb wachsen soll. Auf gleiche Weise schneidet man die Krone 4—5 Jahre lang, in den letzten Jahren jedoch etwas weniger zurück.

Die kräftigen Zweige beschneidet man nur in den ersten Jahren, und zwar je nach Verhältnis auf die Hälfte ihrer Länge; Alterstümmlinge müssen ganz entfernt oder auf Weiringe geschnitten, oder, wenn sie besser stehen als die Weiringe, selbst zu Weiringen erhoben werden; alle Seitenzweige aber, welche in die Krone hinein oder fastrecht wachsen oder sich mit anderen Zweigen kreuzen, sowie die, welche zu dicht stehen, werden glatt wegschneitten. Nach dem vierten oder fünften Jahre wird der Baum, so behandelt, zum Fruchttragen fast genug sein. Man schneidet nun nicht mehr, nimmt aber alljährlich eine Durchsicht der Krone vor, bei der alles sich kreuzende, zu dicht oder abgestorbene Holz ausgeschnitten wird.

Bei dem Steinobst werden die Seitenzweige nur 2—3 Jahre lang etwas zurückgeschnitten und das zu dicke Seitenholz verdammt.

Das Ausschneiden der Baumkrone älterer Bäume ist alle 2 Jahre vorzunehmen. Es beschränkt sich auf das Ausschneiden der dünnen, überflüssigen und sich kreuzenden oder die Ordnung störenden Zweige und Krone und auf die Entfernung der Wasserkröpfe in der Krone, am Stamme und in dessen Nähe, wenn diese Kröpfe nicht zur Ausfüllung einer Lücke in der Krone dienen sollen, in welchem Falle sie dann nur zurückgeschnitten werden. Sind die Obstbäume lange Jahre nicht ausgeputzt worden, so ist die Arbeit etwas schwächer, indem dann meist eine größere Zahl von Ästen weggewonnen werden muß. Bei dem Ausschneiden sind Sägekrunden glatt zu schneiden, die Zweige und Krone nicht am Äste oder Stamme wegzuschneiden und Stämme niemals setzen zu lassen. Die glattgeschnittenen Wunden sind mit dünnflüssigen Theer zu beschreiben.

Die zum Treiben bestimmten Baumzweige werden im Laufe des Monats hinreichend benetzt sein und können dann in das Zimmer gebracht werden. Sie erhalten vorerst einen dunkeln Platz und erst wenn sich der Blüthenzweig mehrere Centimeter über die Zwiebel erhoben hat, können die Köpfe an ein sonniges Fenster gebracht werden, wo sich die Pflanzen in kurzer Zeit vollkommen entwickeln. Die Blätter und Blumen, welche an dem dunkeln Standort eine weißliche Farbe hatten, färben sich in einigen Tagen, die Blätter dunkelgrün und die Blumen, je nach der Sorte, weiß, blau, roth oder gelb. Mitte Januar können die frühesten Sorten in ihrer vollen Pracht entwickelt sein, wo man im Zweifel ist, müge man der Sicherheit halber Heber etwas später als zu früh treiben.

Die Pflege der Palmen im Winter gestaltet sich in dieser Beziehung einfacher als im Sommer, erfordert aber wesentlich größere Aufmerksamkeit. Die Temperatur soll stets gleichmäßig (12—16 Grad Reaumur) sein und vor allem Dingen ist darauf zu wachen, daß früh Morgens beim Zimmerverlängen die Fenster in der Nähe der Palmen geöffnet werden, dieser schnelle Temperaturwechsel macht die Palmen in kurzer Zeit krank oder tödt. Auch das Zimmer gereinigt werden, so bringt man die Palmen in ein anderes, geschlossenes und schon erwärmtes Zimmer und setzt sie erst wieder auf den alten Platz, wenn die frühere Temperatur wieder hergestellt ist. Der Standort der Palmen im Winter sei möglichst nahe am Fenster. Das Wässern der Palmen mit nur lauwarmem Wasser kann im Winter alle 4 Tage geschehen, es ist den Pflanzen vor dienlich, weil dadurch sich kein Staub in den Blattporen einnistet. Es geschieht, indem man auf die ausgebreitete Sandfläche das Blatt legt und oben mit einem Schwamme oder weichen Pinsel die Blätter der Länge nach wäscht. Die Richtung, in welcher Schwamm oder Pinsel geführt wird, muß auch von der Sandfläche ausgehen werden, damit die Blätter nicht zerreißen. Die Palmen ruhen im Winter vollständig und wachsen nicht, trotzdem aber wird das Gießen mit lauem Wasser in mäßiger Weise fortgesetzt, damit die Erde nie vollständig austrocknet. Infolge der trockenen Zimmerluft trodnen die Blattspitzen der Palmen hier nicht selten reichlicher als als naturgemäß im Gemüchshaus; die trockenen Spitzen werden analog der Blattstiele mit der Schere zurückgeschnitten. Köstliches leichtes Besprengen mit einem feinen Zerstäuber und regelmäßiges Wässern der Blätter vermindert dieses Uebelstand. Vollständig abgestorbene Blätter entfernt man mit einem noch außen kräftig geschnittenen Schnitt so, daß nur ein kleiner Theil (ein Stumpf) des Stieles noch am Grunde verbleibt, der dazu dient, ein Vertrocknen des Stammes selbst an dieser Stelle zu verhüten.

Die Camellien sind jetzt, wo ihre Blüthezeit beginnt, besonders sorgsam zu behandeln, häufig mit lauem Wasser zu besprengen und zu begießen und ja nicht der trockenen Zimmerluft preiszugeben, wo sie unerschöpflich blüthenlos absterben. Hell und nicht zu warm, 5—10 Grad Reaumur, ist der beste Standort für dieselben.

Kochsalz verboten.

Die Stillaus.

Von Dr. Hug. Hertog-Edman.

In den letzten Jahresheften hat uns bereits ausführlich zum Ausbrennen von Feinden mehrere Kulturpflanzen auf den Tisch gebracht, welche aus den Vorarbeiten und den Gartenfreunden viel zu schaffen geben und gar manchen unangenehme Erfahrungen bringen. Unter den Pflanzenarten, welche seit einiger Zeit viel Schaden verursachen, ist wohl die Stillaus einer der wichtigsten Schmarotzer unserer Obstbäume, hauptsächlich aber der Zwergobstbäume, und unter diesen wiederum am meisten der Apfelbäume; denn während die Stillaus auch an Steinobstbäumen hier und da gefunden wird, so richtet sie auf denselben doch nicht den großen Schaden an, den sie an den edleren Kernobstbäumen verursacht. Der Steinobstbaum sagt der Stillaus anheimlich nicht so zu, wie der Apfelbaum, ich habe ebenfalls in meiner Praxis noch nie bemerkt, daß diese edlere Stillausart auf den Steinobstbäumen lange ausgehalten hat, den Befruchtungsstellen derselben Uebelstand geschieht, wie auf dem Apfelbaum, und hier wiederum besitzt sie am meisten die niedrige Formblätter, welche durch ihren eigentümlichen Schnitt den Knospen dieses Lauborgans viele Schwäche und empfindliche Stellen anheben, so besonders die Befruchtungsstellen die ersten Blätter bilden, wo die Stillaus zuerst, zumal am alten Holze, das dann unter ihres gelblichen Vertrocknungs herzu anhebt und endlich kräftiger verweilt. Selbstverständlich ist es nicht unbedingt notwendig, daß die Stillaus viele solcher ihrer vornehmsten Vermehrungsstellen verleiht, um sich anzubringen zu können; mit der Zeit besetzt sie auch Hochstämme, welche gar nicht dem jährlichen Schnitt unterworfen sind, die jungen, kräftigen und gelben Zweige bilden sie so wie so gewöhnlich Angriffsstellen her, und wenn so ein Hochstamm einmal sehr stark befallen ist, kann er auch verlieren und nicht mehr zu helfen.

Meines Ansicht nach ist die Stillaus für unseren Obstbau eine ebenso große Gefahr, wie die Schilke für die Reben, und wenn man für letztere gewisse Vermehrungsregeln anordnet, oder für die Reben eine gewisse alljährliche Zerlegung des Lauborgans anordnet, so stellt sich die Stillaus nicht weniger an und schließlich die Stillaus denselben Schaden zu verursachen und sie nicht länger zu ihrem höheren Vorkommen fort zu lassen. Hat sie einmal auch die Hochstämme erobert, was mit der Zeit auch kommen wird, dann wird der Kampf gegen dieselbe erst recht schwer werden; und wenn zweitens unser aller nichtschmerzhaftigen, unabweisbaren Collocaria können, oder schwächeren Platz gemacht haben werden, dann wird sich die Zeit erst recht hart vernehmen. Dessen sollte aber bei Zeiten gedacht werden, und möglich ist es nur, wenn auf die Garten- und Obstfreunde ein Zwang zur Vermeidung ausgeübt wird. Da die Stillaus früher noch in den fünfziger Jahren i. H. in vielen Gegenden noch gar nicht bekannt war, so wissen sehr viele Garten- und Obstfreunde jetzt auch noch gar nichts von ihrer Existenz; so ist es mir schon oft begegnet, daß viele mir bekannte Gartenfreunde gar nicht wußten, was eigentlich der durch den Thierchen hervorgerufene Weißerzweig der Krone bedeutet, nie oder es ihnen eingeleitet, daß unter denselben sich Thierchen befinden, daß es auf sie auf mein Verbot viele Stellen abgeben, sondern sie einen rothen Saft an den Händen und bemerken auch während Jahren die gelblichen Kräfte, welche unter dieser schützenden Decke haften. So gibt es aber auf dem Lande und in der Stadt noch viele Leute, welche die Stillaus und ihre Lebensweise gar nicht kennen und sich demnach nicht einmal veranlaßt fühlen, etwas dagegen zu thun. In Wort und Schrift muß also diesem Uebelstande entgegengetreten werden, ein einziger Baumbeleger sollte mehr gefunden werden, der die Stillaus nicht kennt, und wie man die Stillaus, i. H. aus dem Gaiensbüchse auf Tafeln deutlich darstellt, in den Volkshäusern und auf den Gemeindefestungen zur Bekämpfung von Jung und Alt ausbringen ließ, so sollte dies jetzt auch für die sehr vortheilhafte Stillaus geschehen. Damit sollte man auch eine kurze Bekämpfung über dem Befruchtungsstelle verbinden, denn der Kampf gegen die Stillaus ist gar nicht leicht und es giebt, das sei hier hauptsächlich betont, kein einziges Mittel, welches viel Gelichter ein für allemal beseitigt.

In der That, welche aus sehr sehr gespannten Wachsthum besteht, besitzen die Thierchen eine äußerst wirksame Schutzdecke, jedoch häufiger Mittel zu ihrer Befruchtung dadurch wirkungslos werden, indem sie an dieser Stelle nicht haften; gegen trockene Bekämpfung schützt aber dieser Weißerzweig binde eben so gut, daher kommt es auch, daß alle die angeführten Befruchtungsstellen der

Stillaus all vollständig entfernt werden müssen, und daß somit viele Gartenfreunde die Schutz verlieren und den Kampf aufgeben. Ich habe in den letzten Jahren einen sehr kräftigen Kampf gegen diese verheerende Thierchen führen müssen, habe dabei in einem sehr kleinen Kräfte noch als trocken, flüssigen, öligen, herziger und feinen Mittel angewandt, aber immer und immer wieder mußte ich die Bekämpfung machen, daß diese Mittel nur in Verbindung mit einer mechanischen Zerstörung der Thierchen einige Wirkung hatten; durch feinsten Schneiden der Krone nach aussen die Krone, diese vorzügliche Schutzdecke, abgerieben, und dann werden die bei dieser Operation etwas noch am Leben gebliebenen Individuen natürlich den feinsten feinsten Befruchtungsstellen auch nicht unterlassen und wurden getödtet; trotzdem erlösten diese Kräfte sich bald wieder und man mußte mit beständiger Arbeit wieder den Kampf auf den Tisch stellen. Als die angeführten Mittel, welche an und für sich ganz gut und wirksam sind, können somit nur so und bei wiederholter Anwendung den gewünschten Erfolg haben. Daraus darf man aber den Kampf nicht aufgeben, in der Meinung, es wäre ein einziges bei viel empfohlenen Mittel.

Wie aber der Kampf auf Hochstämme ist, dafür ein Beispiel. Im Jahr der mit unerschütterlichem Willen bestanden sich drei Apfelbäume, lauter edle Sorten, welche lange Jahre vorher ganz unbeschädigt und unbeschadet blühten; nach meiner Ankunft im Sommer, nach Jahren, fand ich dann jedoch die Zwergobstbäume bei sehr großen und schönen Kräfte, als auch diese drei Apfelbäume sehr stark befallen. Sofort ließ ich hier wie dort alle Befruchtungsstellen reinigen, in der Hoffnung, daß die Hochstämme nicht gerührt werden könnten. Was mir aber bei den Zwergobstbäumen nach verhältnismäßig kurzer Zeit gelang, daß jedoch bei den Hochstämmen nicht.

Ich habe versucht, befeuchtet, mit allen nur erdenklichen insecten-tödtenden Mitteln und Insectengiften, habe abgetrieben und abgerührt; das Alles half nichts; die Kräfte saßen auf dem Stamme, den Reben und Zweigen so dicht, daß sie nicht beseitigen, und in der nach jungen Rinde hatten sie einen unerschütterlichen Aufenthalt. Daraus ließ ich die Kräfte der Bäume abtragen und die Stämme sammt dem Stamme richtig und erst mit scharfer Zerkleinerung abreiben und mit harter Bürste hart abreiben; doch Alles half nichts, die Kräfte waren nicht mehr wegzubringen, und so entschloß ich mich endlich, diese drei noch jungen Bäume auszureißen, um so eine Befruchtungsstelle für die Nachbarschaft zu beseitigen.

In diesen Jahren wird jetzt alljährlich, und so oft es möglich wird, den Kräfte zu Erde getödtet; das Hauptgewicht liegt aber nun auf das mechanische Zerlegen derselben mittelst harter Drahtbürsten; hier und da behilft ich mich vortheiliger Anwendung und scharfen Abreiben der Kräfte, mit einem einfachen Leinwand, der unerschütterlich gut wirkt; wenn jedoch bemerkt man viele kleine Kräfte nach der Operation am Boden liegen. Da von diesen befallenen Stellen lasse ich dann mit einer Auflösung von 3 pro Tausend abspülen; in letzter Zeit wurde ich aber fast dieser Auflösung ein anderes Mittel an, das mir ebenfalls sehr gute Erfolge giebt, nämlich das Spritzen der Stellen mit ungetrocknetem Urin, natürlich immer unter gleichzeitiger mechanischer Beseitigung der Stillaus. Es scheint mir in der That, daß auf eine solche Urin-Befruchtung die Stellen am besten lauter bleiben. Das Mittel wurde mir der angeführte Jahresfrist durch einen Correspondenten, Herrn Wertheimer aus Mannheim, mitgetheilt; früher wurde ich von einem Baume kein und so scharfe Auflösung mehr an, da ich das Urin-Befruchtung, weil es keine allen Grund hat, wie das Urin. Bisher wurde ich nun nur noch im Winter an, und zwar in einer fünfprozentigen Lösung, mit welcher ich die Stämme bis an den Wurzelhals richtig einspinne, ebenso auch die Kräfte und Zweige der Zwergobstbäume; jetzt der Hochstämme erlöset ich mit der Urin-Befruchtung; so glaube ich bis jetzt sehr gelang zu sein, den Uebelstand so viel als möglich zu beseitigen, und gar Zeit haben die Zwergobstbäume nicht mehr unter den Kräfte der Thierchen zu leiden, sollen sich immerhin hier und da einige Kräfte derselben wiederfinden.

Daß das von mir eingehaltene Verfahren von Erfolg begleitet sein kann, liegt schon in der Lebensweise der Stillaus begründet; denn bekanntlich legen die Stillaus ihre Winter Eier an den Wurzelhals der Bäume in Haufen und in die Erde; deshalb lasse ich die Stämme bis in diese tiefere Region über Winter mit Urin abspülen oder abreiben. Nach letzter ich hier und da eine kleine Baumstämme mit einer solchen Auflösung begießen, um so möglich die Winter Eier zu vernichten, welche dieser Behandlung nicht unterliegt.

Ausstattungs-Geschäft
Telephon 704.

Theodor Werner,

Webergasse 30,
Ecke Langgasse.

empfiehlt als

solide praktische Weihnachts-Geschenke:

Damen-Wäsche.

Gute Tagnemden mit Spitze Mk 1.50
Schöne Hemden mit Handfeston Mk. 2.—, 2.25
Beinkleider — Nachthemden — Jacken
auch in Flockeöper und Flanell.

Besonders schöne Wäsche mit Madeira-Handarbeit.

Reform-Beinkleider, fertig u. nach Maass.

Weihnachts-Schürzen.

Hausschürzen, Theeschürzen von 50 Pf. an.

Damen-Anstandsrocke in bwl. Flanell Mk. 2.—
" " in Flanell " 3.50

Kinder-Wäsche in allen Grössen.

Kinder-Mäntel — Kleidehen — Hüte.

Reizende Neuheiten.

—= Taschentücher. =—

Hübsche Verpackung!

In Cartons von 5 Mark an per Dutzend, rein Leinen.

Namenstickerei zum Selbstkostenpreis!

Hohlsaumtücher, weiss, rein Leinen, Dtzd. v. Mk. 4.50 an.

Gestickte und Spizentücher.

Betttücher in prima Halbleinen,
160 breit, ohne Naht, 250 lang, von Mk. 2.90 an.
Kissenbezüge in Madapolam " " 1.25 "
" ausfestonirt " " 2.— "
" Reinleinen, an vier
Seiten Hohlsaum, " " 3.50 "
Tischtücher, gesäumt, per Stück " " 2.25 "
Servietten, " " Dtzd. " " 5.50 "

Theegedecke, Tischdecken, Bettdecken.
Handtücher — Wischtücher — Staubtücher
unter Preis.

17004

Empfehle
den so berühmten **Dr. E. Webers Alpen-
Kräuter-Thee** mit einem Kops No. 4 und 5,
täglich frische
Gemüse, Süßfrüchte, Tafel- u. Kochobst,
sowie eine große Auswahl in Flaschenbieren
aus den bestrenommierten Brauereien von hier
und auswärts.
A. Forst, Quijzenstr. 16.

Pa ssende Geschenke in **Gold- u. Silber-
waren** für das **Weihnachts-Fest**
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen 17712
Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18/20. Geschäftsgründung 1833.

Regenschirme,
nur eigenes, auch in billiger Preislage, elegantes
und solides Fabrikat, empfiehlt
Wilh. Renker, 6. Faulbrunnenstr. 6.
Reparaturen! Ueberziehen!

**Blumen-
Tische,**
Waschtische,
Schirmständer
empfiehlt billigst
Franz Flössner
Wellritzstr. 6.
17180

Schulranzen,
selbstverfertigte (ganz aus Leder), sowie sämtliche
andere Sattlerwaren empfiehlt 17586
F. Meinecke, Sattler,
40. Friedrichstraße 46.
Hess-Schaukelperde in größter Auswahl.

P. Enders,
Michelsberg 32, Michelsberg 32,
Ecke Ecke
Schwalbacherstr. Schwalbacherstr.
**Colonialwaaren und
Delicatessen.**
Empfehle in frischer Waare:
**Pommerische Gänse-
brüste,**
**Strassburger Gänse-
leberpasteten,**
Gänseleberwurst,
Trüffelwurst,
Cervelatwurst,
Salami,
Sülze,
Thüringer Rothwurst,
" **Leberwurst,**
" **Zungenwurst,**
**Braunschweiger
Mettwurst,**
" **Leberwurst,**
" **Schlackwurst,**
Frankf. Würstchen,
Badische Landjäger,
Westf. Schinken,
Lachsschinken,
Hamb. Rauchfleisch.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Geschäfts-Aufgabe.
Carl Hassler, Drechsler,
Langgasse 33. vis-à-vis Hôtel Adler. Langgasse 33.
Aechte Wiener Meerschaum- u. Bernstein-Cigarrenspitzen,
Spazierstöcke,
lange u. kurze Pfeifen, Schnupfdosen etc.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 17164

Thermalbäder pro Dutzendkarten **6 Mark** im
14978
Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.

G. Eberhardt,
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossh. von Luxemburg,
Telephon 462. **Wiesbaden, Langgasse 40,**
Vertreter der Berndorfer Metallwaarenfabrik Arthur Krupp, Berndorf,
empfiehlt in besten Qualitäten zu Original-Fabrikatalogpreisen:
Versilberte Bestecke (16 verschiedene) u. Tafelgeräte in reichster
Dessins vorrätig Auswahl.
Tafel- u. Dessert-Bestecke. Fischessbestecke mit Elfenbein-, Saucieren, Menagen.
Kaffee-, Mocca-, Eis- u. Eierlöffel. Perlmutter- u. versilb. Griffen. Tafelaufsätze.
Vorlege-, Gemüse- u. Compotlöffel. Brodkörbe. Leuchter.
Salatbestecke. Obstmesser. Cabarets.
Hummer- u. Krebsbestecke. Suppenterrinen. Kaffee- u. Thee-Service.
Confectbestecke. Fisch-, Braten- u. Gemüseschüsseln Weinkühler etc.
Berndorfer Rein-Nickel-Kochgeschirre u. Tafelgeräte.
Preislisten gratis.



17180

Malepartus,

Weinhandlung und Weinstuben à la Kempinski.

Inhaber: Franz Bayer,

Wiesbaden, Langgasse 43.

Ab heute: Verkauf ausser dem Hause, frei Haus Wiesbaden, und Versand nach auswärts à 12 Stück Mk. 2.—.

Beste Bezugsquelle für Hotels und Private.

Gleichzeitig gestatte mir auf den in meinen Weinstuben erhältlichen Auszug aus meiner Wein-Engros-Preisliste ergebenst aufmerksam zu machen. 17426

Prima Holländer Austern

10 Stück Mk. 1.60.

Anerkannt vorzüglich.

Täglich frisch.

Empfehle alle Arten

Wild u. Geflügel

Hühne	v. 1.— an
Gänse	2.50 "
Capaunen	1.80 "
Rehrücken	4.— "
Rehrücken	6.— "

Alles je nach Grösse und Qualität.

Peter Pfeiffer,

Wild- und Geflügel-Händler, Mauergasse 17.

Telephon 77.



Weihnachts-Artikel.

Grosse neue Mandeln	Pfd.	—80
bittere		1.20
Neue Haselnusskerne		—60
Neues Corn. Citronat		—80
Orangeat		—80
Extrakt. ital. Haselnüsse		—50
franz. Wallnüsse		—40
Neue Paraisso		—50
Rosinen ohne Stiele		—40
Corinthen		—35
Sultaninen		—50
beste Tafelrosinen		1.—
Krachmandeln		1.—
Feinste Tafelrosinen		—60
Neue Feigen		—25
Delic.-Tafeldatteln		1.—
Datteln in Schachteln		—85
Datteln		—30
Reine Vanille-Chocolade		1.—
Fat. Confectmehl	10 Pfd.	1.80
Griesraffinade	10	3.20
Puderraffinade	10	3.50
Grösste Messin. Citronen	12 St.	—85
Saft. Murcia-Orangen	12	—60
Mandarinen	12	1.10
Vanille in Stangen 15, 20, 30 und 45 Pf.		
Roscuwasser, Pottasche, Hirschhornsalz, Ammonium, Backobladen, Streuzucker.		

Sämmtliche Artikel in tadelloser Qualität.

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Telephon 216. 17318

Nürnberger Lebkuchen, Nacherer Printen,

franz. Wallnüsse, extra lange Haselnüsse, große ital. Haselnüsse Pfd. 35 Pf., für Wiederverkäufer billiger, rheinische Wallnüsse Pfd. 30 Pf., Haselnusskerne Pfd. 60 Pf., Krachmandeln, Traubenrosinen Pfd. 1 Pf., Smyrna-Feigen, Muscats, Datteln, span. Orangen, große, Dtd. Kl. 1, Orangeat, Citronat Pfd. 80 Pf., Dauer-maronen Pfd. 20 Pf., schöne Mandeln Pfd. 90 Pf., Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Datteln, Kranzfeigen Pfd. 35 Pf., Mandarinen, Weihnachtslichter, weiß und bunt, billig, feine Cg-Chocoladen in allen Preislagen. 17738

H. Zimmermann,
Neugasse 15. Telephon 2391.
Bitte genau auf Firma zu achten.

Schnell-Backpulver.
MOEBUS
Packert für 1 Pfund Mehl 10 Pf.
Misslingen des Gebäcks ausgeschlossen.
10 Packete 90 Pf., grosse Päckchen für 3 Pfd. Mehl 25 Pf. Back-Rezepte beiliegend.
Nur zu haben 5590
Drogerie Moebus, Tannusstr. 25.
Telephon 2007.
J. Minor, Schwalbacherstrasse 33.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Fisch-Conserven.

Feinsten Stör-Caviar in decorirten Dosen von Mk. 2.— an.
Feinsten Kronenhummer 1/2 Dose Mk. 2.—, 1/3 Dose Mk. 1.10.
Feinste Nordseekrabben 1/2 Dose Mk. 1.10, 1/3 Dose Mk. —60.
Feinster Salm in Scheiben 1/2 Dose Mk. 1.50, 1/3 Dose Mk. —80.

Oel-Sardinen

in grosser Auswahl von 30 Pf. an.

Delicatess-Häringe ohne Gräten in verschiedenen Saucen.
Feinste Bismarck-Häringe per Dose 75, 90 Pf. und Mk. 1.60.
Brathäringe ohne Gräten per Dose 85 Pf. und Mk. 1.50.
Feinste Neunaugen per Dose 75 Pf. und Mk. 2.—.Feinste Anchovis per Glas 45 Pf.

Anchovis-Paste

per Dose 65 Pf.

Appetit-Sild

per Dose 40 und 75 Pf.

Geräucherter Lachs i. Scheiben

per Dose 60 Pf. und Mk. 1.—.

Feinster Aal in Gelee

per Dose von Mk. 1.— an

Feinster Häring in Gelee

per Dose von 50 Pf. an.

Feinster Lachsaufschnitt

1/4 Pfd. 75 Pf.

Feinste Rauchaale

von 60 Pf. an.

Gemüse-Conserven.

Feinster Stangenspargel 2-Pfd.-Dose Mk. 1.40, 1.60, 1.65 u. Mk. 2.—, 1-Pfd.-Dose Mk. —75, —90, 1.— u. Mk. 1.10.
Fst. Schnittspargel mit Köpfen 2-Pfd.-Dose Mk. —95, 1.10, 1.30 u. Mk. 1.50, 1-Pfd.-Dose Mk. —55, —65, —75 u. —85.
Feine junge Erbsen 2-Pfd.-Dose Mk. —50, —65, —75, 1.—, 1.30, 1.50, 1-Pfd.-Dose Mk. 35.—, —40, —45, —55, —70, —80.
Feine junge Erbsen m. Carotten 2-Pfd.-Dose Mk. 1.—, 1-Pfd.-Dose Mk. —60.

Leipziger Allerlei

2-Pfd.-Dose Mk. 1.—, 1-Pfd.-Dose 60 Pf.

Junge Carotten

2-Pfd.-Dose 80 Pf., 1-Pfd.-Dose 45 Pf.

Junge Kohlrabi in Scheiben

2-Pfd.-Dose 55 Pf., 1-Pfd.-Dose 35 Pf.

Junge Schnittbohnen

5-Pfd.-Dose 80 und 90 Pf., 3-Pfd.-Dose 50 und 70 Pf., 2-Pfd.-Dose 35, 40 und 50 Pf., 1-Pfd.-Dose 25, 30 und 35 Pf.

Junge Brechbohnen

2-Pfd.-Dose 40 Pf., 1-Pfd.-Dose 25 Pf.

Prima Wachsbohnen

2-Pfd.-Dose 50 Pf., 1-Pfd.-Dose 30 Pf.

Prinzessbohnen (Haricots verts)

2-Pfd.-Dose 70 Pf. und Mk. 1.—, 1-Pfd.-Dose 45 und 60 Pf.

Dicke Bohnen

2-Pfd.-Dose 90 Pf., 1-Pfd.-Dose 50 Pf.

Tomaten purée

2-Pfd.-Dose 90 Pf., 1-Pfd.-Dose 50 Pf., 1/2-Pfd.-Dose 30 Pf.

Feinste Champignons

I. choise per Dose 40, 60, 100 und 180 Pf. II. „ „ 35, 45, 70 und 125 „ 17792

Compotfrüchte in Gläsern und Dosen. 17792
Bei Abnahme von 12 Dosen 5 %, bei 25 Dosen 10 % Rabatt.

Erster Wiesbadener Fisch-Consum Wilh. Fricke,
33. Wellritzstrasse 33. — Telephon 2234.

Christbaumschmuck,
größte glänzende Auswahl, billigste Preise,
neueste Sorten Lichthalter, Wachs-, Paraffin- und Stearinkerzen.

P. & D. Seligmann, 37 Kirchgasse 37, neben dem Nonnenhof.

Uhren und Goldwaaren

von der billigsten 6-Mark-Uhr bis zu den feinsten Marken zu den bekannt billigsten Preisen unter realer Garantie.

H. Theis, Uhrmacher,
4. Moritzstrasse 4. 4. Moritzstrasse 4.
Ausverkauf von Musikwerken!

Chin. Ziegenfelle

tadelloser Qualität,

Diaphanien

(grösste Auswahl), empfehle zu elegante.

Festgeschenken

zu billigsten Preisen.

Julius Bernstein,

54 Kirchgasse 54, nahe der Langgasse. 17001

Passendes Weihnachts-Geschenk!
50 Stück
Nächtische
stellen wir hiermit sehr billig zum Verkauf.
Joh. Weigand & Co., 29. Belgraderstr. 20.

Jeder Dame willkommen.

Neue hochfeine Odeure:
Bouvardia — Viola —
Frisch gepflückte Märzveilchen
— Chrysanthemum — Königin
der Nacht — Ylang Ylang —
Heliotrope etc. 17666

Louis Schild,
nur Langgasse 3.

Vogelbauer, Vogelbauer-Ständer, Papageibauer, Papageiständer
in reichhaltigster Auswahl. 15900
Conrad Krell,
Tannusstrasse 13.

Rameltajchen-Divans,
sowie Garnituren in allen Bezügen in großer Auswahl zu bedeutend ermäßigten Preisen. 17166
Jean Meinecke, Ecke Belgraderstr. 22.

Christbaumständer,

einfach und mit Wasserrfüllung, billigst
Franz Flössner
Wellritzstrasse 6. 17902

Gelegenheitskauf.

Ein grosser Posten

acht orientalischer Teppiche

in allen Grössen (darunter feinste Perser) wird zu ausserordentlich billigen Preisen ausverkauft. 17590

Gustav Schupp Nachf.,
39 Tannusstrasse 39, Wiesbaden.

Wegen Umbaues

muss mein Lager bis Weihnachten geräumt sein.

Der Verkauf findet zu jedem nur **annehmbaren Preise** statt und liegt es daher im Interesse der verehrl. Käufer, ihren Bedarf in

Herren- und Knaben-Garderoben

in meinem **reellen Ausverkauf** zu decken.

Max Davids,

60 Kirchgasse.

Kirchgasse 60.

17839

Weihnachts-Ausverkauf

mit bedeutender Preisermässigung.

Damen- und Kinder-Wäsche, weiss und farbig, Schürzen, Kragen, Manschetten, Shlipse, Hosenträger, Sweaters, Handschuhe, Strümpfe, Socken, Taschentücher und alle Unterzeuge etc. 17842

K. Ries,

Moritzstr. 15. Webergasse 44.

Auf
20

Schreibtische,

30

Verticows,

20

Spiegelschränke

haben wir die Preise bedeutend herabgesetzt.

Joh. Weigand & Co.,

Wellritzstrasse 20.



Kartoffel-

Pressen,

ausserst prakt.

Kartoffel-

Kocher

billigst 18813

Franz Flössner

Wellritzstr. 6.

Heh. Nagel,

Sattlerei, Goldgasse 1.

Große Auswahl in selbstverf.

Schultrazen u. Taschen, Koffern,

Patentläden, prima Rindleder, Plaidbullen, Hosen-träger, Cigarren-Gürtel, Briettaschen, Portemonnaies u. s. w. Reparaturen an Satteln und Spielgeräten werden billigt befragt. 17034

Paletots, Jaquettes, Capes,

worunter hochelegante Pücen, so lange Vorrath, das Stück zu

20 Mk.

**M. Wiegand,
Langgasse 37,
Löwen-Apotheke.**

17766

Zur Weihnachts-Feier

empfehle den geehrten Herrschaften ganz besonders frisch geschlachtetes **Geflügel.**

Junge blüthenweiße Mast-Gänse, Truthähne, Enten, feinste französische Pouarden, Brüsseler Pouarden à la Brüss., deutsche Pouarden, Capaunen, Gähne, feinste Fricassée-Gühner, Tauben.

Treibjagd.

Frisch geschossene schwere Waldhasen,
" " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " "

**Junge Hirschziemer,
Hirschjricandean**

wie bekannt zum billigsten Tagespreis.
Zum Besuche ladet freundlichst ein

**E. Petri,
13 Nerostraße 13.**

726 Telephon 726.



Unter der Marke

J. Rapp's

Vino Salutaro

bringe ich einen aus rothen deutschen und rothen italienischen Trauben zusammen gekelterten **Rothwein** in den Handel und offerire denselben zu dem sehr niedrigen Preise à **65 Pf.** per Fl., bei 13 Flaschen à **60 Pf.** per Fl. ohne Glas; per Liter im Fass 70 Pf.

J. Rapp's Vino Salutaro

ist von vortrefflicher Güte, vorzüglich bekömmlich und bestens zu empfehlen. Bei dem grossen Angebot so vieler Rothweine von zweifelhafter Herkunft verdient mein

J. Rapp's Vino Salutaro

besondere Beachtung.

Die Marke **Salutaro** ist für mich **gesetzlich geschützt** und jede **Nachahmung** derselben werde ich **gerichtlich verfolgen.** 16793

Wer etwas Gutes für einen billigen Preis haben will, der trinke

J. Rapp's Vino Salutaro.

Flaschen werden à 10 Pf. berechnet und zurückgenommen.

J. Rapp,

Herzogl. Sächs. Hoflieferant,

Weinbau und Weingrosshandlung,

Moritzstrasse 31 und Neugasse 18/20.

Telephon 2169.

Proben in beiden Geschäften gratis.

Conjuncthalle Zahnstr. 2, Moritzstr. 16 und Sedanplatz 3.

Neue Mandeln p. Pfd. 80 Pf., prima Bialer Landbutter p. Pfd. 1.15, feinste Süß-Margarine p. Pfd. 70 Pf., Zucker p. Pfd. 62 Pf., Spiritus p. Lit. 30 Pf., Petroleum 16 Pf., Seringe à St. 3, 4 und 5 Pf., Kornbrot 36 Pf., gemischtes Brod 33 Pf., Weizenbrot 42 Pf., Blütenmehl 10 Pfd. 1.70, Kuchenmehl 10 Pfd. 1.50. (Telephon 478).

Empfehle zum Herbst- und Winterbedarf



der Zeche **Bonne Espérance Herstal,**
gesetzlich geschützte Marke,

als infelloser Brand für alle Füllöfen-Systeme. Diese Kohle von hervorragender Qualität kommt sehr sorgfältig separirt zur Verladung. Bei sachgemässer Behandlung der Öfen brennen dieselben wochen- und monatelang ohne Unterbrechung. Ferner sämtliche Sorten

Ruhr-Kohlen

nur **erstklassiger Zechen** wagen- und fuhrweise, sowie alle anderen **Maasbrand-artikel** unter billigster Berechnung. 17001
Preislisten gern zu Diensten.

**Th. Schweissguth, Nerostrasse 17,
Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung.
Telephon 274.**

Hochedle Kanarien-Edelfänger



hervorragend in tiefer Dohle, voller runder Anarre, Sohlflügel, Anarre und Fiedle, in enormer Auswahl unter weitgehendster Garantie für Gesangsleistung, im Preise von 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25 bis 50 Mark

empfehlt als passendes Weihnachts-Geschenk

Julius Praetorius,

Züchter edler Gesangs-Kanarien,

lebt **3 Bismarck-Ring 3.**

P. P. Das Abhören der Vögel, auch ohne Kaufzwang, gern gestattet. Frey gekaufte Vögel bleiben auf Wunsch bis Weihnachten reservirt.

Verfaucht nach auswärts unter Garantie lebender Ankunft. 17714

Passendes Weihnachts-Geschenk für Damen.

kleiderbüsten in allen Größen zu Fabrikpreisen.

Academie Rheinstraße 59.

17779

Weihnachts-Cigarren

in 100-, 50- und 25-Stück-Packung, sowie Cigaretten und Pfeifen in reicher Auswahl empfiehlt 17791

G. M. Rösch,

46 Webergasse 46.

Reform-Weinkühler

Kühlt jede Flasche bis zum letzten Tropfen.



Für Rheinwein unentbehrlich.

Champagnerkühler

in Kupfer, Nickel, Zinn, Alpaca, Silber 17104

empfehlt in grösster Auswahl

Erich Stephan,

Kl. Burgstr., Ecke Häfnergasse.

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
3 Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstr.
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Weihnachts-Kaffee

per Pfund Mk. 1.60.

Zu den bevorstehenden Festtagen

liefern ich zu nebenstehendem Preise bis inclusive Neujahr einen ganz vorzüglichen Qualitäts-Kaffee und lade alle Kenner und Liebhaber einer guten Tasse Kaffee zum Einkaufe höflichst ein. 17253

A. H. Linnenkohl,

15 Ellenbogengasse 15.

Erste und älteste Kaffeerösterei am Platze.

Feinste junge ungarische Gänse und Enten, Welschhähne, Hähne und Hühner zu billigen Preisen treffen Freitag ein. 17800

Vorabbestellungen erwünscht.
Dauer-Maronen 18 Pf.
Welsch-Nüsse 25 Pf.

Adolf Haybach,
Wellritzstrasse 22. Telefon 2187.

Zu Weihnachten

empfehle:
Franz. Wallnüsse, Haselnüsse, Feigen, Datteln, Maronen, Tafel-Rosinen, Tafelmandeln, Orangen, Chocoladen, Franz. und Deutsche Cognacs, ff. Liqueure.

J. Haub,

Mühlgasse 13, Ecke Hötnergasse.

Butter,

täglich frisch eintreffend.
In Landbutter per Pfd. 106 Pfg.
Beste Sührandbutter 118
bei 5 Pfd. und mehr.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Lebensmittel- u. Weinconjointgeschäft, Tel. 414.
Schmalhackerstr. 49, gegenüber. Gmter- u. Blatterstr.

Das anerkannt Feinste in der renommierten Firma

Punsch-Essenzen

Aug. Kramer & Co. Nachf. in Köln

empfehle in allen Sorten bestens

Louis Schild,
Langgasse 3. 17634

Zu Weihnachten

empfehle alle Sorten Nürnberger Lebkuchen und Pfefferkuchen in grösster Auswahl, fide. Holl. und Braunschweiger Honigkuchen, Aachener Printen, Thomer Rath, Silberbrand'sche Lebkuchen, fide. Baseler Lecerly u. Jülicher Marzipan-Lecerly, echte Holl. u. Rhn. Specul., sowie alles andere Confect, Baum-Confect in bekannter Güte.

W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstr.

Speculatus, Dresdener Christstollen, Aachener Printen, Marzipan

empfehle
Oesterreichische Feinbäckerei,
Friedrichstrasse 37.

17797
Schriftbäume billig zu haben Ecke Weidstr. u. Nicolasstr.,
Hotel Reichspost, **Adolf Elges,** 17718

Als Specialität empfehle:

Puppenwagen

1a Qualität

mit Stahlrädern, Tuchausschlag, farbigen Verdecken etc.

zu Mk. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 6.— etc.

Hochelegante Neuheiten

mit Gummirädern und feinsten Ausstattung bis 40 Mk. per Stück.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Grösstes Spielwaren-Lager Wiesbadens. 17498

Carl Kalb Sohn Nachfolger,

Wilhelmstrasse 9, gegenüber Luisenstrasse.

Ausführungen an den Börsen Berlin, Frankfurt, New-York, London.

Reparaturen an Schmuck-Sachen

aller Art, sowie Ausführung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten.

Gut assortirtes Lager in Gold- und Silberwaaren und Taschen-Uhren. 15601

Julius Rohr, Juwelier, Neugasse 18/20, Geschäftsgründung 1833.

Zu haben bei:
August Engel, Tannusstr. 12-16 u. Wilhelmstrasse 2.
Carl Merte, Wilhelmstrasse 18.
G. A. Lehmann, Gr. Burgstrasse 14.

PEPSINOL



H. BEEREND BREMEN.

Pepsinoli

Das Beste für den Magen, aus reinstem Pepsin und feinsten Krüthern hergestellt.

Germania-Backpulver

gibt das bestmögliche und wohlgeschmeckteste Gebäck. Leichteste Anwendung, ein Mischlingen völlig anschlüssend. Paket 10 Pf., 6 Pakete 50 Pf. Erprobte Recepte gratis. Zu haben bei

Apotheker C. Portzehl, Germania-Drogerie, Rheinstraße 55. 16459

zum Confect-Backen

Nur prima Qualitäten. — Billigste Preise. 16522

Drogerie Moebus, Tannusstr. 25. Tel. 2007.

Grosse Auswahl in Neujahrs-Karten

Rud. Bechtold & Comp.,

Luisenstrasse 23. 17774

Cigarren u. Cigaretten

zu Weihnachts-Geschenken passend, in Packungen von 25, 50 und 100 Stück empfiehlt in grosser Auswahl zu allen Preislagen 17711

W. Bickel,
Langgasse 20.

Stets frisch:
Anguillotti (marin. Aal). 17359
Aal in Gelee.
Häring in Gelee.
Neunaugen.
Aalbricken.

Wilh. Frickel,
Wellritzstrasse 33. Telefon 2234.

Den Nagel auf den Kopf



trifft jeder, der statt werthloser Nachahmungen nur das allein echte

Liebig's Puddingpulver (D. R. P. A. No. 7402) verwendet. Ueberall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover.
Aolt. Puddingpulv.-Fabr. Deutschl.

Als gut und billig, von zartem mildem Geschmack empfehle 14996

Cognac 1 Stern Fl. 1.60,

bessere Sorten 1/2 Fl. v. Mk. 2.— bis Mk. 6.—
1/2 Fl. v. Mk. 1.10 bis 3.10.

F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82.

Wiesbadener erstes bürgerliches Möbel-Magazin

empfehle sein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager aller Arten **Polster- und Holz-möbel** in nur solider Ausführung zu den billigsten Preisen.
Grosse Auswahl einzelner Möbelstücke zu passenden praktischen Weihnachts-Geschenken.

W. Egenolf,
Bahnhofstrasse 2.

Telefon 2525. 17053

Am 31. Dezember
unabänderlich
Ziehung der X.

GROSSEN BADISCHEN PFERDE-LOTTERIE

mit unübertroffenem Haupt-
treffer von
30 000 Mark
in Werben

100 000 Mark Gesamtgewinn
70 000 Mark davon Pferdegew. d.
30 000 Mark Wert 1. Haupttr.
10 000 Mark Wert 2. Haupttr.
30 000 Mark Gewinne No. 3-52
30 000 Mark Gewinne No. 53-2000

1 Mark (11 Stück 10 Mark)
Porto und Liste 30 Pfg.
empfiehlt zur baldigen Abnahme
Generaldebit
S. P. van Perlstein
Köln am Rhein.

Unstreitbar
ist 17782

Okie's Wörishofer
Tormentil-Seife
die beste und vortheilhafteste
Toilettenseife.

Kneipp-Haus, 59. Rheinstr. 59.

Nur diese Woche!!!
kommen zum Verkauf:

Ein Bosten Stepp-Pantoffel mit
Abtupf 1.15
Ein Bosten Leder-Pantoffel mit
warmem Futter 2.50
Ein Bosten Leder-Spangenschuh 2.25

sowie alle anderen Waaren 17673
zu herabgesetzten Preisen.
Nur in dem für reell bekannten
Mainzer Schuh-Bazar,
Marktstraße 11 u. Goldgasse 17.

Reisstrohbesen.

Ein großer Posten für Wiederverkäufer
billig abzugeben
Goldgasse 13, im Ausverkauf.

Wärmflaschen
in vergüßl. Kupfer und
Nidel von Mk. 2.50 an
empfiehlt 15898

Franz Flössner,
Welfenstr. 6.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfohlen: 16945

Chinesische Ziegenfelle, grau,
weiss und schwarz. **Aechte Angora-**
felle von 8 bis 30 Mk. **Imitierte**
Angorafelle 6 Mk. **Pelztaschen**
mit echten Fellen 4, 5, 6, 8, 10, 12 u. 16 Mk.

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Museumstrasse 4, Ecke Delaspestrasse 8.
Bis Weihnachten sind unsere Läden
auch Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Electrische Klingel-Anlagen.
Uhren und Goldwaaren liefert gut und billigst
Luiseplatz No. 2, Parterre.
Wilh. Mesenbring,
Uhrmacher. 11067

Schulranzen, Taschen
und Kosenträger, selbstverfertigt, empl. 17422
Ph. Mohr, Sattler, Delaspestr. 2.



Welt-Ausstellung
Paris 1900
„Grand Prix“
Höchste
Auszeichnung!

Die nützlichsten
Weihnachtsgeschenke.

Singer Nähmaschinen sind mustergetriggert in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe.
Singer Nähmaschinen sind die meistverbreiteten in Fabrik-Betrieben.
Singer Nähmaschinen sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind vorzüglich geeignet für Moderne Kunststickerei.

Unentgeltliche Unterrichtskurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in Moderner Kunststickerei.
Lager von Stoffeide in großer Farbauswahl. Electromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Die Singer Nähmaschinen

sind mustergetriggert in Construction, leichter Handhabung, Schönheit des Stiches,
sowie größter Dauer, wie unsere Concurrenz dadurch anerkennt, daß sie dieselben
bis auf den heutigen Tag nachbaut. An dieser Thatsache können auch die
eifrigsten Bemühungen, die Singer Maschinen herabzusetzen, nichts ändern.

Nur das Gute wird nachgemacht!
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges., Wiesbaden,
Marktstrasse 34.
Frühere Firma: G. Reidlinger. 17852

Wegen Geschäfts-Veränderung
Musverkauf
aller Parfümerien, Seifen, Spiegel, Schildpatt-Kämme,
Schwämme, Nagelgarnituren, Nickel- und Glasdojen
zu den niedrigsten Preisen. 17824

Böhmer, Gr. Burgstraße 1.

Goldgasse 17. Carl Grünberg, Goldgasse 17.
Cigarren-Handlung,
Telephon 434.
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Cigarren und Cigaretten
in anerkannt vorzüglichen Qualitäten und in eleganten Weihnachts-Packungen
von 25, 50 und 100 Stück. 17719

Abonnement per Vierteljahr Mk. 2.25.

Die
höchste Auflage
aller Tageszeitungen
in Hessen
hat der
Mainzer Anzeiger
(Mainzer General-Anzeiger).
inserate jeder Art haben allerbesten Erfolg.
Preisberechnungen, Probenummern etc. auf Wunsch.

Ambs-Backpulver und Ambs-Banilin ist mit einem Wort vorzüglich und
steht die von mir vorher gebrauchten Backpulver in Schatten. Ich gebrauchte eine
Form, worin ich sonst 3 Pfd. Mehl rechne, dieselbe wurde von 2 Pfd. Mehl mit
Ihrem Ambs-Backpulver voll bis an den Rand, u. schmeckte der Kuchen ausgezeichnet.
Billwärdler. Frau G.
Meine Frau hat einen zweifachen Versuch angestellt und hat sich Ihr Ambs-
Backpulver als sehr vorzüglich erwiesen und einen besseren Teig geliefert als jedes
bisher benutzte Backpulver. P 79
Danau. C. S.

Einladung zum Abonnement!
Das
Casseler Tageblatt und Anzeiger
48. Jahrgang
ist die älteste, umfangreichste und gelesenste der in Cassel erscheinenden Zeitungen.
Dasselbe erscheint
zwei Mal täglich
in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Letztere bringt in ausführlichen Telegrammen,
Coursen u. bereits alles Neue und Wichtige vom Tage.
Der Bezugspreis beträgt 3 Mark für das Vierteljahr, Bestellungen sind bei
den nächstgelegenen Postanstalten zu bewirken.
Anzeigen finden durch das „Casseler Tageblatt und Anzeiger“ die größte
Verbreitung und werden mit 20 Pf. für die Zeile berechnet.
Die Abonnenten erhalten mit jeder Sonntagsnummer „Die Blauekiste“, ein
durch seinen feuilletonistischen Inhalt allgemein gern geliesenes Unterhaltungsblatt; ferner am
1. Mai und 1. Oktober jeden Jahres einen **Placat-Jahresplan**, sowie ein vollständiges
Eisenbahn-Fahrplanbuch in Taschenformat, außerdem am 1. Januar einen in Farben
druck ausgeführten **Wandkalender**.

Künstliche Balmen!
naturgetreu (Alleinverkauf für hier), sowie seine
Decorationsblumen empfiehlt in reichster Aus-
wahl **Selma Weirich, Theater-Colonnade 18.**

Prächtige, hochrothe
Dompfaffen-
Männchen,
Alpen-Stieglitze,
Zeifige,
Wellenfittiche à Paar 8 Mk.
empfiehlt die Vogelhandlung 17838
Julius Praetorius,
3. Bismarckring 3.

Gedenket der hungernden Vögel!
Streufrutter
für Finken, Ammern, Meisen, Amseln u., richtig
zusammengestellt, **kein Abfall**, offerirt 1 Pfd.
15 Pf., 10 Pfd. 1.35 Mk. frei in's Haus 17694
Samenhandlung **Joh. Georg Mollath**
(Inh. Reinh. Benemann).
7. Mauritiusplatz 7.

Einrahmung
von
Bildern,
Haussegen,
Brautkränzen
u. s. w.
Karl Gerich,
Schulgasse 2.
Grosse Auswahl
in Rahmen.
17849

Zu den Feiertagen
empfehle
feinste Stollen u. Radonkuchen.
W. Mayer, Schillerplatz 1.

Orangen 10, 2 u. 6 Pf., 10 St. 55 Pf.
50 Pf. Span. Trauben, Muscat, Datteln.
30 Pf. Tafelkuchen, Ballnüsse, Pfefferkuchen.
10 Pf. 6 St. Nüsse, Lebkuchen, gr. Auswahl.
50 Pf. Christbaumconfect, Christbaumlichter
St. 1 Pf. 17832
Telefon 125. **J. Schaab, Grabenstr. 3.**
16 Pf. Ital. Dauermaronen, Süßl., Nüssen
40 Pf. Samml. Backartikel zu bill. Preisen.

Margarine zum Backen
ohne Salz per Pfd. 55, 65 und 75 Pfg. offerirt
Kölner Consum-Geschäft,
Schwalbacherstraße 23.

Weihnachtsgeschenke
in Mundharmonika, ächte And. Koch's,
sowie ächte Knüttlinger empfiehlt 17790
G. M. Bösch,
46. Webergasse 46.

Frankfurter Börsen- und Handels-Zeitung.

31. Jahrgang.

erschint Mittwochs u. Sonntags. Knappe, aber erschöpfende Berichte über alle Vorkommnisse auf dem Gebiete der Börse, Handel und Industrie. Besondere Beachtung der bedeutenden Plätze. Tabellen der täglichen Coursbewegungen der wichtigsten Warenwerte. „Rath und Auskunft“ in allen Börsen- und Handelsangelegenheiten. **Gratis-Beilage** übersichtliche zuverlässige Verloosungs-Liste. Recensionen über Kunst und Literatur.

Abonnement Mt. 1.50 incl. Postaufschlag durch sämtliche Postanstalten des In- und Auslandes (Post-Zeitungs-Liste No. 231); directe Franco-Zufendung Mt. 2.—, Ausland Mt. 2.50 pro Quartal.

Inserate sind bei dem durchweg wohlhabenden und kaufkräftigen Leserkreis von intensiver und durchschlagender Wirkung.

Inserationspreis 30 Pf. die vierzeilige Zeile. Probenummern gratis und franco.

Die Frankfurter Börsen- und Handelszeitung ist als Organ der

Privat-Capitalisten und Rentiers

gerachtet und beliebt.

Große Weihnachts-Ausstellung
und Verkaufsmarkt sämtlicher
Sing- u. Ziervögel, Aquarien, Terrarien, Wasserpflanzen, Frosthäuschen etc.
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Georg Eichmann, Vogel-, Samen- u. Vogelfutter-Handlung, Mauergasse 2.

Die Berliner Börsen-Zeitung
47ster Jahrgang.

ist allen denen zu empfehlen, welche auf finanziellem sowohl wie auf politischem Gebiet zuverlässig und schnell unterrichtet sein wollen.

Die Zeitung erscheint, wie seit 46 Jahren, **zweimal täglich** und zwölfmal in der Woche. Die **Abend-Ausgabe** mit **grossen Courszettel** ist vornehmlich den Angelegenheiten der **Börse, des Geldmarktes, des Waarenhandels** und der **Industrie** gewidmet, verzeichnet aber auch Alles, was der Tag an Ereignissen von politischer Wichtigkeit bringt.

Die **Morgen-Ausgabe** giebt, in Anlehnung an die Grundsätze der nationalliberalen Partei, Auskunft über alle Vorgänge der **inneren und äusseren Politik**, bespricht in sachgemässen Leitartikeln alle Fragen von Bedeutung, namentlich die parlamentarischen, enthält floss geschriebene Referate über **Theater, Musik, Literatur, bildende Kunst** etc.; in ihren „**Neuesten Handels-Nachrichten**“ stellt die Morgen-Ausgabe alle Course der auswärtigen Mittags- und Abend-Börsen, die neuesten Marktberichte aus **allen** Branchen und die neuesten Mittheilungen vom **commerziellen** Gebiet zusammen.

Die **„Berliner Börsen-Zeitung“** bringt in ihren beiden Ausgaben zahlreiche **Privat-Depeschen**, sie liefert in jeder Woche eine **Verloosungs- und Restanten-Tabelle**, ferner nach Bedarf den **Courszettel-Commentar**, sowie die **Ziehungslisten der Preussischen Klassenlotterie** (sofort nach der Ziehung).

Für die **Textil-Industrie** bringt die Zeitung **täglich** Berichte von den Deutschen Märkten (**Deutsche Wollmärkte, Garnmarkt, Baumwoll-Börse, Baumwoll-Statistik, Confections-Geschäft, Seiden-Geschäft, Leinen-, Web- und Wirkwaren**), ferner von London, Liverpool, Manchester, Birmingham, Bradford, Roubaix, Antwerpen, New-Orleans, New-York, Buenos Aires, Melbourne etc.

Für die **Montan-Industrie** bringt die Zeitung **täglich** Berichte von den deutschen Märkten (**Oberschlesischer, Rheinisch-Westfälischer, Mitteldeutscher, Saarbrückener, Berliner Metall-Bericht, Montan- und Industrie-Markt der Börse**), von Glasgow, Middlesbro', London (**allgemeiner Metallmarkt**; Special-Depesche über **Kupfer** etc.), Liverpool, Amsterdam (**Zinn**), Rotterdam (**Zinn, Zink, Kupfer** etc.), New-York u. A. m.

Die **Notirungen von der New-Yorker und Chicagoer Börse** bringt die **Berliner Börsen-Zeitung** stets schon in der nächsten Morgen-Nummer. Das als Gratisbeilage in 7. Ausgabe erscheinende **„Deutsche Banquier-Buch“** wird in unveränderter Weise fortgesetzt.

Finanzielle Bekanntmachungen erhalten durch die „Berliner Börsen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung in geschäftlichen Kreisen. **Inserate jeder anderen Art** werden durch dieselbe einem Leserkreis zugeführt, der sich durch Kaufkraft und Kauflust auszeichnet.

„Berliner Börsen-Zeitung“,
Berlin W., Kronenstrasse 37.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I * Bezirks- und Stadt-Telefon 5)

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

Feuer- und diebssicheres Gewölbe

mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Aarstrasse:**
Wenzel, Emserstr. 48;
- Adelheidstrasse:**
Birk, Ede Drantenstr.;
Jung Wwe., Ede Adolphsallee;
Nicotan, Ede Karlstr.;
Erb, Ede Schiersteinerstr.
- Adlerstrasse:**
Gross, Ede Schwalbacherstr.;
Schiebeler, Ede Schachtstr.
- Adolphsallee:**
Jung Wwe., Ede Adelheidstr.;
Prodt, Albrechtstr. 16;
Gross, Ede Goethestr.
- Albrechtstrasse:**
Prodt, Albrechtstr. 16;
Linnenlohl, Ede Moritzstr.;
Kohlb, Albrechtstr. 42.
- Bahnhofstrasse:**
Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstrasse:**
Prinz, Ede Eleonorenstr.;
Sennebold, Ede Bismarck-Ring.
- Bismarck-Ring:**
Sennebold, Ede Bertramstr.;
Höpfner, Ede Bleichstr.;
Helbig, Ede Blücherstr.;
Beder, Ede Hermannstr.;
Loos, Ede Fortstr.
- Bleichstrasse:**
Ring, Ede Helmenstr.;
Scherger, Ede Hellmundstr.;
Weimer, Ede Balkramstr.;
Höpfner, Ede Bismarck-Ring.
- Blücherstrasse:**
Helbig, Ede Bismarck-Ring;
Heurich, Blücherstr. 24.
- Bülowsstrasse:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Dambachthal:**
Hendrich, Ede Kapellenstr.
- Dohheimerstrasse:**
Berghäuser, Ede Zimmermannstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

- Drudenstrasse:**
Weber, Ede Seerobenstr.
- Eleonorenstrasse:**
Prinz, Ede Bertramstr.
- Emserstrasse:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Faulbrunnstrasse:**
Engel, Ede Schwalbacherstr.
- Feldstrasse:**
Herrmann, Feldstr. 2;
Forst, Feldstr. 19.
- Frankenstrasse:**
Rudolph, Ede Balkramstr.;
Schnurr, Frankenstr. 17.
- Friedrichstrasse:**
Philippi, Ede Neugasse;
Beyseigel, Ede Schwalbacherstr.
- Goethestrasse:**
Krieger, Goethestr. 7;
Gross, Ede Adolphsallee;
Kees, Ede Moritzstr.;
Sauter, Ede Drantenstr.
- Gustav-Adolfstrasse:**
Horn, Ede Hartingstr.
- Hartingstrasse:**
Horn, Ede Gustav-Adolfstr.
- Helmenstrasse:**
Ring, Ede Bleichstr.;
Dehlschlager, Ede Wellrigstr.
- Hellmundstrasse:**
Haybach, Ede Wellrigstr.;
Bürgener Nachf., Hellmundstr. 35;
Scherger, Ede Bleichstr.
- Herderstrasse:**
Loy, Ede Körnerstr.
Strädter, Niehlstr. 21.
- Hermannstrasse:**
Beder, Ede Bismarck-Ring.
- Herrngartenstrasse:**
Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:**
Petry, Steingasse 6.

- Jahnstrasse:**
Schmidt, Ede Wörthstr.
- Kaiser Friedrich-Ring:**
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Wosbach, Ede Jahnstr.
- Kapellenstrasse:**
Hendrich, Ede Dambachthal.
- Karlstrasse:**
Nicotan, Ede Adelheidstr.;
Kees, Ede Rheinstr.
- Kellerstrasse:**
Lendle, Ede Stilsstr.;
Forst, Feldstr. 19.
- Körnerstrasse:**
Loy, Ede Herderstr.
- Kirchgasse:**
Wirth Nachfolger (Fr. Lanus), Ede Rheinstr.;
- Kirchgasse 60:**
Staffen, Kirchgasse 60.
- Langgasse:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Langgasse 42:**
Kohlb, Albrechtstr. 42.
- Mauergasse:**
Kempel, Ede Neugasse.
- Mauritiusstrasse:**
Minor, Ede Schwalbacherstr.
- Michelsberg:**
Kneffel, Ede Gemeindebadgässchen.
- Moritzstrasse:**
Linnenlohl, Ede Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Kees, Ede Goethestr.;
Waud, Moritzstr. 64.
- Nerostrasse:**
Spelken, Nerostr. 12;
Kimmel, Ede Röderstr.
- Neugasse:**
Philippi, Ede Friedrichstr.;
Kempel, Ede Mauergasse.
- Nicolassstrasse:**
Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

- Oranienstrasse:**
Birk, Ede Adelheidstr.;
Sauter, Ede Goethestr.
- Philippstrasse:**
Horn, Ede Harting- und Gustav-Adolfstr.
- Platterstrasse:**
Weil, Platterstr. 42.
- Roonstrasse:**
Birk, Ede Wellrigstr.
- Rheinstrasse:**
Wirth Nachf. (Fr. Lanus), Ede Kees, Ede Karlstr. (Kirchg.);
Dienzbach, Ede Wörthstr.
- Riehlstrasse:**
Strädter, Niehlstr. 21.
- Röderstrasse:**
Gron, Ede Körnerberg;
Kiesel, Röderstr. 27;
Kimmel, Ede Nerostr.
- Römerberg:**
Krug, Römerberg 7;
Gron, Ede Röderstr.
- Saalstrasse:**
Fuchs, Ede Webergasse.
- Schachtstrasse:**
Schiebeler, Ede Adlerstr.
- Scharnhorststrasse:**
Keremann, Ede Wellrigstr.
- Schiersteinerstrasse:**
Erb, Adelheidstr. 76.
- Schwalbacherstrasse:**
Gross, Ede Adlerstr.;
Minor, Ede Mauritiusstr.;
Engel, Ede Faulbrunnstr.;
Beyseigel, Ede Friedrichstr.
- Sedanplatz:**
Heusch, Wellrigstr. 1.
- Sedanstrasse:**
Fischer, Balkramstr. 31.
- Seerobenstrasse:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Weber, Ede Drudenstr.
- Steingasse:**
Petry, Steingasse 6;
Erb, Steingasse 17.

- Stiftstrasse:**
Lendle, Ede Kellerstr.
- Taunusstrasse:**
Schmidt, Taunusstr. 47.
- Walkmühlstrasse:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Walramstrasse:**
Fischer, gegenüber Sedanstr.
Rudolph, Ede Frankenstr.;
Weimer, Ede Bleichstr.
- Webergasse:**
Fuchs, Ede Saalstrasse.
- Wellrigstrasse:**
Haybach, Wellrigstr. 22;
Dehlschlager, Ede Helmenstr.
- Wellrigstrasse:**
Heusch, Wellrigstr. 1;
Birk, Ede Roonstr.;
Keremann, Ede Scharnhorststr.
- Wörthstrasse:**
Dienzbach, Ede Rheinstr.;
Schmidt, Ede Jahnstr.
- Wörthstrasse:**
Loos, Ede Bismarck-Ring.
- Zimmermannstrasse:**
Berghäuser, Ede Dohheimerstr.
- Zimmermannstrasse:**
Ferner in
- Zirbrich:**
Heinr. Schurer, Rathhausstr. 11.
- Zirbrich:**
Carl Häuser, Rathhausstr. 2.
- Zohheim:**
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erbenheim:**
Stahl, Ortsdiener, Kloppenstr.
- Zambach:**
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Sonnenberg:**
Philippine Wiefenborn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freiheften. Sämtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Gefälligst lesen!

Wer neben seiner Zeitung den

VOLEUR ILLUSTRE

ein vornehmes, von **Emile de Girardin** gegründetes Pariser illustriertes Unterhaltungsblatt in Format, Art und Umfang des „Daheim“ oder der „Gartenlaube“ gratis zu beziehen

wünscht, der bestelle bei der Post ein Abonnement auf die in weiten Kreisen bestens eingeführte, wöchentlich 6 mal in französischer Sprache erscheinende politische Tageszeitung

LA GAZETTE DE LORRAINE

(JOURNAL DE METZ).

Der Preis derselben beträgt für das Vierteljahr nur **Mk. 2.80** und erhalten deren Abonnenten den **Voleur illustré**, dessen Sonderpreis allein **Mk. 1.80** für das Vierteljahr beträgt.

vollständig kostenfrei

geliefert.

Alle Diejenigen, welche sich mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen — und dies thut in Deutschland jede gebildete Familie — sowie Hotels, Lesezirkel etc., werden mit Freuden von dieser ausserordentlich günstigen Gelegenheit Gebrauch machen.

Zur vorherigen Einsichtnahme stehen Probe-Nummern von beiden Journalen auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange solche von der

Expedition der **Gazette de Lorraine** (Journal de Metz) in Metz.

Zum Besten des Boarschusses
Spanarien-Börse
täglich bis incl. 24. Dezember im Saladen
Bahnhofstraße 16. Eintritt frei.

Bruchprinten,

so lange Vorrath, empfiehlt

W. Mayer, Schillerplatz 1.

Gekittet in Glas, Porzellan u. Alabaster, stantigeceuhände, fehlende Stücke erg. bei Meister, Fährbrunnstr. 13, 2. 17467

A. H. S. C.

Morgen Abend 8 1/2 Uhr Farbenreize im
Damenaal des Nonnenhofs. F 366

Königliches Theater.

Ein Viertel Abonnement A,
erster Sperrsit, abzugeben Lang-
gasse 16, 1.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalt, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenthail von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Infertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benützt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das
„Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalkändischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staats-anwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benützt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Bassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschensfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verloosungsliste“, sowie „Antliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden

weil unentbehrlich für Jedermann.

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11**
Biebricher Filiale
des **Wiesbadener Tagblatts** nimmt
Tagblatt-Bestellungen sowie
Anzeigen-Aufträge
für das **Wiesbadener Tagblatt**
zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.
Inhaberi: **H. Scheurer**

General-Anzeiger für Nürnberg-Gürth,

Correspondent von und für Deutschland.

Unparteiisches Organ für Jedermann.

Täglich 10-32 Seiten Umfang. — Reichhaltiger Lesestoff!

Postabonnement **Mk. 1.65** vierteljährlich. Auflage: **39,000** Exemplare.

Durchschlagender Anzeigen-Erfolg im ganzen nördlichen Bayern.

Anzeigenpreise: 20 Pf. im Inseratentheil, 50 Pf. im Reklametheil.

Beilagen für die Gesamtauflage 129 Mark.

Verlangen Sie Probe-Nummern.

Schönstes Weihnachtsgeschenk.

Porträts in Zeichnung, nach jeder Photographie vergrößert. Geringe Rechenarbeit, künstlerische Ausführung, billige Preise. Ansicht und Bestellung bei **Herrn Dürr, Vergolder, Mauritiusstraße 7.**

30 Pf. Ja. Gröben p. 2-Pfd. Dote 50 bis 120.
32 Pf. Junge Schneidebohnen per 2-Pfd. Dote 35 bis 50 Pf.
Stangenpargel, Suppen- und Brechpargel, Carotten, Wachs-, Dred- und Koffbohnen.
J. Schaub, Grabenstr. 3. Teleph. 125.
80 Pf. Ringäpfel, Äpfel, Birnen, Pfäumen Pfd. 25 Pf. 17831

Wagen-Morsellen,

Präparirte und ausgewogen, empfiehlt

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burgstraße 5. Telephon 2483.

**Präsent-Cigarren,
-Cigaretten**

empfiehlt in grosser Auswahl billigst

Anastasius Koecher,
Wiesbaden, Langgasse 51.

Anzündholz

liefere bill., p. Sach 50 St. u. 1 Mk. fr. Eins ebenfalls **Bridels u. Anthracit** bill. 17172
Andr. Steimel, Albrechtstr. 41.

Eislauf-Beinkleider
für Damen u. Kinder.

Vorzügliche Passform.
Grösste Auswahl.

Franz Schirg,

Webergasse 1. Telephon 2161.

Eine Zuglampe

in Schmiedeeisen (Zytraform), für Gas- mit elektr. Licht eingerichtet, mit weissem Glaschirm, billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof. 17816

Fremden-Verzeichniss vom 20. Dezember 1901.

Block. Wack, Major, Berlin. Freiherr von Wichmann-Elehorn, Sachs. Hof-Reisemarschall a. D., München. Dietenmühle. Pritz, H., Referend., Berlin. Eisenbahn-Hotel. Hesler, Kfm., Hürstadt. David, Kfm., Frankfurt. Vetter, Ingen., Mannheim. Krug, Otmütze, Wagner, Gussenthal, Huch, Kfm., Köln. Köstler, Hunsheim. Oester, Aizerbrunn	Englischer Hof. Krug, P., Kfm., Frankfurt. Grüner Wald. Wassermann, Kaufmann, München. Berger, Kfm., Dresden. Bunse, Kfm., Remscheid. Happel. Götz, Hofschausp., Mannheim. Heim, Kfm., Karlsruhe. Schwarz, Kfm., m. Frau, Trade, Kfm., Darmstadt. Frohn, Kfm., Bonn. Karpfen. Weber, Kfm., Krefeld.	Schäfer, Kfm., Hamburg. Schulze, Rent., Eberfeld. Koch, Rentner, m. Frau, Dresden. Scheppler, Kfm., Frankfurt. Mehler. von Krosigk, Rittmeister, Spandau. Schwarz, Kfm., Berlin. Berns, Kfm., Köln. Aiol, Kfm., Breslau. Minerva. Evers, A., Kfm., Japan. Nassauer Hof. Niedick, P., m. Bedienung, Lobberich.	Nonnenhof. Proskauer, Kfm., Leipzig. Hönniger, Kfm., Lamsburg. Hakbyl, Kfm., Osch. Pfälzer Hof. Heffl uger, Frl., Memmingen Müller, Post-Dir., m. Fr., Rüdelsheim. Rettek, Kfm., Frankfurt. Steuagl, Kfm., Koblenz. Zur neuen Post. Maasberg, Mühlhausen. Baier, Fabr., Weinheim. Quisiana. Danzel, Landger.-Direktor, Dr., Hamburg.	Angenets, H., Dr. med., Hamburg. Baith, A., Kfm., Charente. Hotel Royal. v. J. Ropp, M., Baron, München. Tannhäuser. Weger, Kfm., Hamburg. Simmar, Kfm., Koblenz. Flock, Bauunternehmer, Eberbach. Oppenheimer, Kfm., Butzbach. Kook, Kfm., Köln. Vonhausen, Kfm., Weilmünster.	Victoria. Uellner, Köln. Vogel. Manderscheid, Trier. Mayer, Leutnant, m. Frau, Königsberg. Westfälischer Hof. Langs, Kgl. Stenogr.-Inspekt., m. Fam. u. Bed., Runkel. Langs, A., Frl. Rentner, Runkel. In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend. van der Zypen, Geb. Rath, Köln.	Heck's Privathotel. Thierbach, G., m. Diener, Dresden. Heissenberg, F., Osnabrück. Christl. Hospiz I. Zollmann, J., Frl., Düsseldorf. Evang. Hospiz. Tönnemann, Dillenburg. Svanström, r.r., Helsingfors. Svanström, Frl., Helsingfors. Saatmann, Secr., Eberfeld. Pension Margaretha. Heynan, M., Kfm., Frankfurt.
---	---	--	---	---	--	---

Morgen Samstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung mindertwertig befundene Fleisch 1 Kub zu 40 Pf. u. 1 Schweines zu 50 Pf. das Pfd. unter amtlicher Aufsicht der unter. Stelle auf der Freibau verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würsther u. dgl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Große Versteigerung.

Morgen Samstag, den 21. Dezember c., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

3 Marktplatz 3, an der Museumstraße,

nachbezeichnete Gegenstände, als:
ca. 20 Coupons Seide in allen Farben, abgepaßt für Kleider und Blousen, 30 Mtr. Plüsch, 1 Parthie Kleiderstoffe, ca. 20 Kostüm-Kleider, ca. 20 Capes, 1 große Parthie Schultertragen, ca. 100 Paar alle Arten Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder, 5 Dgd. seidene Herren- und Damen-Regenschirme, 1 Parthie Spielwaren, ferner: ca. 500 Flaschen Rhein- und Moselweine, Mac Medoc, Marquaux, Vermouth-Wein, Sherry, Madeira, Cognac, Stoussdorfer, Magenkräuterlikör, Danziger Tropfen und 5 Kiste Cigarren

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Obige Sachen eignen sich zu Weihnachts-Geschenke und erfolgt der Zuschlag auf jedes Gebot.

Bernh. Rosenau,
Auctionator und Taxator.

Die unterzeichnete Firma bittet, Coupons p. Januar möglichst vor Weihnachten zur Einlösung zu bringen und im Interesse einer glatten Erledigung der Geschäfte Vormittags oder doch vor 5 Uhr Nachmittags einreichen zu wollen. 17823

Martin Wiener,

Bankgeschäft,
Inhaber Theodor Weygandt & Wilhelm Cron,
Tannusstrasse 9.



Deutsches Erzeugnis 1. Ranges. Zu beziehen durch die Weinhandlungen. 17403

Diamantmehl

(Mark Georg Plange),
bestes Blüten- resp. Confectmehl,
sehr weich, aus neu eingetroffenem Baaqon,
bei 5 Pfd. und mehr à 17 Pfg.,
Weizenvorschuß, vorzügliches Kuchenmehl, bei
5 Pfd. à 15 Pfg.,
sowie alle anderen Artikel zum Backen billigt.
C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft, Telef. 414,
Schwalbacherstr. 49. gegenüb. Emiers u. Blatterstr.

la Pferdefleisch

empfehlen
M. Dreste, 30 Hochstätte 30.
Telephon 507.

Garantirt reines Schweineschmalz

Pfd. 58 Pf., bei Wiederabnahme billiger.
Zucker Pfd. 32 Pf.
Reinstes Confectmehl. " 16 "
Margarine " 30 "
Reinste Süßrahmbutter " 120 "
Cier " per Ei 5/2 "
Adler-Lebensmittel-Consum Adler-
straße 34. Telephon 2532. Joh. Burmeister. 17586

Apfel.

Weihnachts-Apfel per Pfund 14 Pf.
Bismarck-Ring 39, P. Telephon 2532. 17586

Eine Mark pro Monat (3 Mark pro Quartal) bei täglichem Erscheinen (auch Montags früh) kostet die interessanteste Zeitung der Reichshauptstadt. (Eingetragen in der Zeitungs-Preisliste unter No. 4026.)

Das Kleine Journal

mit den Gratisbeilagen „Sport-Journal“, „Journal für Hygiene“, „Börsen- und Handels-Journal“, „Berliner Geschäftswelt“.
Zuverlässigste und schnellste Berichterstattung über alles Wissenswerthe aus Berlin und allen Theilen der Welt. Originalberichte über Politik, Gesellschaft, Börse, Kunst, Theater, Musik, Sport. In allen Weltstädten eigene Correspondenten. Spannende Romane etc. etc.
Die Montags-Kummer ist die reichhaltigste von allen deutschen Zeitungen.
Abonnements zum Preise von 3 Mark pro Quartal nehmen alle Postanstalten entgegen. (Zeitungs-Preisliste No. 4026.)
Expedition des „Kleinen Journal“, Berlin S.W., Friedrichstraße 239.



Visiten-Karten Neujahrs-Karten

Geschäftliche Empfehlungen
zum Jahreswechsel

liefert in jeder Form und Ausstattung

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27 Wiesbaden.

XX Sichere Erfolge XX

haben Sie im Großherzogthum Baden von Ihren Inseraten durch Benützung der in Karlsruhe erscheinenden

Badischen Presse,

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogthums Baden,
verbreitetste Tageszeitung des Großherzogthums,
zu erwarten.

Notariell beglaubigte Auflage
27,052 Exemplare.

Täglich eine Mittag- u. Abend-Ausgabe. Insertionspreis für die 6-spaltige Zeile nur 20 Pf., Reclame 60 Pf.; bei Wiederholungen angemessener Rabatt. Probenummer und Preisberechnung nach eingesandtem Text stehen gern zu Diensten.

Büroarbeiten.

Gegen gute Bezahlung finden gute Rechner (laufrännische) mit flotter Handchrift in ihrer freien Zeit Beschäftigung. Offerten mit Angabe der freien Zeit unter F. 2012 hauptpostlagernd bis 23. Dezember erbeten. 17861

Neujahrskarten!

Ein Posten schöner Kunst-, Blumen-, Wig- und einfacher Glückwunschkarten an Händler, Kaufleute und Private im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen am Sonntag den 23. Dezember Schulstra 21, Bdh. 1 r.

Spazierstöcke,

eigenes Fabrikat, von 50 Pf. an empfiehlt
Wih. Renker, Raulbrunnstr. 6.

Aquarien

in reich. Größen v. 2 Mtr. an empfiehlt, so lange der H. Vorrath reicht,
C. Nister, Scharnhorststr. 18, Dth. P.,
Spezialerei und Aquarienfabrik.

Anzündholz,

gut trocken und rein gepulvert, 100 Pfd. 2.20.
Chr. Kaapp, Seebadweg 7.

Liebig-Bilder-

Sammlung, ca. 250 Serien mit Albums, billig zu verk. Anst. Langgasse 15, 2. zw. 1 und 3 Ubr.
Guten bürgert. Mittagstisch à 70 Pf.
Doyheimerstraße 10, 1. 17121

Bereinsfächchen

noch einige Tage frei.
Restaurant Sprudel, Tannusstraße 27.

Stoppdecken

werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. Nidelsb. 7, Korbl. 12076
Eine gute 3/4 Seige zu verkaufen. 1307
Anst. der Taubl.-Verlag. 17006

Ein Wandarm

in reicher Schmiedearbeit, für Gas- wie elektr. Licht eingerichtet, mit weisem Glaschirm, billig zu verkaufen Langgasse 27, im Hof.
Ein Symphonium mit 12 Platten billig zu verkaufen. Näheres Nicolaistraße 31, 2 r.

Eleganter Abendmantel zu verkaufen. Anguloben bei Fr. Forst. Rehrstraße 23.

10 Blechschirme,

einfach, für Gasbeleuchtung, billig abgegeben Langgasse 27, im Hof.

Gebe Geld auf ein Etagehaus als 1. Hypothek bis zu 60% Privatrate. Offerten unter F. F. 116 an den Taubl.-Verlag.

Alte Zahngebisse, sowie alte Goldsachen werden stets gekauft Moritzstraße 34, 1.

Junger Cackel (R.) zu kaufen gesucht. Offerten u. H. L. 230 an den Taubl.-Verlag.

Wer übersieht Italienisch? Offerten unter V. H. 218 an den Taubl.-Verlag erbeten.

Gestern Abend nach 4 Uhr wurde ein schm. Beutel mit einem händchen Coupons, Nummern sind bemerkt, von Emierstr., Nidelsberg bis zum Geschäft des Herrn Hamburger & Weyl verloren. Abzugeben Emierstr. 2, 1 rechts. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung.

Verloren eine goldene Damenuhr. Abzugeben geg. 20 M. Belohnung Viebricherstraße 15.

Große Bitte!

Wer leihet einer Dame 2- bis 3000 Mark? Vierteljährliche Rückzahlung. Gest. Offerten unter V. W. 100 hauptpostlagernd hier.

Liebes Umfeld. Es. 5 U., bit. jag' nicht mein!

Für die vielfachen Beweise von Theilnahme bei dem Heimgang unserer guten Schwester, Tante und Schwägerin, Frau
Henriette Meyer,
Uwe.,
sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.
Die trauernden
Hinterbliebenen.
Wiesbaden, im Dez. 1901.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vornehmender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 12. Dez.: dem Holzmaler Karl Keller e. T., Sabette. 13. Dez.: dem Großherzoglich Heffischen Major und Abtheilungs-Commandeur Richard Freie zu Vadenhausen e. T., Katharina Steinhilber. 14. Dez.: dem Lünzberger, Georg Altenheimer e. S., Wilhelm Ostau; dem Kgl. Kammermusiker Robert Soigt e. S., Max Friedrich Hob.; dem Gymnasial-Oberlehrer Dr. phil. Philipp Schäfer e. S., Philipp Karl Ernst; dem Kaufm. Karl Richter e. T., Clara Anna Wilhelmine. 15. Dez.: dem Hausdiener Anton Feilbach e. T., Martha. 17. Dez.: dem händ. Ausseher Heinrich Steininger e. T., Maria Josepha.
Aufgehoben. Schreinergehülfe Johann Drifflinger hier mit Katharine Meier hier. Verord. Herrschaftsvermeister Julius Müller hier mit Katharine Seelmann hier. Tapeziermeister u. Decorateur Karl Bruckmann in Viebrich a. Rh. mit Johanna Löw hier. Chemiker Fritz Bippel hier mit Minna Ludwig zu Bourges.
Verheiratet. Käfermeister Philipp Post hier mit Christiane Stein hier. Berfertiger fünf. Augen Adolf Müller hier mit Reine Seemann hier.
Gestorben. 16. Dez.: Tagelöhner August Kraus, 65 J. 17. Dez.: Witwe, geb. Wuth, Ehefrau des Schuhmachergehülfsen Karl Ober, 67 J.; Partikulier Hartwig Wallerstein, 65 J.; Margarethe, T. des händischen Bauaufsehers Karl Schreiber, 14 J. 18. Dez.: Rentner Theodor Hirsch, 68 J.; Näherin Emma Brockmann, 19 J.; Robert, S. des Kaufm. Gustav Henning, 1 J.; Max, S. des Maschinenführers Heinrich Briel, 1 J.; Kanonier Karl Döpel, 18 J.; Wilhelm, S. des Fuhrm. Michael Gö zu Vierstadt, 1 J.

Aus den Sonnenberger und Rimbacher Civilstandsregistern.

Geboren. 1. Dezember: dem Pfarrer Friedrich Wagner zu Sonnenberg e. T., Julie. 2. Dez.: dem Bauinspektor Wilhelm Pfeifer zu Sonnenberg e. S., Karl Emil. 4. Dez.: dem Krankenwärter Wilhelm Schwarz zu Sonnenberg e. S., Christian Wilhelm. 8. Dez.: dem Taogl. Hermann Weis zu Rimbach e. T., Erna Anna. 11. Dez.: dem Maurer Ludwig Ernst Damer zu Sonnenberg e. S., Otto Philipp Ludwig. 12. Dez.: dem Lünzberger Wilhelm Will zu Rimbach e. T., Lisa; dem Fuhrmann Johann Karl Link zu Rimbach e. S., Karl; dem Schreiner August Schaus zu Sonnenberg e. S., 15. Dez.: dem Maurer Fritz Martin zu Rimbach e. T., 17. Dez.: dem Gärtner Lorenz Dinges zu Sonnenberg e. T., Paula.
Verheiratet. 1. Dez.: Schreiner Philipp Wilhelm Emil Moriz Rernberger mit Karoline Freund, Beide zu Sonnenberg.
Gestorben. 2. Dez.: Philipp Gustav Adolf, S. d. Taogl. Sebastian Log zu Sonnenberg, 11 Mon. 3. Dez.: Emma Lina Christiane, T. d. Schlossiers Franz Gy zu Sonnenberg, 4 Mon. 11. Dez.: Privatier Emma Oeffmann zu Sonnenberg, 79 J.

Vergeßt die hunnernden Pöbel nicht